



# treeene~spiegel

Informationen aus den Oeversee, Sankelmark, Sieverstedt, Tarp · Januar 2008 · Nr. 382



## Die Kinder vom Linneberg

Die Schwestern, die Diakonisse Christina Kiesbye (Foto links) und die Rektorin Elise Kiesbye (Foto unten) haben das Buch „Die Kinder vom Linneberg“ geschrieben. Sie erzählen von ihrer Kindheit um 1900 in Barderup auf dem elterlichen Heidehof. Der Hof wurde von den Eltern 1870 durch Erbschaft und Landzukauf neu gegründet.

Den ersten Teil verfasste die Diakonisse Christina Kiesbye. Sie war die Älteste von sechs Geschwistern, geboren 1871. Ihre Aufzeichnungen wurden 1924 im G. Westermann Verlag, Braunschweig, gedruckt. Das Buch besteht aus 7 Abschnitten.

*Unser Berg · Unsere Ahnen · Frühling auf der Heide · Die Heimat und wie unser Haus voll wurde · Es ist ein Köstlich Ding · Unsere Reisen · Unsere Feste*

Hier kann man das Leben und Arbeiten auf dem elterlichen Hof nachlesen.

Beim Linneberg handelt es sich eigentlich nicht um einen Berg, sondern um einen Hügel von rund 30 m Höhe, der heute fast gänzlich abgetragen ist und von der L 96, dem Oeverseering durchschnitten ist.

Im zweiten Teil schreibt die jüngste Schwester Elise Kiesbye, geboren 1884, im Jahre 1962, was aus den Kindern vom Linneberg, also ihren Geschwistern, geworden ist. In 10 Abschnitten liest man, wie es weiter ging.

*Erste Kindheitserinnerungen*

*Sonntag einer Heidjferfamilie*

*Unser Lesegut*

*Einschulung 1890 und erste Schulzeit in Barderup*

*Schulverhältnisse in Barderup am Ausgang des 19. Jahrhunderts*

*Das Elternhaus am Linneberg*

Fortsetzung Seite 2

### Das wurde aus den Kindern vom Linneberg

1. Autorin Christina Kiesbye geb. 1871 - gest. 1930  
Diakonisse. Gemeindegewister in Kiel Gaarden
2. Anne Dorothea Petersen geb. Kiesbye Geb 1872 - gest. 1946, verh. mit Malermeister Peter Petersen, Frörup
3. Joachim Friedrich Kiesbye geb. 1874 - gest. 1916  
Bauer in Barderupfeld Am Linneberg, verh., 6 Kinder
4. Hans Heinrich Kiesbye geb. 1877 - gest. 1929  
Schulrat in Niebüll, verh. 1 Kind
5. Erich Hermann Kiesbye geb. 1879 - gest. 1950  
Diakon in Rickling Kr. Segeberg, verh. 5 Kinder
6. Autorin Elise Katharine Kiesbye, geb. 1884 - gest. 1965  
Rektorin in Hamburg Altona



Bäuerliche Arbeit am Linneberg um die Jahrhundertwende

Dörfliche Hilfsbereitschaft

Letzte Jahre und Tod der Eltern - Deutsch oder Dänisch?

Die Kinder vom Linneberg wurden gross

Elise Kiesbye widmet einen grossen Teil den Schulverhältnissen in Barderup, was ihr wohl als Rektorin einer Hamburger Volksschule sehr am Herzen gelegen haben mag. So z.B. kam 1897 eine junge Lehrerin nach Barderup. Eine weibliche Lehrkraft - das war erstmalig im damaligen Preußen.

Im Abschnitt über ihr Elternhaus wird beschrieben, das die Eltern das Haus im Abbruch aus Munkwolstrup holten, hertransportierten und in Barderup wieder aufbauten.

Der Abschnitt über die Geschwister geht bis in die heutige Zeit.

Die Weiterentwicklung in der Landwirtschaft hat auch auf dem Hofe am Linneberg nicht Halt gemacht. Er wird heute in der 5. Generation von Jürgen Peter und Regina Kiesbye, die drei Söhne haben, weitergeführt. Moderne Stallungen und ein neues Wohnhaus sind errichtet. Aber auch das alte Haus ist noch als Altenteilerwohnung Teil des Betriebes.

Die Altenteiler, der Großneffe Peter und Lieselotte Kiesbye erinnern sich gerne an ihre Tanten.

Wer sich für das Büchlein „Die Kinder vom Linneberg“ interessiert, kann sich bei Peter Kiesbye, Barderup, Tel. 04630-5205, oder bei Helga Neuwerk, Barderup, Tel. 04630-469 melden, um das Buch auszuleihen.

Im Jahrbuch für die Schleswigsche Geest 1963 und 1964 wurde das Heft veröffentlicht.

**Im Rahmen der Gemeindezusammenlegung mit Oeversee 2008 wurde von den Anwohnern gebeten, den Strassenabschnitt von der K 85 zur L 96 „Am Linneberg“ zu benennen.**



Das Amt Oeversee informiert ...



v. l.: Amtsvorsteher Uwe Ketelsen, der Leitende Verwaltungsbeamte Stefan Ploog und das Redaktionsmitglied Heinz Fröhlich verabschieden Elfriede Schmidt nach 22 Jahren und 10 Monaten und Helga Neuwerk für 30 Jahre Redaktionsmitarbeit im Treenespiegel

## Abschied nach mehreren Jahrzehnten

Mit Elfriede Schmidt und Helga Neuwerk zwei langjährige Redaktionsmitglieder des Treenespiegels verabschiedet.

Der Treenespiegel ist nachgewiesenermaßen eines der am intensivsten gelesenen Druckerzeugnisse im Amt Oeversee. Seit 382 Ausgaben oder besser seit 31 Jahren und 10 Monaten oder noch greifbarer sei dem 1. April 1976 gibt es dieses monatlich an alle Haushalte gelieferte Blatt. Seit Jahrzehnten mit großer Freude dabei, aber nun auf eigenen Wunsch ausscheidend, wurden Helga Neuwerk und Elfriede Schmidt aus und von der Redaktion mit allen guten Wünschen verabschiedet.

Heinz Fröhlich ist der Mann der ersten Stunde, der alle Daten akribisch zusammen trägt und für Abschiedsreden den Dauerauftrag hat. Wenn er mit ruhiger Stimme anhebt, aus dem Vergangenheitsnästkästchen zu plaudern, dann

kann jeder die Stecknadel fallen hören. „Am Mittwoch, dem 13. Februar 1985, haben wir dich, liebe Elfriede, zum ersten Mal in der Redaktion begrüßen dürfen“, so begann Heinz Fröhlich. Sie löste zu dieser Zeit Paul Gesk ab, der bis dahin die Beiträge der Kirchen gesammelt und in die Redaktion „hineingetragen“ hatte. Elfriede Schmidt habe die Eigenschaft, auf Menschen zu zu gehen, sei an allem interessiert, sei verbindlich und vermittelnd. Ruhe, Beständigkeit und Gelassenheit seien die von allen Redaktionsmitgliedern geschätzten Attribute. Elfriede Schmidt engagierte sich jahrelang noch in weiteren Bereichen ehrenamtlich wie beispielsweise der Diakoniestation. Ähnliche Eigenschaften wurden auch Helga Neuwerk attestiert. Sie vertrat die Belange der Gemeinden Sankelmark/Barderup/Munkwolstrup in der Redaktion. Bereits seit Februar

**Meisterbetrieb**

**Matthias Feyeraabend**

**HEIZUNG - SANITÄR**

Renovierung, Wartung, Sanierung und Neu-Installation von Heizung- und Sanitäranlagen

Rufen Sie an, wir beraten Sie gern!

**Fon 0 46 02-96 79 86**

24988 Munkwolstrup, Mühlenweg 20

**Bau Service Pasing GmbH**  
**Bauunternehmen**

Wir führen für Sie aus.....

• Maurerarbeiten  
• Betonarbeiten  
• Putzarbeiten  
• Neu- und Umbauten  
• Kellersanierung

• Schlüsselfertiges Bauen  
• Althausanierung  
• Reparaturarbeiten  
• Trockenbauarbeiten  
• Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325  
Süderfeld 25 • 24988 Munkwolstrup

1978 brachte sie ihre Kenntnisse ein, suchte Mitbürger auf. Als damals ein Platz im Treenespiegel zu besetzen war, hieß es: „Es wird eine zuverlässige und beständige Mitarbeiterin gesucht“. Helga Neuwerk meldete sich neben Haushalt, Landwirtschaft und weiteren Ämtern. Da sie noch bis zur Fusion der Gemeinden Sankelmark/Oeversee im März in der Redaktion bleibt, erfüllte sie genau 30 Jahre oder 360 Ausgaben ihre Aufgaben, sie war wahrhaft beständig. Helga Neuwerk wurde wegen zahlreicher weiterer Ehrenämter, u. a. war sie jahrzehntelang im Gemeinderat und hat sich intensiv mit der örtlichen Geschichte befasst, im Dezember 1997 mit der „Verdienstmedaille des Landes Schleswig-Holstein“ ausgezeichnet.

Der Amtsvorsteher Uwe Ketelsen sowie der Leitende Verwaltungsbeamte Stefan Ploog bedankten sich bei den beiden so lange für den Treenespiegel ehrenamtlich Tätigen mit einem Buchgeschenk und Blumen. Die beiden Ausscheidenden bedankten sich für die anerkennenden Worte, die gute Zusammenarbeit aber auch mit dem Hinweis: „Uns wird etwas fehlen“.

Als Nachfolgerin für Elfriede Schmidt wird Ingrid Möller die Kirchenbelange einbringen. Da ab März die Gemeinden Sankelmark und Oeversee fusionieren, werden die Interessen der neuen Gemeinde Oeversee von Klaus Brettschneider wahrgenommen. Die Redaktionsmitglieder wünschen den beiden „Ehemaligen“ alles Gute und freuen sich auf das neue Mitglied.

## Wasser- und Bodenverbände sorgen für „trockene Füße“

Der Vorstandsvorsteher der Oberen Treene, Karl Heinz Köster berichtete anlässlich der diesjährigen Gewässerschau über die Arbeit des vergangenen Jahres.

Die hohen Niederschläge im Januar, Juli und August dieses Jahres haben die Bedeutung der Wasser- und Bodenverbände für die ländliche Region deutlich gemacht.

Der Wasser- und Bodenverband Obere Treene unterhält auf ca. 16.000 ha ca. 150 km offene Fließgewässer und rund 200 km Rohrleitungen.

Über dieses Gewässernetz wird das Oberflächenwasser über Treene und Eider letztlich in die Nordsee abgeleitet. Das Gewässernetz ist dabei für „Normalniederschläge“, d.h. für ein statistisch alle 10 bzw. 50 Jahre auftretendes Starkniederschlagsereignis ausgelegt. Leider hält sich das Wetter nicht an die Statistik - die außerordentlich hohen Niederschläge im August von bis zu 170 mm Niederschlag innerhalb von wenigen Stunden konnten von dem bestehenden Gewässernetz nicht aufgenommen werden. Der Wasser- und Bodenverband ist dabei für die Unterhaltung des vorhandenen Gewässersystem verantwortlich. Die Gräben werden gemäht, das vorhandene Rohrleitungssystem wird, wo es erforderlich ist, gereinigt oder erneuert.

Ausbau oder eine Vergrößerung sind nicht Aufgabe der Wasser- und Bodenverbände und in der Regel auch nicht die Lösung der Probleme. Werden Gräben oder Rohrleitungen im Oberlauf ausgebaut, so wird das Wasser schneller in den unterliegenden Abschnitt geschickt und führt dort zu größeren Problemen.

Die Spitzenniederschläge müssen vielmehr in der Region zwischengespeichert werden - weitere Retentionsräume sind dazu erforderlich. Probleme ergeben sich für die Wasser- und Bodenverbände auch durch die zunehmende Bebauung und die damit verbundene Versiegelung der Oberflächen. Die Niederschläge gelangen dadurch immer schneller in die vom Wasser- und Bodenverband unterhaltenen Gewässer. Gerade diese Abflussspitzen haben zu Böschungsrutschungen an den Gewässern geführt, die hohe Reparaturkosten verursachen. Die Ursache für verstopfte Rohre hingegen liegen oft in Wurzeleinwuchs begründet. In der Satzung sind daher Abstandsregeln festgelegt - in einem Streifen von 5 Metern links und rechts von Rohrleitungen sollen keine Anpflanzungen von Büschen und Bäumen erfolgen. Auch eine Aufschüttung oder Bebauung ist in diesem Streifen untersagt, da der Wasser- und Bodenverband diesen für Unterhaltungsarbeiten benötigt.

Neben dem schadlosen Abtransport des Wassers sollen die Gewässer gemäß der europäischen Wasserrahmenrichtlinie auch ihre ökologische Funktion als Lebensraum für Fische und Kleinstorganismen erfüllen.

Die Wasser- und Bodenverbände erfüllen damit ein ganzes Bündel von Aufgaben. Vorstandsvorsteher, Vorstand und Ausschuss arbeiten dabei ehrenamtlich nur gegen Aufwandserschädigung.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Köster Tel.: 04633/453,

Verbandsbüro Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr Tel.: 04633/8580 Fax.: 8505

**Gesundheitszentrum Nord**

**Termine 2008**

08.01. 16:00 - 18:00: Vorstellung des „PersonalityGym“  
 11.01. 19:30: Schnupperkurs TaiChi  
 16.01. 19:30: Schnupperkurs Rücken-Fit  
 19. u. 26.01. 10:00 - 16:00: „Fit durch den Winter“  
 28.01. 19:30: Schnupperkurs FlexiBar®  
 29.01. 19:30: Vortrag „Gesunde Gewichtsreduktion“  
 16. u. 23.02. 10:00 - 16:00: Workshop „Entgiften“  
 Ab 01.02. Prüfungsvorbereitung für HeilpraktikeranwärterInnen  
**Vorherige Anmeldung erbeten**

Geöffnet  
 Mo - Fr 09:00 - 12:00  
 Di + Do 16:00 - 18:00

Claudia Schachtschneider, Barbara und Tim Chrispeels  
 Hauptstraße 50 24852 Eggebek Tel.: 046 09 - 95 30 46  
 www.gz-eggebek.de info@gz-eggebek.de

Tel.: (04638) 10 10

Stapelholmer Weg 17  
 24963 Tarp  
 Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00  
 Sa 9.00-12.00

**optik kabitze**

**AKTION BESSER SEHEN SEHCHECK GRATIS**

**Sicherer fahren**  
 \*Ermittlung der Sehschärfe (Visusbestimmung)

WIR SIND DIE MEISTER.  
 Über 1.500 Fachgeschäfte

A M A  
 OPTIK

**www.riepen.de**

**RIEPEN**  
 ...die beste Antwort auf den Durst  
**Getränkemärkte**  
 Neue Öffnungszeiten:  
 Mo., Di., Do., Fr. 9-18 Uhr  
 Mi. 8-18 Uhr  
 Sa. 8-16 Uhr

**Lieferservice Kommissionskauf**  
 Verleih von Tischen, Bänken und Stehtischen,  
 Zapfanlagen sowie Gläsern

**WINTER-BIERE**  
 Flensburger  
 Altenmünster  
 Öttinger

**Weihnachts-Biere**  
 Tuborg, Engel 0,5 ltr  
 Tuborg 6er

Tarp · Stapelholmer Weg 28 · Tel. 04638/7952

**Wir wünschen allen Kunden ein frohes neues Jahr - PROST!**

# Wahlhelfer gesucht

für die Wahl der Gemeinde- und Kreisvertretungen am 25. Mai 2008 und Seniorenbeiratswahl in der Gemeinde Tarp am 25. Mai 2008

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Amt Oeversee ist bei jeder Wahl auf ehrenamtliche Mithilfe aus der Bevölkerung angewiesen.

Die Wahl der Gemeinde- und Kreisvertretungen sowie in Tarp die Wahl für den Seniorenbeirat finden am 25. Mai 2008 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Sollten Sie Lust und Zeit haben, am Tag der o.a. Wahlen in einem Wahlvorstand Ihrer Gemeinde tätig zu werden, melden Sie sich bitte im Amt Oeversee, Tornschauer Str. 3/5, Bürgerbüro, Zimmer 2 oder 3, oder rufen uns an unter Tel. 04638/8824 oder 8842.

Die Amtsverwaltung freut sich über jede freiwillige Mithilfe und bedankt sich im Voraus für Ihre Unterstützung.

# Landesgartenschau Schleswig

Ab sofort verkauft das Tourist- u. Servicecenter in Tarp Karten für die Landesgartenschau. Die Karten sind gültig vom 25. April bis 5. Oktober 2008.

# Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 05, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten drei Monate sind wie folgt vorgesehen:

**07.01.2008, 04.02.2008 und 03.03.2008.**

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636 - 1316) ein Termin zu vereinbaren. Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

# Warnung vor Rattenplage!

Falsche Kompostierung, zu früh an die Straße gestellte Gelbe Säcke, immer mehr Essensreste, die per Toilette entsorgt werden und milde Winter sorgen für eine sprunghafte Vermehrung von Ratten,

Es besteht die Verpflichtung, jeden Rattenbefall unverzüglich zu bekämpfen und die Ratten an der Ausbreitung und Vermehrung zu hindern. Die Kreissatzung verpflichtet neben den Eigentümern der von Ratten befallenen Anlagen auch diejenigen, die die tatsächliche Gewalt ausüben, beispielsweise Wohnungsmieter. Für die Bekämpfung, die auch von einem gewerblichen Schädlingsbekämpfer durchgeführt werden kann, dürfen nur geeignete Mittel oder Geräte verwendet werden. Daher die Empfehlung sich in einem Fachgeschäft ausführlich beraten zu lassen.

Bei der Rattenbekämpfung dürfen Menschen und Haustiere nicht gefährdet werden. Die Giftköder sind so gesichert anzulegen, daß sie für Kinder und Haustiere unzugänglich sind. Nach der Bekämpfung haben Sie nach toten Ratten zu suchen. Gefundene tote Ratten sind unverzüglich so zu beseitigen, dass keine Gefahr mehr von ihnen ausgehen kann.

Nach Durchführung der Rattenbekämpfungsmaßnahme sind Vorkehrungen zu treffen, die einen erneuten Befall verhindern. Dies gilt insbesondere für die Orte und Plätze (Abwasseranlage und Lagerplätze für Lebensmittel, Futtermittel, Abfallstoffe und Kompost), die von Ratten bevorzugt befallen werden. Ein entsprechendes Merkblatt liegt im Ordnungsamt bereit.

Bitte sorgen Sie bereits im Vorfeld dafür, dass sich Ratten erst gar nicht ansiedeln. Bewahren Sie Abfälle stets an einem vor Ratten sicheren Ort auf. Auf den Hauskompost gehören keine gekochten Essensreste und tierische Abfälle (Knochen, Fleisch).

Amt Oeversee, Der Amtsvorsteher

# Mitteilungen des Standesamtes

## Eheschließungen:

07.12.2007 - Maike Johannsen und Dennis Stein, Tarp

07.12.2007 - Maike Wegner und Rainer Knuth-Krins, Sieverstedt

## Sterbefälle:

20.11.2007 - Theodora Petersen, Tarp

21.11.2007 - Egon Hagel, Tarp

22.11.2007 - Claus-Dieter Püschke, Tarp

06.12.2007 - Erika Goos, Sieverstedt

09.12.2007 - Peter Ebsen, Tarp

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).



*Wir gratulieren*

# Geburtstage im Monat JANUAR 2008

## Gemeinde Oeversee

Anna Wollesen	04.01.1924	Frörup-Westerfeld 2
Konrad Walz	04.01.1927	An der Beek 13
Wilhelm Hansen	04.01.1938	Sniederberg 3
Gertrud Grzybeck	08.01.1938	Sniederberg 16
Christa Andresen	11.01.1938	Wanderuper Weg 22
Anneliese Andersen	14.01.1927	Stapelholmer Weg 63
Therese Sinschek	18.01.1926	Treeneblick 2 C
Werner Heydorn	23.01.1938	Stapelholmer Weg 79
Hans Heydorn	27.01.1927	Ulmenweg 11
Peter Jagim	28.01.1921	Langacker 10
Erna Kickbusch	31.01.1917	Westerhöhe 3

## Gemeinde Sieverstedt

Hildegard Selk-Koch	03.01.1929	Oberdorf 2
Helga Lööck	04.01.1935	Schmedebyer Str. 44
Anneliese Jürgensen	06.01.1936	Schmedebyer Str. 38
Lilli Post	09.01.1935	Westerstenderup 3
Erna Asmussen	10.01.1911	Norderstraße 5
Marianne Schmidt	14.01.1920	Großsolter Str. 1
Kurt Behnert	15.01.1920	Reeshoe 6
Anneliese Teubler	27.01.1933	Oberdorf 20
Helga Brodersen	30.01.1928	Grönshoy 12

## Gemeinde Tarp

Werner Stegk-von Ehren	02.01.1936	Julius-Leber-Ring 54 A
Anne Marie Nicolaysen	03.01.1926	Im Wiesengrund 31
Heinrich Horn	04.01.1932	Walter-Saxen-Str. 8
Betty Walter	06.01.1924	Pommernstr. 65
Elfriede Beutell	07.01.1923	Im Wiesengrund 35
Eline Heuermann	09.01.1923	Jerrishoer Str. 6
Hans-Dieter Lastring	09.01.1933	Holm 3
Richard Leyck	18.01.1909	Tornschauer Str. 9
Eva Schultz	23.01.1920	Wanderuper Str. 21
Hanne-Lore Wonsack	25.01.1926	Hermann-Löns-Str. 41
Anneliese Krohn	25.01.1927	Jerrishoer Str. 6
Rosa Rifinius	27.01.1935	Walter-Saxen-Str. 16
Ingeborg Clausen	28.01.1928	Stenderupauer Str. 1
Erika Zawadsky	29.01.1931	Thomas-Thomsen-Str. 4

## Gemeinde Sankelmark

Ingrid Büchert	06.01.1936	Barderup-Nord 6
Amanda Matthiesen	09.01.1912	Dorfstr. Munkwolstrup 22
Marquardt Petersen	13.01.1934	Dorfstr. Munkwolstrup 14
Günter Komorowski	18.01.1931	Juhlschauer Str. 3
Hans Wilckens	25.01.1926	Heidfelder Weg 2

Redaktionsschluß für die

Februar-Ausgabe am **14. Jan. 2008**

# Große Beteiligung auf den Bezirksversammlungen 2007 der VR Bank

### Informationen, reger Austausch und Grünkohl mit über 2.500 Gästen

Im November 2007 fanden 13 Bezirksversammlungen für die Mitglieder im gesamten Geschäftsgebiet der VR Bank Flensburg-Schleswig eG statt. Die Versammlung für den Bezirk Wanderup fand am 13.11.2007 im Westerkrug Wanderup mit 129 Mitgliedern und für den Bezirk Eggebek am 19.11.2007 im Gasthof Thomsen mit 91 Mitgliedern statt.

Um 19:00 Uhr wurde die Versammlung mit einem gemeinsamen Grünkohlessen eröffnet. Im Anschluss folgten Berichte über die aktuellen Ereignisse in Wirtschaft und Politik, Entwicklungen innerhalb der VR Bank und die wichtigsten Daten des Jahresabschlusses 2006. Über eine Spende in Höhe von 1.000,00 EUR freute sich an diesem Abend die Kir-



chengemeinde Wanderup. Weitere 1.000,00 EUR erhielt die Landjugend Langstedt. Als besonderes Highlight wurden in diesem Jahr auf jeder Versammlung 4 Gutscheine für eine Schleirundfahrt in Schleswig verlost. Alle Gewinner aus der Verlosung werden im Juli 2008 einen gemeinsamen Abend auf der „Wappen von Schleswig“ verbringen.

## Sprachliche Früherziehung

Endlich auch hier im Kreis Schleswig-Flensburg die Möglichkeit zur sprachlichen Früherziehung Ihrer Kinder.

Englisch ist gerade in der heutigen Zeit immer wichtiger und aus unser aller Leben nicht mehr wegzudenken. Es ist die meist gesprochene Sprache der Welt und wird bereits in vielen Kindergärten und Grundschulen auch in Schleswig Holstein unterrichtet. Je früher jedes Kind die Chance erhält, diese Sprache zu erlernen desto leichter wird es ihm später fallen.

Durch gesungene und rhythmisch gesprochene Reime bekommen Ihre Kinder ein „Gefühl“ für die Sprache und die Neugierde wird geweckt. Spiel, Bewegung und Humor, fördern die Motivation. Das Sprechen und der Spaß stehen im Vordergrund. Durch kleine Gruppen

(5 bis 8 Kinder) ist eine ideale Anpassung an das Lernverhalten der Kinder möglich. Kein Kind wird überfordert. Hier lernen Sie mit Spaß fürs Leben.

Immer öfter ermöglichen Oma + Opa oder Tante + Onkel den Kindern die Kurse. Diese Geschenke sind für die Zukunft.

Ulrike Kemnitz bietet in Süderschmedeby bei Tarp, Unterricht für Kinder ab 4 Jahren. Bei Interesse: Tel .04638-213 72 63.

## Musikgarten - ein Frühförderungsangebot für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren

Im neuen Jahr sind in Tarp wieder Plätze frei im „Musikgarten“ der Kreismusikschule bei Johanna Geißler-Kako für Kinder ab ein- und einhalb Jahren mit einem erwachsenen Partner.

Wir treffen uns einmal in der Woche am Mittwoch Vormittag um 9.30 Uhr im Bürgerhaus, um gemeinsam zu musizieren.

Jedes Kind hat die angeborene Fähigkeit zum Singen und zur rhythmischen Bewegung. Was es in dieser Altersstufe schon mit Körper, Seele und allen Sinnen aufnimmt, bildet die Grundlage für kreative, musische Entfaltung und Gestaltungsfähigkeit im späteren Leben.

Im Musikgarten werden mit gemeinsamem Singen, Tanzen, Spielen und Hören musikalische Grunderfahrungen qualifiziert vermittelt. Viel Freude bereitet schon das Musizieren auf einfachen Instrumenten wie Rasseln, Glöckchen oder Klangstäben.

Die sprachliche Entwicklung wird durch die Verwendung von Tonsilben gefördert, die Motorik durch Bewegung zur Musik, Kniereitern, Fingerspielen und Ausführen des Grundschlages mit Körperinstrumenten (z.B. Patschen, Stampfen, Klatschen).

Den Eltern (oder Großeltern) wird hier eine Fülle von Anleitungen für spielerisches Musizieren in der Familie mitgegeben.

Information und Anmeldung bei J. Geißler-Kako unter Tel.: 045638/897233 oder im Kreismusikschulbüro unter 04621/960118, e-mail: KMS@schleswig-flensburg.de

## Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

### Weißefeld, Nils

24963 Tarp, Stapelholmer Weg 2

Mobil: 0152-02928852

Hausmeisterservice

### Photodesign - Paris

Paris, Torsten

24963 Tarp, Keelbeker Str. 4

Tel.: 04638-8082434

Internet: www.tparis.de

Photografie & Bildbearbeitung

### Lützen, Matthias

24988 Sankelmark, Barderuper Str. 6

Tel.: 04630-937196

Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau

### Stolper, Björn

24988 Oeversee, Ostertoft 3, Tel.: 04630-938944

Kfz-Handel, Fahrzeugaufbereitung, Montagebau

### Im Trauerfall Rat und Hilfe:



## BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Klaus-Groth-Straße 5

**24963 Tarp**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Nah- und Fernüberführungen

Erledigung aller Formalitäten

Sofortiger Hausbesuch

**Telefon-Nr. 046 38 / 89 85 00**

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg

Bestattungsvorsorge und -beratung

Tag und Nacht erreichbar

Vermittlung von Sterbegeld-Versicherungen

## Fischereischeinprüfung

Der Angelsportverein Jübek und Umgebung e. V. bietet einen Vorbereitungslehrgang zur Fischereischeinprüfung an. Er beginnt am Donnerstag, den 03.01. 2008, um 18:30 Uhr, in der Gaststätte Thomsen, Westerreihe, Eggebek. Anmeldung und Auskünfte bei der ASV-Geschäftsstelle, Mühlenstrasse 20, 24855 Bollingstedt, Tel. 04625 / 7545, Geschäftszeiten: Dienstags und donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr.

## Ein persönlicher Einblick - das CURA Pflegezentrum Tarp, Birkenhof

Das CURA Pflegezentrum Tarp ist Ihr Ansprechpartner für die Pflege und Betreuung alter und pflegebedürftiger Menschen. In einer Interviewstrecke stellen wir Mitarbeiter des Hauses vor und geben Ihnen damit einen persönlichen Einblick in das Leben und Arbeiten im CURA Pflegezentrum Tarp.

**Lernen Sie Einrichtungsleiter Olaf Wimbart kennen.**

*Sie sind nun seit mehreren Jahren im CURA Pflegezentrum Tarp Einrichtungsleiter. Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Arbeit.*

Wimbart: Ich mag generell die Arbeit mit Menschen, deshalb gefällt mir das tägliche Miteinander mit unseren Bewohnern besonders gut. Man nimmt am Leben des anderen teil, erfährt einiges von einander. Wir teilen die glücklichen und eben auch die traurigen Momente mit unseren Bewohnern und ihren Angehörigen. Die Tätigkeit als Einrichtungsleiter ist eine sehr abwechslungsreiche und persönliche Arbeit.

*Die Pflege und Betreuung von alten und pflegebedürftigen Menschen erfährt immer noch nicht die volle Anerkennung, die sie verdient. Warum sollten sich Menschen trotzdem dafür entscheiden, in der Pflege ihre Berufung zu suchen?*

Wimbart: In jungen Jahren habe ich selbst den Beruf des Krankenpflegers erlernt, und kann die Schulabgänger nur ermutigen, diesen schönen Beruf zu erlernen. Es gibt einem die Möglichkeit, für die ältere Generation viel Gutes zu tun. Bei dem Beruf des Altenpflegers muß ein hohes Maß an fachlicher und menschlicher Kompetenz vorhanden sein, dass macht für mich diesen Beruf so reizvoll.

*Wie können Sie helfen, wenn pflegende Angehörige zu Ihnen ins Haus kommen und nicht mehr weiter wissen mit der Pflege ihres Angehörigen?*

Wimbart: Die Pflege eines Angehörigen ist oft nicht leicht. Die Verantwortungen und auch die Belastungen nehmen mit fortschreitender Pflegebedürftigkeit zu. Wir helfen pflegenden Angehörigen zu Beginn meist damit, dass wir zuhören. Über Sorgen und Ängste zu sprechen, tut gut. Danach schauen wir gemeinsam, wie eine optimale Versorgung der Mutter oder des Vaters aussehen kann. Wer sich nicht sicher ist, ob die vollstationäre Pflege das Richtige ist, kann sich unser Haus auf Probe im Rahmen der Kurzzeitpflege anschauen. Beratungen hierzu sind jederzeit möglich. Des Weiteren vermitteln wir auch auf Wunsch einen Seelsorger.

## Regionalvermarkter Kartoffel Lorenzen, Treia

Der Betrieb C. Lorenzen existiert seit 1906. Seit dem Jahr 1975 werden ausschließlich Kartoffeln angebaut. zu Beginn der Spezialisierung wurden nur Wochenmärkte angefahren.

Wir stehen auf Wochenmärkten in Schleswig, Husum, Flensburg und Harrislee. Durch Händler und Landwirte sind unsere Kartoffeln aber auch auf vielen anderen Märkten zu finden. Unsere Kartoffel gibt es aber nicht nur auf dem

Anzeige



Wochenmarkt, sondern auch in den Edeka-, Sky- und Markt-Märkten in unserer Region. Zudem zählen zahlreiche Gaststätten, Restaurants und Altenheime zu unseren Kunden. Am dem 16.12. 2006 haben wir damit begonnen, unsere Kartoffeln zu schälen, da die Nachfrage in der Region immer größer wurde. Unsere Kartoffeln vermarkten wir alle direkt an den Einzelhandel und an Endverbraucher nördlich des Nord-Ostseekanals.

Bei Fragen melden Sie sich bitte unter Tel. 04626-1323.

## Arbeitskreis Plattdütsch in't Amt Eggebek

**Plattdütsch richtig schrieven för Anfängers un Lüüd, de dat al welke Malen öövt hebben, Sünnavend, de 26. Januar 2008, Klock twee - 14 Uhr - in't Bürgerheim „Ole School“ in Langstedt.**

Dat giff wat to öven för de „Fortgeschrittenen“ un wat to lehren för de Anfängers. Wo he mitmaken will, kann jedereen selven entscheiden; aver dat „Straat“ so schreven wartt und „Straten“ so, dor geiht keen Weg an vörbi. Dat kost 5,00 Euro för Kursgebühr, Arbeitsmaterial un Kaffee un Koken. Anmelden kann sich jedereen, de dort Lust to hett, bet Dunnersdag, 24. Januar 2008, bi Hanna Hoefler, Wanderup, Tel. 04606-548

e-mail hoefler@zhh-flensburg.de

## Farven weern mien Glück...

Der Arbeitskreis „Plattdütsch in't Amt Eggebek“ hatte zu einem Vortrag über Emil Nolde „Farven weern mien Glück - Emil Nolde sien Malerie und sien bewegte Leven“ eingeladen und viele interessierte Zuhörer kamen. Nach der Begrüßung durch Greta Lassen, stellte sich der Kunsthistoriker Dr. Thomas Carstensen erst einmal vor. Er ist, wie er betonte, mit der plattdeutschen Sprache aufgewachsen und Hochdeutsch war, wie er augenzwinkernd meinte, seine 1. Fremdsprache. Denn er stammt aus Ahrenviölfeld und wurde in Treia eingeschult. Mit Emil Nolde verbinde ihn auch, dass beide als Bauernsöhne aufgewachsen und dann einen anderen Beruf gewählt hätten. In seinem Dia-Vortrag erzählte Dr. Carstensen



*Und was planen Sie in den nächsten Wochen in Ihrem Pflegezentrum?*

Wimbart: Wir bieten bereits seit mehreren Jahren eine Tagesbetreuung für demenzerkrankte Bewohner. Die Betreuung richtet sich individuell nach den Wünschen und Bedürfnissen unserer demenzerkrankten Bewohner und erfolgt dadurch intensiver. Künftig werden wir einen beschützten Demenz-Wohnbereich mit Sinnesgarten schaffen. Die tägliche Betreuung werden wir dabei kontinuierlich ausbauen. Wir arbeiten derzeit an einem Projekt, in dem wir ein Palliativ Care Netzwerk aufbauen. Dieses findet in Kooperation mit dem Flensburger Katharinen Hospiz am Park statt. Und auch im Bereich der Veranstaltungen wird es wieder viel Abwechslung geben. Die jeweiligen Termine werden wir mit Aushängen bekannt geben und diese auch wie gewohnt im Treenespiegel veröffentlichen.

In der Februar-Ausgabe des Treenespiegels 2008 stellen wir Ihnen Sylke Hanisch, Pflegedienstleitung im CURA Pflegezentrum Tarp, vor.

Nähere Informationen zum CURA Pflegezentrum Tarp erhalten Sie von Herrn Olaf Wimbart, Einrichtungsleiter: CURA Pflegezentrum Tarp GmbH Jerrishoer Straße 6, 24963 Tarp  
Telefon: 04638/891 - 0, Telefax: 04638/8 91-11 99  
tarp.einrichtung@cura-ag.com  
www.cura-ag.com

sehr interessant und spannend an Hand von ausgewählten Bildern über das Leben von Hans Emil Hansen aus Nolde. „Mille“ wurde er als Junge kurz genannt. 1867 geboren, wuchs er auf dem väterlichen Hof auf, aber er fühlte sich zu künstlerischem Gestalten hingezogen. Er war, wie Dr. Carstensen weiter ausführte, wissenschaftsfeindlich - er hat ganz wenig gelesen - aber vernunftsfreundlich. In Flensburg zum Kunstschnitzer ausgebildet, zog es ihn in die Welt. Dr. Carstensen zeigte wesentliche Stationen seines bewegten Lebens auf. Noldes malte vorwiegend im Stil der Expressionisten. Seine Bilder zeichnen sich durch die Leuchtkraft der Farben aus, die durch scharfe Kontraste gesteigert werden. Berühmt als Maler wurde er durch seine wunderschönen Blumenbilder und nordfriesischen Landschaften. Dabei wird leicht vergessen, dass er sein halbes Leben, vorwiegend im Winter, in der Großstadt in Berlin verbracht und auch dort seine Motive gefunden hat. Aber bis er weltberühmt wurde, hat der große Künstler unserer Heimat einen mühsamen Weg zurückgelegt. Von Alsen zog es ihn wieder in seine Heimat nach Seebüll, wo er mit seinem wunderschönen Garten in inniger Naturverbundenheit lebte. Seine wohl schwerste Zeit durchlebte Emil Nolde, als er nach 1933 als



„entartet“ mit einem Malverbot belegt wurde. Mit seiner Frau Adda lebte er in harmonischer Ehe, wohl auch deshalb, weil sie ihn sehr unterstützt hat und ihr Leben nur nach ihm ausrichtete. Auch seine Bindung zum Christentum hat er mit seinen Bildern zum Ausdruck gebracht. Emil Nolde starb 1956 im Alter von 89 Jahren. Christa Thordsen

## Präsentkörbe mit Produkten aus der Treene-Landschaft erhältlich

Nachdem mittlerweile rund 20 verschiedene Anbieter und Erzeuger aus der Region an der Vermarktungsinitiative für Produkte aus der Treene-Landschaft teilnehmen, sind seit kurzem auch kleine und große Präsentkörbe mit regionalen Produkten zum Verschenken



erhältlich. Die Präsentkörbe sind für 25,00 € bzw 40,00 € beim Förderverein Mittlere Treene e.V., Am Klinkenberg 1, 24852 Eggebek, zu beziehen. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 04609/953496.



*Prototyp eines Präsentkorbes präsentiert von Dieter Schmidt (Sky Jübek u. Treia), Inga Suhling, Maike Lietolt und Thorsten Roos (von links).*



## An alle Gasteltern und diejenigen, die es noch werden möchten

Die Vorbereitungen für die Kindererholungen 2008 laufen schon auf vollen Touren. Eine Kindergruppe

uns wohl zufühlen und sich zu erholen. Die Kinder werden von einer deutsch sprechenden Betreuerin begleitet, sodass die russische Sprache kein großes Problem darstellt. Während der 4 Wochen werden die Kinder von Montag bis Freitag vormittags im Jugendheim Wanderup betreut, und es finden Veranstaltungen und Ausflüge statt.

Besprechen Sie doch einmal in Ihrer Familie, ob es Ihnen nicht möglich ist, ein Kind bei sich aufzunehmen!

Helfen können Sie uns auch, indem Sie allein oder gemeinsam mit Freunden, Nachbarn oder Bekannten die finanzielle Patenschaft für den Aufenthalt eines Kindes übernehmen. Die Kosten, die unserer Initiative pro Kind für die Reise, Kranken-, Unfall-, Haftpflichtversicherung und ein kleines Taschengeld entstehen,

betragen ca. 180 Euro. Ihre Spende können Sie auf das Konto der Initiative bei der RV Bank Schleswig - Flensburg (BLZ 216 617 19), Konto Nr. 446700 überweisen. Spendenbescheinigungen werden bei genauer Angabe des Absenders gerne ausgestellt.

Da die Busreisen schon bis Ende Februar geplant werden müssen, bitten wir Sie, sich bei Interesse möglichst bis dann mit uns in Verbindung zu setzen.

In der Hoffnung, dass Sie unsere Arbeit auch in diesem Jahr zahlreich unterstützen, grüßen wir Sie ganz herzlich und wünschen Ihnen ein gutes Jahr 2008.

Ihre  
Barbara und Henri Westphal, Tel. 04606-506

wird im Juli in unserem Dorf Wanderup erwartet. Um für möglichst viele Kinder einen Erholungsaufenthalt zu schaffen, suchen wir noch ganz dringend in Wanderup und in der näheren Umgebung Gastfamilien, die bereit sind, ein oder zwei Kinder 4 Wochen bei sich aufzunehmen.

Es ist nicht so schwer wie man glaubt und es kostet auch nicht viel: Ein wenig von Ihrer Zeit, Liebe und Geborgenheit in Ihrer Familie, mehr brauchen die Kinder nicht, um sich bei

## Schrotthandlung-Ivers

Flensburger Straße 37  
24963 Tarp  
Tel. 0 46 38-79 32  
Mobil 0171 3837263

**Kostenlose Entsorgung von**  
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher  
Fahrräder · Ankauf von Metallschrott  
aller Art

**Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche**

## ANHÄNGER-VERLEIH-ZENTRUM

**STAR-Tankstelle Tarp · Tel. 0 46 38-76 50**

Wir führen u.a. Auto-Trailer und -Anhänger mit und ohne Plane in verschiedenen Größen - **IDEAL FÜR UMZÜGE!**

## Erwachsenenbildung

### Ortskulturring Sieverstedt

#### Programm für den Januar 2008

##### „Afterwork - Fitness“ für den Mann

Bewegungen, die Dir den Rücken stärken, den Bauch zum schmelzen bringen und Dich den Alltag vergessen lassen.

Der Kurs beginnt am 15.01.2008 um 19.30 - 20.30 Uhr im Vorraum des ehemaligen Kindergartens.

Kosten betragen € 30,00 für 10 Abende

Leitung hat Cordula Könecke

Bitte Isomatte, Decke mitnehmen

##### Der Bauch zu rund, der Po zu breit und die Beine schlaff. Jetzt ist's soweit...

Bauch- Beine- Po- Gymnastik für Jedermann-/ Frau. Der Kurs beginnt am 16.01.08 um 20.00 - 21.00 Uhr im Musikraum der Schule im Aulastatt.

Die Kosten betragen € 30,00 für 10 Abende

Leitung hat Cordula Könecke

Bitte Isomatte mitbringen

##### Trocken- und Nassfilzen

Wir gestalten aus Wolle kleine Früchte, Blumen oder Figuren. Der Kurs ist für Kinder und Erwachsene gedacht die Lust haben mit Naturmaterialien zu arbeiten. Am 2. Nachmittags filzen wir eine Geldbörse.

Der Kurs findet am 25.01.08 und 01.02.08 um 15.00 - 17.00 Uhr im Kunstraum der Schule im Aulastatt. Die Teilnehmerzahl ist auf 8-10 Personen begrenzt. Die Kosten betragen € 11,00 + € 6,00 Materialkosten

Leitung hat Frauke Lachs

Mitzubringen sind kleine Schüssel und ein Handtuch

##### Anmeldungen bitte beim Ortskulturring Sieverstedt

Anne Jessen Tel.: 04603-964291

### Ortskulturring Oeversee-Sankelmark e. V.

Berit Ballweg, Tel. 04630 / 1475

#### Januar 2008

##### MINI-CLUB für 2-3jährige Kinder

mit Begleitperson im Jugendtreff, Oeversee

Wir spielen, singen und basteln gemeinsam mit den Kindern in gemütlicher Runde

Dienstags 9.30 - 11.00 Uhr

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10

und Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44

4 Vormittage 12,- €

##### Jahreszeitliches Basteln für Kinder

Gruppe 1: Mittwoch, 09.01. um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 16.01. um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44

1 Nachmittag 3,- €

##### DÄNISCH für Erwachsene

Dienstag, 08.01. um 19.30 - 21.00 Uhr in der Schule, Oeversee. Leitung: Lasse Hansen, Eggebek

Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75

10 Abende 30,- €

##### DÄNISCH für Kinder

Mittwoch, 16.01. um 15.00 - 16.00 Uhr in der Schule, Oeversee. Leitung: Birgit Witter, Eggebek

Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75

6 Nachmittage 12,- €

##### FIT UND ENTSPANNT

Das ganzheitliche Training für Körper, Geist und Seele! Freue dich auf:

- Herz-Kreislauftraining

- Muskelkräftigung, Muskeldehnung

- Atem- und Entspannungsübungen

Jeden Freitag 10.00 - 11.30 Uhr in der Eekboomhalle in Oeversee

Anmeldung: Cordula Könecke, Tel. 04638 / 89 72 13

5 Vormittage 15,- €

##### WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken

Montags 20.00 - 21.00 Uhr Schulsporthalle, Oeversee. Leitung: Marion Zimmerer, Flensburg, Tel.

04630 / 93 72 32 10 Abende 30,- €

#### ... und im Februar

##### PATCHWORK für Anfänger und Fortgeschrittene

Mittwoch, 20.02. 19.30 - 21.30 Uhr in der Pausenhalle der Schule, Oeversee

Leitung: Christa Sörensen, Flensburg

Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 1475

4 Abende 24,- €

# Shell Heizöl

## THOMSEN

☎ 0461 / 903 110



Familienbildungsstätte

# TARP

Schulstraße 7b · 24963 Tarp

Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113

Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr

Beratung: Freitag nach Anmeldung

#### Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im Januar 2008

*Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr 2008! Unser Programmheft liegt nun mit den aktualisierten Terminen für Sie bei den Banken/Sparkassen und im Einzelhandel der Region unentgeltlich aus.*

##### Basisangebot

Folgende Kurse finden fortlaufend statt. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Ausführliche Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft, unter [www.DGFfeV.net](http://www.DGFfeV.net) und auf den Aushängen in der Schulstraße. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch.

**0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)**

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

**0102 Säuglingspflege (1x 6h, 40,-/Paar)**

Für Jugendliche und Erwachsene

## BABYSCHWIMMEN

Neue Kurse im Frühjahr!

### Udo Schütte

Praxis für Krankengymnastik  
Massage + Bewegungsbad

Info: 04638/7548

Kiefernweg 9 · 24963 Tarp



SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE BUCHFÜHRUNGS- UND BERATUNGSGESELLSCHAFT MBH  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Beratungsstelle Tarp

# SHBB



Asmus Petersen  
Hans-Jürgen Ketelsen  
Steuerberater

Tornschauer Straße 2 · 24963 Tarp  
Tel. 0 46 38-89 20-0 · Fax 89 20 89  
eMail: [info@tarp.shbb.de](mailto:info@tarp.shbb.de)

## Schlüssel aller Art

SCHLÜSSELSERVICE

in Tarp  
nur bei



## Görrissen

Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

- 0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)**  
Ab der 6. Woche nach der Entbindung  
Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn  
bis zum 4. Monat nach der Entbindung.
- 0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 26,-)**  
Ab der 6. Woche bis zum Krabbellalter
- 0105 Babytreff (4x 1,5h, 8,50)**  
Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern
- 0106 PEKiP® (10x 1,5h, 56,-)**  
Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr
- 0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 16,-)**  
Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern
- 0202 Mini-Club (6x 2h, 21,-)**  
Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern
- 0301 Kinder-Yoga (6x 1h, 28,-)**  
Für sieben- bis elfjährige Kinder
- 0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 20,-)**  
Für Kinder ab 12 Jahren
- 0308 English for Kids (10 x 1,5h, 33,-)**  
Für vier- bis achtjährige Kinder
- 0401 Musik machen und erleben (8x 1h, 19,-)**  
Für vier- bis sechsjährige Kinder
- 0402 Flötenunterricht (8x 45 min, 25,-)**  
Für Kinder ab sechs Jahren
- 0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 20,-)**  
Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene
- 0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 32,-)**  
Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche
- 0405 Jazzdance (10x 1h, 42,-)**  
Für Jugendliche
- 0406 Steptanz (10x 1h, 42,-)**  
Für Jugendliche und Erwachsene
- 0501 Selbst Schneidern (5x 2h, 24,-)**  
Für Jugendliche und Erwachsene
- 0507 Porzellanmalerei (6x 2h, 26,50)**  
Für Jugendliche und Erwachsene
- 0510 Freie Malerei (6x 2h, 33,-)**  
Für Jugendliche und Erwachsene
- 0806 Yoga (10x 1,5h, 46,-)**  
Für Jugendliche und Erwachsene
- 0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 24,-)**

Für Erwachsene  
**0808 Aerobic (10x 1h, 32,—)**  
Für Jugendliche und Erwachsene  
**1001 Frauentreff am Mittwoch**  
**1002 Elterncafé der Elternschule**  
**1003 Allein erziehend, na und!**  
**1004 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose**  
**Tarp hat Kunst verdient**  
**Hans-Joachim Bialke Gemäldeausstellung**

In den Kursen Aquarellmalen für Kinder und Babymassage nach Leboyer sind noch Plätze frei.

### Zusätzlich im Januar:

#### Abnehmen in Tarp

Für Erwachsene (14.01.08)

Stellen Sie gemeinsam Ihre Ernährung um, nehmen Sie ab und bleiben Sie unter fachkundiger Anleitung am Ball.  
10x, Mo, 20.00 - 21.00 Uhr, 32,-

#### Einführung in die Fußreflexzonenmassage

Für Anfänger und Yoga-Übende (30.01.08)

8x, Mi, 20.00 - 22.15 Uhr, 54,-

Alle fortlaufenden Kurse gehen direkt nach den Schulferien weiter, sofern keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde: PEKiP(r) geht am 07.01.08 weiter, Yoga bei Hannelore Hansen startet am 07.01.08 und 09.01.08, Geburtsvorbereitung und der Rückbildungskurs starten am 08.01.08, English for Kids startet am 14.01.08, Yoga bei Christine Hansen startet am 14.01.08 für Kinder und Erwachsene sowie am 17.01.08 für Erwachsene, Schulbeginn ist am Mittwoch, den 09.01.2008.

Bitte entnehmen Sie unsere zusätzlichen Angebote und alle schon gesetzten Termine dem aktualisierten Programmheft. Wir informieren Sie gerne auch telefonisch.



## Amtsvolkshochschule Tarp

Schulzentrum Tarp · Postfach 10

Tel: 0 46 38/21 00 38 Fax: 0 46 38/21 02 57

E-Mail: vhs-tarp@t-online.de

Informationen im Internet unter [www.vhs-kreis-sl-fl.de](http://www.vhs-kreis-sl-fl.de) sowie [www.Amt-Oeversee.de/Amtsvolkshochschule](http://www.Amt-Oeversee.de/Amtsvolkshochschule)

**Bürozeiten: Mo. - Do, 18.00-20.00 Uhr**

(in den Schulferien geschlossen)

Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen - wir rufen zurück.

Leitung: Dr. Herbert Murbach

#### Teilnahmebedingungen

**Anmeldung:** Zu allen Kursen sind vorherige Anmeldungen erforderlich. Mindestens 7 Teilnehmer, bei kleineren Kursen wird eine höhere Kursgebühr erhoben. Melden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich während der Bürozeiten an. Wir bestätigen Ihre Anmeldungen telefonisch, dann ist Ihre Anmeldung verbindlich. Mit der Anmeldung werden unsere Teilnahmebedingungen anerkannt.

**Kursgebühr:** Die Kursgebühren werden im Lastschriftverfahren abgebucht.

**Abmeldung:** Eine Abmeldung ist nach der ersten Kursstunde im VHS-Büro möglich. Fernbleiben vom Kurs ist keine Abmeldung. Erfolgt keine persönliche oder schriftliche Abmeldung, ist die volle Kursgebühr zu entrichten. Eine Ermäßigung ist nach Rücksprache mit der Amts-VHS bei ausreichender Teilnehmerzahl möglich.

**Erläuternde Texte bei einigen Kursen sind in dieser Veröffentlichung gekürzt. Ausführliche Beschreibungen bietet das aktuelle Programmheft.**

**KiG: Francis Poulenc - DIALOGUES DES CARMÉLITES - Kurs 201.1**

Einführung in die „Oper in drei Akten und zwölf Bildern (1957)“

**Meisterhaft** **mash auto-reparatur**  
**Ralf Schmidt**

**Motorrad & Auto-Reparaturservice**  
Siemensstraße 2 · Tarp

**mash**

**0 46 38 - 89 85 50**

**REPARATUR  
WINTERREIFEN +  
KOMPLETTRÄDER**  
mit

**RATENZAHLUNG**

Einmalige  
Angebotsverlängerung  
bis 31. Jan. 08!

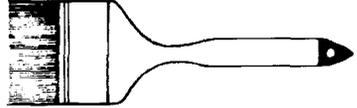
**0,0% ZINSEN  
0,0% GEBÜHREN!!!**

Mit unserer  
0%-Finanzierung  
bezahlen Sie Ihre  
Rechnung bequem in  
monatlichen Raten.

Dieses Angebot gilt für Reparatur, Ersatzteil-  
und Zubehörkauf bis zu einem Betrag von 5000 Euro!

Rückzahlung in maximal 84 Monaten ohne jegliche Kosten!

**Hans Willi Tietz**  
**Malermeister**



**Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten**

Heidweg 2 · 24988 Oeversee  
Tel. 0 46 30 · 1064

**JÜBEK: Ökologische moderne Wohnungen**

Kaltmiete ab <b>477</b> Euro/m <sup>2</sup>	Heizkosten <b>078</b> Euro/m <sup>2</sup>	Nebenkosten <b>137</b> Euro/m <sup>2</sup>	2 Zimmer / 70 m <sup>2</sup> 3 Zimmer / 80 m <sup>2</sup> 4 Zimmer / 97 m <sup>2</sup>
---	---	--	--

**NEU >>>> Vario Wohnungen <<<< NEU**  
d. h. Sie mieten nur so viele Räume, wie Sie momentan brauchen!

**Vorteil:** Bei einem Familienzuwachs (z.B. Baby kommt) bzw. Mehrbedarf mieten Sie zu, bei Auszug (Kind geht in Ausbildung) geben Sie Räume zurück. So einfach ist das bei uns!

**VERMIETUNG – ab sofort und später – Maklerfrei**  
Bezugsfertig mit Fußbodenbelägen und Anstrichen, EBK mit allen Geräten in moderner Wohnküche, Gäste-WC, eigene Sat-Anlage, Strom aus Photovoltaik, Wärme aus Sonnenkollektoren und Gasmotoren (BHKW), WC-Regenwassernutzung, kontrollierte Lüftungsanlage, Kinderspielplatz u. v. m. ... eine hochwertige, anspruchsvolle und energiesparende Wohnanlage. Energiepass  + 46,9 kWh/(m<sup>2</sup>a).

**☎ 04625 / 82 10 100 ☎ 82 10 184 [www.wohn-geestwindpark.de](http://www.wohn-geestwindpark.de)**

**Geest WohnPark**  
... uneingeschränkt ökologisch wohnen!

Staatsoper Hamburg, Mo 14.01.2008, 19:00 - 21:00 Uhr  
1 Termin 5 € Detlef Bielefeld  
**KiG: Richard Strauss - ARABELLA - Kurs 201.2**  
Einführung in die „Lyrische Komödie in drei Aufzügen (1933)“

Staatsoper Hamburg Mo 04.02.2008, 19:00 - 21:00 Uhr  
1 Termin 5 € Detlef Bielefeld  
**KiG: Jacques Offenbach - LES CONTEES D'HOFFMANN - Kurs 201.3**  
Einführung in die „Phantastische Oper in drei Akten (1881)“

Staatsoper Hamburg Mo 17.03.2008, 19:00 - 21:00 Uhr  
1 Termin 5 € Detlef Bielefeld  
**KiG: Richard Strauss - DAPHNE - Kurs 201.4**  
Einführung in die „Bukolische Tragödie in einem Aufzug (1938)“

Staatsoper Hamburg Mo 14.04.2008, 19:00 - 21:00 Uhr  
1 Termin 5 € Detlef Bielefeld  
**KiG: Giuseppe Verdi - MACBETH - Kurs 201.5**  
Einführung in die „Oper in vier Akten (1874/56)“

Staatsoper Hamburg Mo 05.05.2008, 19:00 - 21:00 Uhr  
1 Termin 5 € Detlef Bielefeld  
**KiG: John Neumeier - A CINDERELLA STORY - Kurs 201.6**  
Einführung in das Ballett von John Neumeier  
Musik von Sergej Prokofjew

Staatsoper Hamburg Mo 02.06.2008, 19:00 - 21:00 Uhr  
1 Termin 5 € Detlef Bielefeld  
**Wi snackt Platt-Plattdüütsch lesen un vertelln - Kurs 201.7**  
Wi wöllt uns wat vertelln, plattdüütsche Geschichten höörn un ok sübben wat lesen.

Bürgerhaus Di 15.01.2008, 19:30 - 21:00 Uhr  
5 Termine 15 € Karin Steinweller  
**Malen soll Spaß bringen - Kurs 205.1**  
Wir malen nach Fotografien, Bildern oder frei.  
Man muss sich nur trauen. Mit Hilfe ist es nicht schwer.  
Mi 16.01.2008, 19:00 - 21:00 Uhr 10 Termine 33 €  
Elke Obermaier-Schulz

**Gestalten mit Ton - Kurs 206.1**  
Mo 21.01.2008, 19:30 - 21:00 Uhr 10 Termine 33 €  
Hannelore Siemen

**Geistig fit und aktiv bleiben - mit ganzheitlichem Gedächtnistraining - Kurs 300.1**  
Geben Sie Ihren „grauen Zellen“ etwas zu tun: Betreiben Sie Denksport.  
Bürgerhaus Mo 21.01.2008, 10:00 - 11:00 Uhr  
5 Termine 16,50 € Gabriela Heybrock

**Ganz schön clever: Konzentrations- und Lernttraining für Kinder (3. und 4. Klasse) - Kurs 300.2**  
Mi 06.02.2008, 16:30 - 17:30 Uhr  
10 Termine 33 € Gabriela Heybrock

**Gymnastik bei Osteoporose - Kurs 302.1 -**  
Di 12.02.2008, 18:30 - 20:00 Uhr 10 Termine 33 €  
Renate Götte

**Rückenfitness für Sie und Ihn - Kurs 302.2 -**  
Do 07.02.2008, 18:30 - 20:00 Uhr 10 Termine 33 €  
Renate Götte

**Autogenes Training - Kurs 310.1**  
Was kann ich tun, um dem täglichen Stress, der inneren

Unruhe, der Schlaflosigkeit oder dem Spannungsschmerz (Migräne) entgegenzuwirken?  
Bitte warme bequeme Kleidung (Jogginganzug), Wolldecke (evtl. Isomatte) und kleines Kissen mitbringen.  
Mo 04.02.2008, 19:40 - 21:10 Uhr 7 Termine 23,10 €  
Jutta Arendt

**Entspannung durch Anspannung - Kurs 310.2**  
Tiefenmuskulaturspannung und Tiefenmuskulaturspannung eine einfache, leicht erlernbare Methode zur Muskel- und Nervenentspannung, die jederzeit durchführbar ist.  
Mo 04.02.2008, 18:00 - 19:30 Uhr 7 Termine 23,10 €  
Jutta Arendt

**Dänisch für Anfänger - Kurs 403.1**  
Im deutsch-dänischen Grenzraum gibt es vielfältige Möglichkeiten zur Anwendung der dänischen Sprache. Sa 16.02.2008, 9:30 - 16:30 Uhr  
2 Termine 30,80 € + Kosten für Kopien  
Matina Keshavarz

**Dänisch mit geringen Vorkenntnissen - Kurs 403.2**  
Sa 08.03.2008, 9:30 - 16:30 Uhr  
2 Termine 30,80 € + Kosten für Kopien  
Matina Keshavarz

**Dänisch für Fortgeschrittene - Kurs 403.3**  
Für Teilnehmer, die die Einführungskurse erfolgreich abgeschlossen haben.  
Mo 28.01.2008, 19:00 - 20:30 Uhr  
10 Termine 33 € + Kosten für Kopien  
Christiane Petersen

**Englisch für Senioren - Fortgeschrittene (feste Gruppe) - Kurs 406.1**  
Für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen  
Bürgerhaus Mo 14.01.2008, 9:30 - 11:00 Uhr  
10 Termine 33 € Gabriela Heybrock

**Englisch für Senioren Anfänger - Kurs 406.2**  
Bürgerhaus Mo 07.01.2008, 11:10 - 12:10 Uhr  
10 Termine 22 € Gabriela Heybrock

**Englisch für Fortgeschrittene - Kurs 406.3**  
Für Teilnehmer mit Kenntnissen  
Mo 21.01.2008, 19:00 - 20:30 Uhr  
10 Termine 33 € + Kosten für Kopien Gabriela Heybrock

**Französisch für Fortgeschrittene - Kurs 408.1**  
Mo 04.02.2008, 18:45 - 20:15 Uhr  
10 Termine 33 € Pascale Belle

**Russisch Grundstufe - Kurs 419.1**  
Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse  
Mo 28.01.2008, 19:30 - 21:00 Uhr  
10 Termine 33 € + Kosten für Kopien Natalia Schäfer

**Spanisch Grundstufe 1 - fit für Urlaub und Reise „Habla-mos español“ - Kurs 422.1**  
Mo 04.02.2008, 19:30 - 21:00 Uhr  
10 Termine 33 € + Kosten für Kopien  
Alexandra Christensen

**Spanisch mit geringen Vorkenntnissen - Kurs 422.2**  
Di 15.01.2008, 19:30 - 21:00 Uhr  
10 Termine 33 € + Kosten für Kopien  
Alexandra Christensen

**Textverarbeitung Word 2003 (Grundkurs) - Kurs 510.1**  
Mi 30.01.2008, 19:15 - 21:30 Uhr  
8 Termine 40,50 € Herbert Murbach

**Internet für Einsteiger - Kurs 510.3**

Di 12.02.2008, 19:00 - 20:30 Uhr  
2 Termine 11,60 € Wolfgang Spiller

**PowerPoint - Kurs 516.3**  
Sa 02.02.2008, 8:00 - 12:00 Uhr  
2 Termine 35,50 € Wolfgang Spiller

**Tabellenkalkulation Exel (Grundlagen) - Kurs 516.4**  
Sa 23.02.2008, 8:00 - 12:00 Uhr  
4 Termine 77 € Wolfgang Spiller

**Tabellenkalkulation Exel (Aufbau) - Kurs 516.5**  
Für Teilnehmer, die den Tabellenkalkulation - Grundlagenkurs besucht haben und jetzt mit dem Aufbaukurs weiter machen möchten.  
Sa 12.04.2008, 8:00 - 12:00 Uhr  
4 Termine 77 € Wolfgang Spiller

**Text- und Graphiklayout - Kurs 516.6**  
Sa 10.05.2008, 8:00 - 12:00 Uhr  
4 Termine 77 € Wolfgang Spiller

**Buchhaltung am PC mit Lexware - Kurs 520.1**  
Do 06.03.2008, 19:00 - 21:15 Uhr  
8 Termine 72 € Heinz-Günter Jacobi

**Computerschriften in 4 Stunden - Kurs 540.1.**  
In der Kursgebühr sind für das Begleit-Lernheft 23 € enthalten.  
Mo 19.05.2008, 18:00 - 20:15 Uhr 2 Termine 49 €  
N.N.

**Buchführung Grundkurs - Kurs 550.1**  
Mi 21.05.2008, 19:00 - 21:15 Uhr  
10 Termine 33 € Heinz-Günter Jacobi

**Buchhaltung am PC - Kurs 550.5**  
Vorkenntnisse: EDV-Einführung, Grundkurs Buchführung  
Do 07.02.2008, 19:15 - 21:30 Uhr 8 Termine 39,60 €  
Heinz-Günter Jacobi

**Maschineschreiben für Legastheniker - Anfängerkurs - Kurs 600.1**  
Die Lese- u. Rechtschreibschwäche (Legasthenie) kann durch das Erlernen des Maschineschreibens wesentlich verbessert werden.  
Mi 23.01.2008, 17:45 - 19:15 Uhr  
15 Termine 49,50 € Hannelore Schneiderit

**Maschineschreiben für Legastheniker - Aufbaukurs - Kurs 600.2**  
Für alle die den Anfängerkurs Maschineschreiben für Legastheniker erfolgreich beendet haben.  
Do 24.01.2008, 17:45 - 19:15 Uhr  
15 Termine 49,50 € Hannelore Schneiderit

**Alphabetisierung - Kurs 670.1**  
Lesen und Schreiben von Anfang an - Alphabetisierungskurs für Erwachsene  
Seit mehreren Jahren vermitteln wir Erwachsenen die Grundlagen des Lesens und Schreibens. Die Erfahrungen, die wir bisher machten, sind außerordentlich ermutigend.  
Mo 14.01.2008, 18:00 - 19:30 Uhr  
10 Termine 33 € Elisabeth Rosner

**Vorbereitung auf die Mathematik-Abschlussprüfung der Realschule - Kurs 680.3**  
In den letzten Monaten vor der Realschulabschlussprüfung können in diesem Kurs Schüler versäumten oder vergessenen Mathematikstoff der letzten Klassen wiederholen. Allein ein sicheres Gefühl kann schon zu besseren Ergebnissen dieser wichtigen Prüfung führen.  
Mo 18.02.2008, 18:15 - 19:45 Uhr  
10 Termine 33 € Herbert Murbach

## Busreisen in Spitzenqualität

Genießen Sie perfekt organisierte Reisen



Baltikum  
Polen  
Skandinavien  
Italien  
Kroatien  
Frankreich  
u.v.m.

- ☉ gute bis sehr gute Hotels
  - ☉ Mercedes Fernreisebusse
  - ☉ viele Extras ohne Aufpreis inkl.
- Katalog bitte gleich anfordern.



www.neubauer-reisen.de  
Große Str. 4 · Flensburg  
Tel. 04 61. 14 18 50

**Neubauer**  
**Reisen**  
Fähigkeit entdecken - Neues erfahren

**Ihren Wunschfarbton, in Lack oder Dispersion,  
mischen wir mit unserer Farbmischanlage  
individuell für Sie.**



## Malerei Möller

Meisterbetrieb

### Farbenfachgeschäft

Stapelholmer Weg 13

24963 Tarp

Telefon 046 38/10 91

- Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Betoninstandsetzung
- Wärmedämmverbundarbeiten
- Bodenbeläge
- Glasarbeiten



## Gemeinde Sankelmark

Landfrauenverein  
Sankelmark



### Zehn weitere Baugrundstücke freigegeben

In Munkwolstrup erfolgte die Abnahme der Tiefbauarbeiten für den zweiten Bauabschnitt. Sieben Interessenten haben schon Bedarf angemeldet. Nachdem die dreizehn Grundstücke des ersten Bauabschnittes im Baugebiet „Norderlück“, im Ortsteil Munkwolstrup der Gemeinde Sankelmark bereits mit schmucken Einfamilienhäusern bebaut wurden, stehen ab sofort zehn weitere Grundstücke zur Bebauung bereit. Die Abnahme der Tiefbauarbeiten,



*Uwe Ketelsen, Knut Torsten Arp und Horst Rudolph vom Amt Oeversee (v.l.) kontrollieren mit Mitarbeitern der beteiligten Firmen die Abwasserschächte im neuen Baugebiet.*

ausgeführt von der Fa. Eduard Hachmann, Lunden erfolgte durch den Erschließungsträger TEG Nord zusammen mit dem Ing. Büro Sass & Kuhrt und der Gemeinde Sankelmark. In der abschließenden Besprechung bedankt sich Bürgermeister Uwe Ketelsen bei allen Beteiligten für die gute Ausführung der Arbeiten und die für die gute Zusammenarbeit während der Bauzeit. „Die Arbeiten konnten in der Zeit vom 8. Oktober bis zum 27. November ohne nennenswerte wetterbedingte Unterbrechung durchgeführt werden“, stellt Knut Torsten Arp von der TEG Nord fest.

Bedingt durch die günstige Lage zur Stadt Flensburg (etwa 5 km) und der günstigen Ortsrandlage in Munkwolstrup ist das Interesse für diese Grundstücke erfreulich groß, schon sieben Interessenten haben ihren Bedarf angemeldet. Die Grundstücke des zweiten Bauabschnittes haben eine Größe zwischen 700 m<sup>2</sup> und 960 m<sup>2</sup> und kosten voll erschlossen pro m<sup>2</sup> Bauland je nach Lage zwischen 62,50 € und 68,50 €. Für Auskünfte bzw. Terminabsprachen stehen die Mitarbeiter der TEG Nord unter Tel. 04835-1210 oder der Bürgermeister Uwe Ketelsen Tel. 04602- 403 zur Verfügung.

### Sternflüstern

Im November hatten die Sankelmarker Landfrauen einen ganz besonderen Gast eingeladen: Dr. Karl Rabe aus Leck, bekannt durch die ZDF-Serie „Sternflüstern“, der mit seiner Frau und den 5 Kindern im September 2004 nach Sibirien reiste, um dort für 4 Monate zu leben und zu arbeiten.

„Mit Kind und Kegel ins Abenteuerland Sibirien“! Über Berlin, Moskau und Workuta ging es in das kleine Örtchen Jar-Sale auf der Halbinsel Jamal. Durch Öl- und Gasvorkommen ist das 5900 Einwohner zählende Dorf zu einem bescheidenen Wohlstand gekommen. Die Rabes zogen in die schlichte Wohnung einer einheimischen Familie. Von dort starteten sie immer wieder zu neuen Abenteuern.

So begleiteten sie Rentiernomaden und besuchten mit ihrem treuen Begleiter Kyrill die Fischer am Ufer des Ob. Kathrin Rabe, die fließend Russisch spricht, arbeitete nachmittags in der ortsansässigen Internatschule und betreute die Kinder der umherziehenden Rentiernomaden. Vormittags half sie ihrem Mann, der im Krankenhaus als Mediziner tätig war. Die Kinder im Teenageralter besuchten die Schule.

„Wir haben in Sibirien mehr erlebt und gelernt, als wir uns je hätten vorstellen können“, so Kart Rabe. In der rauen kargen Natur, wo es ums nackte Überleben ginge, erklärten sich einige Dinge von selbst. Und er erzählt vom beschwerlichen Leben der Menschen jenseits des Polarkreises. Aufgrund des Permafrostbodens können in der Tundra weder Obst noch Gemüse angebaut werden. So ist das Fleisch der Rentiere für die sibirischen Ureinwohner, auch Nenzen genannt, eine der wichtigsten Nahrungsquellen. Unermüdlich ziehen sie mit ihren Rentieren umher, schließlich müssen die Herden genügend zu fressen finden. Haben die Nenzen Hunger, schlachten sie eines der Rentiere. Das Fleisch wird roh gegessen und das

Freiw. Feuerwehr  
Barderup



**Tannenbaumabgabe  
beim Feuerwehrgerätehaus  
6. Januar 2008, 11 Uhr**

### Martina Haack

Rechtsanwältin

Zugelassen bei allen Amts- und Landgerichten und bei allen Oberlandesgerichten

**Tätigkeitsschwerpunkte:** Familienrecht, Kinder- und Jugendrecht, Strafrecht und Opferschutz

Büro: Schleswig, Lollfuß 76  
Telefon 0 46 21/2 20 15  
Mobil 0175 7845909  
Telefax 0 46 21/2 20 26  
e-mail Haack-Oeversee@t-online.de  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Privat: Oeversee:  
Ulmenweg 13  
Tel. 0 46 38/89 70 28  
Mobil 0175 7845909  
Fax 0 46 38/89 70 29**

### 100 Jahre BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

**Ausführung aller Bauarbeiten,  
auf Wunsch auch schlüsselfertig!  
(Auch mit Planung und Bauantrag)  
Termingerecht aus einer Hand,  
in Verbindung mit  
über 30 Handwerksfirmen**



**24885 SIEVERSTEDT**  
Süderschmedeby, Flensburger Straße 20  
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

Blut getrunken. Nur so bekommen die Menschen die nötigen Vitamine und Nährstoffe die sie brauchen. Auch Familie Rabe kam in den Genuss des rohen Rentierfleisches, als sie einige Zeit draußen bei den Nenzen im Zelt lebten. „Wenn es nichts anderes gibt, ist spätestens am dritten Tag der Hunger so groß, das man es isst“.

Noch viel mehr wusste Dr. Rabe von seiner Reise zu berichten. Interessiert folgten die Landfrauen seinen Erzählungen und sahen anhand von Dias beeindruckende Landschaftsaufnahmen, die die bizarre Schönheit von Sibirien zeigten. „Wie glücklich ein Mensch sich doch schätzen kann, wenn er nur ein wärmedes Dach über dem Kopf und genug zu essen hat“, bemerkte Dr. Karl Rabe am Ende seines Vertrages.

Die Landfrauen dankten ihm mit einem begeisterten Applaus.



## Gemeinde Sieverstedt

### Bis weit in die Nacht gefeiert

#### 118. Stiftungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Süderschmedeby

Zum jährlichen Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Süderschmedeby konnte Wehrführer Alfred Schönhoff in der unter neuer Leitung stehenden Gaststätte in Frörup neben zahlreichen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden auch den Bürgermeister der Gemeinde Sieverstedt Hartwig Wilckens mit Frau und den Amtswehrführer Gerhard Nörenberg begrüßen.

Nachdem zunächst der Hunger mit einem - nach dem Dafürhalten aller Gäste - wohl-schmeckenden und reichhaltigen Buffet (ein Dankeschön an das Team des Gasthauses „Salz und Pfeffer“) gestillt worden war, berichtete Alfred Schönhoff über die allgemeinen Aktivitäten und die gefahrenen Einsätze der Wehr im zu Ende gehenden Jahr. Hierbei hervorzuheben waren zum einen die Anzahl der Einsätze, die mit 11 weit über dem Durchschnitt der Vorjahre lag und zum anderen die für die Einsätze zu Grunde liegenden Ursachen, die von - mehr oder weniger - üblichen Schornstein-, PKW- oder Wohnungsbränden über den Einsatz bei

#### Auch das Veranstaltungsprogramm 2008 für die Sankelmarker Landfrauen steht bereit:

Im Mai fahren die Landfrauen 4 Tage nach Berlin, die Landesgartenschau in Schleswig wird im Juni besucht, im Juli ist eine Tagesfahrt nach Neumünster mit Besichtigung des Textilmuseums und des Gerisch-Parks, dann gibt es wieder viele Vorträge und in den Sommermonaten werden Wanderungen unternommen.

#### Die nächsten Veranstaltungen sind:

##### 23. Januar um 15.00 Uhr

Jahreshauptversammlung und Vortrag mit Gunnar Green aus Sollerup „Ladakh, dem Himmel ganz nah“

20. Februar um 19.00 Uhr - Partner sind hier willkommen - Mathias Stührwoltd „Verliebt Trecker fahren mit dem Wollmützen-Mann“

## VERANSTALTUNGEN

### Januar 2008

- So. 06.01. Freiwillige Feuerwehr Barderup Weihnachtsbaumabgabe, Gerätehaus, 11:00 - 14:00
- Di., 08.01. Ulla Thomsen u. Ulla Johannsen: Kartenspielen am Nachmittag, Bilschau Krug, 15:00
- Mi., 09.01. Schützenverein Barderup: Übungsschießen, Barderup Krug, 19:00
- Mo., 14.01. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Feuerwehrdienst, Gerätehaus, 19:30
- Fr., 18.01. Schützenverein Barderup: Jahreshauptversammlung, Barderup Krug, 20:00
- Fr., 25.01. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Jahreshauptversammlung, Bilschau Krug, 19:30

organisierte Tombola mit vielen attraktiven Preisen für Spannung bei allen und Freude bei den Gewinnern.

Als kleinen Höhepunkt führte die Kinder- und Jugendtheatergruppe um Inke Kleeberg-Hansen im Verlauf des Abends den plattdeutschen Sketch „De Bookstobenminister“ auf. Dieser kam beim Publikum so gut an, dass auszugswise nochmals Zaubersprüche, die auf Grund ihrer Komplexität und Geheimhaltungsstufe hier nicht veröffentlicht werden können bzw. dürfen, als Zugabe zum Besten gegeben werden mussten.

Da die meisten Gäste vom Tanzen zu erschöpft waren, um nach dem Fest zu Fuß nach Hause zu gehen, war - wie bereits in den Vorjahren - von der Wehr ein Fahrdienst eingerichtet worden, der gern und von vielen in Anspruch genommen wurde.

An dieser Stelle noch einen Dank an Rita Heise und ihr Team für die hervorragende Bewirtung in den vergangenen Jahren bei sämtlichen Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr Süderschmedeby. Gleichzeitig auch einen Dank an das neue Team des Gasthauses Frörup „Salz und Pfeffer“, weil ein Wechsel in der Leitung und des Teams gar nicht zu bemerken war.

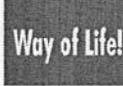
der Überschwemmung in Tarp/Tornschau bis hin zur Unterstützung der Wehr Tarp beim Verkehrsunfall auf der Großsolter Straße mit einem Toten und mehreren Schwerverletzten reichten.

Bürgermeister Hartwig Wilckens, der der Einladung zum Stiftungsfest gern gefolgt war, dankte der Wehr Süderschmedeby anschließend im Namen der Gemeinde Sieverstedt für die ständige Einsatzbereitschaft und die gefahrenen Einsätze, insbesondere aber auch für das Engagement bei Aktivitäten zugunsten des Gemeinwohls.

Nachdem der offizielle Teil damit abgeschlossen war, konnten die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden zu der Musik vom „Musik Express“ nun auf der Tanzfläche beweisen, dass sie nicht nur bei Einsätzen über Ausdauer und Belastungsfähigkeit verfügen. Dies zeigten sie zusammen mit den anderen Gästen, in dem sie unermüdlich bis weit in die Nacht feierten.

Zwischendurch sorgte eine vom Festausschuss

Vertrauensmann <b>Eugen Vögli-Petersen</b> Dorfstraße 18 24963 Tarp Tel.: 04638/1059	 <b>Itzehoer</b> Versicherungen
<b>Wilma Wimmer</b> Stapelholmer Weg 15 24988 Oeversee Tel.: 04630/93361	<b>Ihre kompetenten und fairen Ansprechpartner in allen Versicherungs- fragen</b>

 <b>AUTOHAUS</b> <b>ROHDE</b>	 <b>SUZUKI</b>	
<b>Suzuki-Vertragshändler</b>		
<b>Kfz-Werkstatt für alle Fabrikate - Beseitigung von Unfallschäden</b>		
<b>Abschleppdienst - eigene Lackierwerkstatt</b>		
<b>2x in Ihrer Nähe</b>		
<b>24941 Flensburg</b> Graf-Zeppelin-Straße 1 Tel. 04 61 / 5 05 28 40	<b>24885 Sieverstedt OT Stenderup</b> Schleswiger Straße 9 Tel. 0 46 03 / 94 44-0	
<b>www.auto-rohde.de</b>		

## Schweißen und backen

„Kreativität kennt keine Grenzen“, ob schweißen oder backen, die Landfrauen stellen sich jeder Herausforderung.

Nach diesem Motto nehmen am 3. November zehn Frauen aus unserem Verein an einem Schweißkursus in der Handwerkskammer in Flensburg teil. Anlass dazu ist die Landesgartenschau, die im kommenden Jahr in Schleswig stattfindet. Hier ist jeder Ortsverein aus Schleswig-Holstein aufgerufen, ein geschweißte Blume zu präsentieren. Also wir auch! Trotz Startschwierigkeiten erhalten wir nach kurzer Wartezeit mit Herrn Stengel einen sehr engagierten und netten Schweißlehrer. Nach kurzer theoretischer Einführung folgt die Praxis.

Auf Schwarzblech malen wir unserer Blüten auf. Diese werden im Anschluß mit einem Plasmaschneider ausgeschnitten. Danach entgraten wir die Schnittstellen mit dem Winkelschleifer. Nun folgt die Abkantbank, hier bekommen die Blüten ihre Form.

Nachdem wir genügend Blüten angefertigt haben, geht es mit dem Schweißen los.

Unser Ergebnis kann man hier betrachten.

Alle Teilnehmerinnen sind sich einig, dies ist eine tolle Aktion gewesen.

An dieser Stelle möchte der LFV Sieverstedt sich ganz herzlich bei der Handwerkskammer in Flensburg für sein Entgegenkommen und bei Herrn Goos und Herrn Stengel für ihre spontane Unterstützung bedanken.

Nach dem spannendem Schweißkursus widmen wir uns als nächstes einem leckeren Backkurs mit Marga Jensen aus Stenderup.

Am 29. November treffen sich 13 „backwütige“ Landfrauen in der Schulküche der Schule



*Im Schweiß ihres Angesichts: Sieverstedter LandFrauen und ihr erstes geschweißtes Werk*

im Autatal in Sieverstedt, um mit Marga Plätzchen zu backen. Die Weihnachtsbäckerei ist Margas Steckenpferd, und vielen sind Margas leckere Weihnachtsplätzchen wohl bekannt. Vorab haben Marga und Inke Kleeberg Hansen vier geeignete Teigrezepte ausgesucht, denn zu kompliziert soll es auch nicht werden. Die Ent-

### Landfrauenverein Sieverstedt



scheidung fällt auf Korinthenplätzchen, Nusstaler, Eierkränze und Zitronenplätzchen mit Pistazienkernen. Die Teige werden am Vortag von Katja Petersen-Deerberg, Petra Kreutz, Marga Jensen und Inke Kleeberg Hansen vorbereitet. Dadurch können wir am Backabend zügig loslegen. Während die Kekse und Backofen die richtige Form und entsprechende Aussehen erhalten, gibt Marga wertvolle Tipps, und Tricks rund um die Plätzchenbäckerei (diese werden hier aber nicht verraten). Zum Abschluss werden die Plätzchen in gemütlicher Runde und bei einem Glas Punsch probiert. Auch hier sind sich alle einig, es hat sehr viel Spaß gemacht und wir hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr. Ein ganz herzlicher Dank an Marga Jensen sowie den fleißigen Helferinnen.

## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sieverstedt

### Ergänzung

In der letzten Ausgabe des Treene spiegels wurde bei der Drucklegung im Artikel „Anni Dietrich 65 Jahre im Roten Kreuz“ bei der Schilderung des Dankeschönabends ein Satz ausgelassen, was zu Missverständnissen über die Finanzierung des Abends und die Beschaffung der Preise führen kann. Der DRK-Vorstand legt auf die Mitteilung Wert, dass der gesamte Abend einschließlich der verspielten Preise von den Vorstandsmitgliedern und nicht aus der DRK-Kasse finanziert wurde. Die vollständige Passage des im Dezember veröffentlichten DRK-Artikels muss also wie folgt lauten:

*„Am 28.2.2007 fand ein Dankeschönabend mit kaltem Buffet und Verspielen für die Sammler statt. Das Essen und die Gewinne für diesen Abend wurden von den Vorstandsmitgliedern gestiftet.“*

## Weihnachtsfeier in der Reithalle

Schon seit Wochen waren unsere Reiter und Voltis beim Unterricht besonders aufmerksam. Galt es doch, für die Weihnachtsfeier einige Vorführungen zu üben und den Eltern, Großeltern und Freunden das Erlernte zu zeigen.

Am 8. Dezember war es dann soweit. Nach einer kurzen Begrüßung durch unsere erste Vorsitzende Susan Höch-Johannsen begann der „Showteil“. Die Freitagsguppe von Gesa Wannick, liebevoll „Gesas Küken“ genannt, machte den Anfang. Hier voltigierten die jüngsten Vereinsmitglieder zwischen 4 und 6 Jahren. Dies war ihr erster „Großer Auftritt“. Entsprechend aufgeregt waren alle. Aber alles klappte prima. Auch wenn die Kinder, anstatt das Geübte zu zeigen, lieber Oma und Opa zuwinkten, erlebten die Zuschauer die Freude, die den Kinder das Voltigieren macht.

Es folgte die Quadrille von Nanni Kroll mit

**SENIORENWOHPARK**  
„Villa Carolath“ GmbH  
Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0  
Internet: [www.villa-carolath.de](http://www.villa-carolath.de) · E-mail: [info@villa-carolath.de](mailto:info@villa-carolath.de)

Quellfrisch abgefüllt  
NATÜRLICHES  
MINERALWASSER  
Treenetaler  
04638-332



8 Reiterinnen. Bei einer Quadrille kommt es nicht nur darauf an, seine Figuren richtig zu reiten. Das Ziel ist es, dies synchron mit den anderen Reitern zu schaffen. Eine äußerst schwierige Aufgabe, da alle Pferde unterschiedliche Schrittlängen haben und jeder Reiter somit auf seine Teamkollegen achten muss. Doch dies gelang allen hervorragend. Die E-Gruppe von Kerstin Arndt konnte in diesem Jahr auf einige Erfolge zurückblicken. Mehrere Siege hatten sich die Voltigierer erarbeitet. Uns zeigten sie ihre erfolgreiche Kür,

## Grünes Licht zum Abriss der alten Sporthalle

Nach einer zünftigen Abschiedsparty am 15. Dezember beginnt die Demontage am 17. Dezember. Nach Erteilung der Baugenehmigung soll im Januar mit Bau der neuen Gemeinschafts- und Sportstätte begonnen werden. Nach der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, auf der Bürgermeister Hartwig Wilkens durch Mehrheitsbeschluss grünes Licht für den Abriss der alten Sporthalle erhielt, hatten die Bürger der Gemeinde die Möglichkeit, sich über den Planungsstand des Schul- und Sporthallenprojektes zu informieren. Nachdem für 80 % der Leistungen Angebote vorliegen, könne das Gesamtvolumen des Projektes - Gemeinschafts- und Sportstätte - auf 1,3 Mill. Euro festgemacht werden, erklären der Bürgermeister und der Architekt, Nico Harksen. Lediglich eine Unsicherheit von plus/minus 5 % müssten einkalkuliert werden, die aber über

für die wir sie gern mit viel Beifall belohnten. Etwas ganz anderes folgte nun. Petra Jahnke und ihre Shettys fuhren in rasantem Tempo um aufgestellte Hütchen. Besonders die Kinder hatten ihre Freude an diesen „kleinen“ Pferden.

Plötzlich wurde es dunkel in der Reithalle. Nur die aufgestellten Kerzen ihre Schatten an die Wände. Als Shirlyn Johannsen „Stille Nacht, Heilige Nacht“ live sang, hörten wir ein leises Klingeln, das immer lauter wurde. Erst sahen wir nur zwei Fackeln, die rasch näher kamen. Es war der Nikolaus in seiner Shetty-Kutsche. Nur im Schein des Feuers drehte er einige Runden durch unsere Halle. Unsere Kleinsten wollten ihm am liebsten hinterherlaufen. Doch erst als er von seiner Kutsche abgestiegen war, gingen die ersten nun nicht mehr ganz so mutigen Kinder ihm langsam entgegen. Der Nikolaus fragte die erstaunten Kinder, ob sie alle ein Gedicht gelernt hatten. Nachdem die ersten noch zögerlich ihre Weihnachtgedichte aufgesagt hatten, gab es bald kein Halten mehr. Jeder wollte dem Nikolaus sein Gedicht vortragen. Mit viel Freude verteilte er dann die mitgebrachten Leckereien.

Doch auch der Nikolaus hat einen vollen Terminplan, so dass er uns dann mit seiner Kutsche wieder verließ, um die nächsten Kinder zu erfreuen. Nachdem er uns versprochen hatte, im nächsten Jahr wiederzukommen, ließen wir ihn ziehen.

Eigenleistungen weitgehend ausgeglichen werden könnten.

„Wir bekommen eine Halle mit einer Spielfeldgröße von 20 x 40 m, die dem neuesten Stand der Richtlinien in Bezug auf Sicherheit und Materialverwendung für Schulen und Sporthallen entspricht“, freut sich Hartwig Wilkens. „Mit den heutigen Beschlüssen ist ein langer Weg der Planung zu Ende gegangen, wir können jetzt mit der praktischen Arbeit beginnen“. Mit der Schule sei eine Gemeinsamkeit entwickelt worden, die die Ausführung dieses Mammutprojektes erst möglich mache, sagt der Bürgermeister. Alle Beteiligten müssten an einem Strang ziehen. Am 15. Dezember soll die alte Sporthalle mit einer großen Abschiedsparty für den Abriss freigegeben werden, mit der Demontage können wir dann am 17. Dezember beginnen, sagt der stellvertretende Bürgermeister, Dierk Petersen.

Breiten Raum nahm dann die Fragestunde der Bürger ein. Wie verhält es sich mit dem Versicherungsschutz für Arbeiten und Mithilfe der Bürger auf dem Baugelände? Wo sollen die vorhande-

nen Geräte zwischengelagert werden? Wie wird die Neugestaltung des Schulhofes finanziert? Alle Fragen konnten zur Zufriedenheit der Anwesenden beantwortet werden, alle angesprochenen Probleme sind lösbar.

Die Gemeindevertretung rechnet im Monat Januar mit Baugenehmigung. Wenn das Wetter gut mitspielt, können wir nach einer neunmonatigen Bauzeit im Herbst 2008 die neue Halle einweihen und beziehen, sagt Nico Harksen.



## Schneevögte für Sieverstedt 2008-2009

### Süderschmedeby:

Peter Steffensen, Schmedebyer Straße 20  
0162 94 34 216

Vertreter: Peter- Heinrich Johannsen, Krittenburg 1, 04638 - 7021

### Stenderupau:

Thomas Thomsen, Angelboweg 6  
04603 - 699

Vertreter: Friedrich Christophersen, Angelboweg 13, 04603 - 1666

### Sieverstedt:

Torsten Clausen, Sieverstedter Straße 30  
04603 - 964055

Vertreter: Rainer Beeck, Sieverstedter Straße 15, 0175 6630 375

### Jalm:

Sven Weilby, Jalm 10, 04603 - 1612

### Stenderup:

Hans- Heinrich Brodersen, Oberdorf 3  
04603 - 707

Arne Brodersen, Oberdorf 3, 0173 2462 424

Vertreter: Heinrich Jensen, Schmiedeweg 15  
04603 - 456

### Westerstenderup:

Ulf Hansen, Westerstenderup 1  
04603 - 1484

Vertreter: Jörg Nissen, Westerstenderup 8  
04603 - 964702

### Poppolz:

Friedhard Rickertsen, Poppolz 3  
04603 - 1302

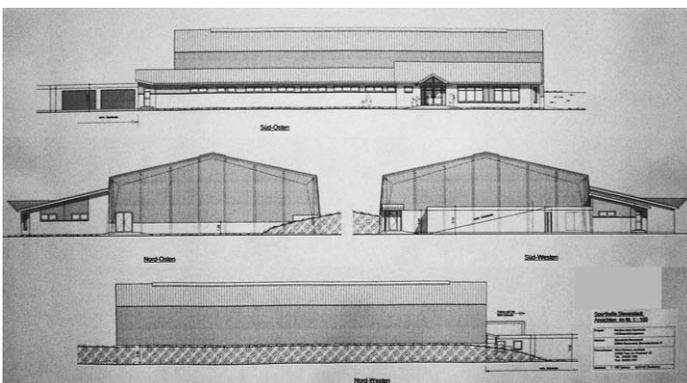
Vertreter: Asmus Deerberg, Poppolz 1  
04603 - 741

### Anrufen für Schneeschieben:

**Bereich Süderschmedeby, Stenderupau, Sieverstedt u. Jalm:** Peter Steffensen  
**Bereich Stenderup, Poppolz, Stenderupbusch, Westerstenderup:** Arne Brodersen

### Anrufen für Streuen:

**Bereich Süderschmedeby, Stenderupau, Sieverstedt u. Jalm:** Peter Steffensen  
**Bereich Stenderup, Poppolz, Stenderupbusch, Westerstenderup:** Arne Brodersen  
**Aktion „Sauberes Dorf“ organisieren**  
**Schneevögte in ihren Bereichen.**



Ansichten der neuen Sporthalle

## VERANSTALTUNGEN

### Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 11. Januar 2008 + Freitag, 8. Februar 2008

### Januar 2008:

- 07.01. Gemeinde Sieverstedt - Veranstaltungskalender - FF-Schulungsraum Süderschmedeby - 19.30 Uhr
- 08.01. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Jahreshauptversammlung - ATS - 14.30 Uhr
- 08.01. Männerchor Süderschmedeby - 1. Singen im neuen Jahr - ATS - 20.00 Uhr
- 11.01. FF Süderschmedeby - Jahreshauptversammlung - FF-Schulungsraum Süderschmedeby - 19.30 Uhr
- 12.01. FF Süderschmedeby und Jugendfeuerwehr Sieverstedt Gruppe Süderschmedeby - Einsammeln der gebrauchten Tannenbäume

im Ortsteil Süderschmedeby - Treffpunkt: FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 9.30 Uhr

- 16.01. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - 5. Jugendvollversammlung - FF-Schulungsraum Süderschmedeby - 18.15 Uhr
- 17.01. Landfrauenverein Sieverstedt - Jahreshauptversammlung - Hovtoft Krog, Havetoft - 19.30 Uhr
- 18.01. FF Sieverstedt-Stenderup - Jahreshauptversammlung - Hovtoft Krog, Havetoft - 19.30 Uhr
- 19.01. Sieverstedter Pferdegilde - Jahreshauptversammlung - Stelke's Gasthaus, Langstedt - 19.30 Uhr
- 29.01. Männerchor Süderschmedeby - Jahreshauptversammlung - ATS 20.00 Uhr

### Februar 2008:

- 02.02. 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt - Reiterfasching - Reithalle - Zeit: NN
- 03.02. TSV Sieverstedt - Kinderkarneval - ATS - 15.00-18.00 Uhr



## Gemeinde Tarp

### Verdiente Bürger geehrt

„Für unsere Gemeinde und für die ganze Gesellschaft ist das freiwillige Engagement unverzichtbar“, so begrüßte Bürgermeisterin Brunhilde Eberle fünf Ehrenamtler, die von ihren Vereinen für langjähriges Engagement zu einer Ehrung zum „Verdienten Bürger“ vorgeschlagen waren. Erstaunlich, dass bei diesem nur

alle zwei Jahre durchgeführten Ehrungstermin nur Damen zum Zuge kamen. Ehrenplaketten, Urkunden und ein Blumenstrauß wurde von der Vorsitzenden des Ausschusses Soziales und Kultur Ilonka Wisotzki überreicht. In Tarp engagieren sich zahlreiche Bürger in mehr als 40 Vereinen. Die Gesellschaft wäre

ärmer ohne diese Bürger. Der Staat allein könnte unzählige Aufgaben gar nicht leisten, so die Bürgermeisterin. Aber auch für diese für die Gesellschaft Tätigen sei es eine gute Chance, sich einzumischen, mit zu gestalten und sich dadurch persönlich weiter zu entwickeln. Eberle freute sich, dass es trotz der Warnung von Wilhelm Busch „Willst du froh und glücklich leben, lass kein Ehrenamt dir geben“ es immer noch Mitmenschen gebe, die sich zum Wohle anderer engagieren und einsetzen, „so wie sie“.

**Brigitte Fischer** ist seit mehr als 30 Jahre Schatzmeisterin in der DLRG Ortsgruppe Tarp. Sie habe Jahr für Jahr die finanziellen Enden zusammen gebracht und hervorragende Bilanzen erzielt. Eine äußerst akkurate und gut nachvollziehbare Buchführung zeichne die Arbeit aus.

**Dagmar Fritz** habe als Frauenwartin in der DLRG großen Anteil an der Jugend-



*Foto von links Ilonka Wisotzki, Vorsitzende Ausschuss Jugend und Sport, Marianne Clausen, Ingrid Brömel, Brigitte Fischer, Dagmar Fritz, Veronika Sommer, Bürgermeisterin Brunhilde Eberle*

11. + 12. Januar  
Spanisches  
Buffet

Anmeldung erbeten

**Stelkes Gasthaus**  
Hotelrestaurant

24852 Langstedt · Tel. 0 46 09-9 10 10



**Rosacker**

- Elektro-Installation
- Hausgeräte-Kundendienst
- HiFi-Fernsehen
- Leuchten
- Geschenkartikel



*Piddl* -Artikel

Tarp · Bahnhofstraße 5 · Tel. 04638-213782  
Eggebek · Hauptstr. 41 · Tel. 04609-38 0  
Fax Tarp 213783 · Fax Eggebek 10 45

**Brot zum Leben...**  
das ist menschengerechte  
Globalisierung

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

**BERAN**

— † —  
„HAUS DES ABSCHIEDS“

**Bestattungen ab 998,- €\***

\*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

**auf allen Friedhöfen**

[www.bestattungsdienst-beran.de](http://www.bestattungsdienst-beran.de)

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

## Lebendiger Adventskalender mit Minibahn

schwimmbildung. Sie engagiere sich dafür, dass junge Menschen dem Schwimmsport nahe gebracht werden, dass Menschen vor dem Ertrinken gerettet werden. Mit großem zeitlichem Einsatz habe sie in den letzten Jahren ihre Fähigkeit erweitert und ihr Wissen ausgebaut.

**Ingrid Brömel** ist seit 18 Jahren Schriftführerin im Kulturkreis, ist auch Designerin und Werbefrau für den Verein. Sie wirke als Programmgestalterin, setze sich ein, wo Engpässe bestehen. Besonders positiv fallen ihre auf den Punkt gebrachten Protokolle sowie die von ihr gestalteten Veranstaltungshinweise und formulierten Presseartikel auf.

**Marianne Clausen** hat seit 32 Jahren im Schnitt vier Mal den Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes organisiert. Planung, Einkauf für das Spenderessen, Kochen für häufig mehr als 100 Personen, diese zeitaufwendige Tätigkeit wurde 128 Mal ausgeführt. Durch ihre angenehme Art habe sie es zusätzlich verstanden, mittlerweile eine Kreis weiterer ehrenamtlicher Helfer auf zu bauen.

**Veronika Sommer** ist als Schützin auf Kreis- und Landesebene sowie beim Pokalschießen außerordentlich erfolgreich. Sie ist seit 15 Jahren Mitglied im Schützenverein Tarp, ist eine der tragenden Säulen. Sie lebe die Schützentradition, habe aber auch ein offenes Ohr für die Jugend. Das Schützenwesen habe ihr viel zu verdanken.

## Fragebogen-Aktion

### Bürgerinnen und Bürger gestalten Ihren Ort

#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Namen aller in der Gemeindevertretung vertretenen Fraktionen möchte ich mich bei Ihnen ganz herzlich für die große Beteiligung an unserer Umfrage-Aktion bedanken.

Von 2200 versandten Fragebögen sind 506 ausgefüllt zurückgekommen.

Sobald die Auswertung abgeschlossen ist, werden wir sie im Treeneispiegel veröffentlichen. Danach werden sich die gemeindlichen Gremien mit den Umsetzungsmöglichkeiten befassen.

Nochmals danke für Ihr Interesse an der weiteren Entwicklung unserer Gemeinde.

Möge vor Ihnen ein glückliches, gesundes neues Jahr liegen, das wünscht Ihnen, im Namen aller Gemeindevertreter,

Ihre Brunhilde Eberle, Bürgermeisterin

Das war ein richtig lebendiger Adventskalender der am Nikolaustag bei Carsten und Inge Holthusen in der Jerrishoer Straße 1 gemeinsam begangen wurde. Zuerst fuhren zwei Minieisenbahnen mit Anhängern mit zahlreichen Kindern. Dann wurde das geschmückte Fenster geöffnet, eine vierstufige Holzpyramide drehte sich, es war feierlich. Inge Holthusen auf der Heimorgel sowie Enkeltochter Nele Holthusen auf der Gitarre begleiteten Nachbarn und Freunde bei Weihnachtsgedichten und Geschichten sowie drei gemeinsam gesungenen Liedern.

Für Bernd Höftmann ist die Minieisenbahn ein Hobby aus der Kindheit. Seitdem wohnt er unmittelbar an den Bahnschienen, ist alle 10 Minuten mit dem heute nicht mehr wahr genommenen Zuggeräuschen aufgewachsen. Er hat bei der Neu-Gartenanlage einen Schienenrundkurs eingebaut. Dann wurde die „Kleindiesellock Köf“ gefertigt, auf der er mit Nachbarkindern bei besonderen Anlässen durch den Garten

fährt. Diese Gelegenheiten nutzt regelmäßig auch Ruthard Ottmar. Dieser hat in mühevoller Kleinarbeit eine Dampflock T3 komplett selbst gebaut. Mit Anthrazitkohle und heißem Wasserdampf wird sie angetrieben. Schnell hatten die Kinder die anfängliche Scheu überwunden, ignorierten Wasser- und Kohlendampf. Nach einer guten Stunde mit Bahnfahrt zum Nulltarif, nach gemeinsamem Singen und Gedichten gab es für alle Tee, Gebäck, Obst und auch einen Punsch. Die vor 20 Jahren von Otto Thies gebaute Holzpyramide drehte sich dank aufsteigender Hitze, was irgendwann alle Anwesenden auch bemerkten.

### Auf der Dampflock T 3 und der Kleindiesellock Köf fuhren die Kinder auf den Gartenschienen



## Studienfahrt der Malgruppe „Der Kreis“

In der Zeit vom 23. -25.11.2007 unternahm die Tarper Malgruppe eine Studienfahrt nach Assens. Ziel dieser Fahrt war es, verschiedene Künstler zu besuchen und deren Arbeiten und Techniken kennen zu lernen.

Zuerst wurde der Maler Alexander Thieme besucht. Sehr beeindruckend war sein „Dreieckskeil“ in der Größe von ca. 2 Meter Kantenlängen. Durch unterschiedliche Betrachtungswinkel erkannte man Landschaften und bei Betrachtung mittig der Spitze ein Rinderkopfskelett.

Am nächsten Tag ging es zum Steinmetz Erik Brandt, der in Dänemark viele Skulpturen geschaffen hat. Erik Brandt besitzt die Fähigkeit, eine Skizze in eine Form zu verwandeln, deren Proportionen zum jeweiligen Ort passen, zum Beispiel die Skulptur „Fontäne“ vor dem Rathaus in Assens, die von der Königin Margare-

the eingeweiht wurde. Desweiteren wurden vier Gallerien besucht, bei denen aufschlussreiche Kunstgespräche stattfanden.

Bei einem Besuch bei Herrn Abgeordneten Sören wurden der Gruppe kommunale Künstlerprojekte vorgestellt. Von der Gemeinde wurde den Künstlern auf der Halbinsel Helnes leerstehende Häuser für deren Arbeiten und als Unterkünfte zur Verfügung gestellt. Die dort entstandenen Kunstwerke wurden in den umliegenden Orten ausgestellt. Eine Stadtführung durch das malerische Assens rundete diesen Besuch ab.

Alle Beteiligten fühlten sich bei der netten gastlichen Atmosphäre sehr wohl. Mit einigen Künstlern wurde ein Gegenbesuch vereinbart. Für die Malgruppe war es ein lehrreiches Wochenende, wobei sie neue Ideen und Techniken erlernten.

Margrit Bühring



Foto: Brot für die Welt

### Indonesien Den Alltag meistern

Sie verkaufen Plastiktüten, sammeln wiederverwertbaren Müll oder putzen Schuhe. In die Schule gehen sie nicht. Die Straßenkinder von Medan in Nord-Sumatra

führen ein hartes Leben. Im „Haus der Kinderkreativität“ bekommen sie medizinische Hilfe, aber auch Förderunterricht. Hier lernen sie, Schwächere zu respektieren und Fehler machen zu können, ohne bestraft zu werden. Sie üben

Teamarbeit, Selbstverantwortung, Durchhaltevermögen – wichtige Voraussetzungen für ihre Zukunft.

Helfen Sie uns, diesen Kindern helfen zu können.

**Brot  
für die Welt**  
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln  
Konto 500 500-500  
BLZ 370 100 50

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe ist am 14. Januar 2008



## Bücherei Tarp

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:  
Dienstag, Donnerstag, Freitag:  
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr  
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr

### Die Bücherei hat neue Medien:

#### Romane:

Andrews, Lori: Killer Code (Thriller)  
Banks, Carla: Wüstengrab (Thriller)  
Clark, Mary Higgins: Und hinter dir die Finsternis (Psychothriller)  
Cornwell, Patricia: Totenbuch (Krimi)  
DeCesco, Frederica: Muschelseide (Frauen)  
Hohlbein, Wolfgang: Horus (Fantasy)  
McPartlin, Anna: Weil du bei mir bist (Liebe)  
Patterson, James: Die 5. Plage (Psychothriller)

Peterson, Holly: Mr. Nanny (Frauen)  
Ragde, Anne B.: Das Lügenhaus (Familie)  
Shreve, Anita: Eine Hochzeit im Dezember

#### Medien:

Fluch der Karibik 3 - Am Ende der Welt (DVD)

Crichton, Michael: Beute (Hörbuch)  
Formel 1 2006 Platinum (Playstation-Spiel)  
Ice Age 2 - Jetzt taut's (Playstation-Spiel)

#### Sachbücher:

Guinness World Records 2008 (Allg 57)  
Das Alte Land (Erd 359)  
Irland (Erd 502)

Italienische Adria (Erd 540)

Italienische Riviera (Erd 543,3)

Piraten: Schrecken der Meere (Gesch 111)

Von Kletterbäumen, Sachensuchern und kitschigen Pferden: Astrid Lindgrens Kindheit (Lit 55)

Alt und abgeschoben: der Pflegenotstand (Med 478)

Fit bis ins hohe Alter (Spo 125)

Kalender kinderleicht gestalten (Spo 951,1)

#### Kinder- und Jugendbücher:

Hinterher! (Bilderbuch)

Die Das magische Baumhaus-Reihe ist jetzt vollständig! (6-8 J.)

Filmbuch: Ratatouille (9-10 J.)

Susanna Starlight (11-13 J.)

Du hörst mir allein (ab 14 J.)

## „Frech sein“ in der Bücherei Tarp

„Seid ihr schon mal frech gewesen?“ fragte Rainer Rudloff gleich am Anfang seiner Lesung am 21. November 07. Und die über vierzig Kinder, die in die Bücherei Tarp gekommen waren um von „Michel aus Löneberga“ und dem „Sams“ zu hören, antworteten ihm fröhlich und ohne Scheu; dabei reichte die Palette von „Mutter erschrecken“ bis zu „Fensterscheibe mit Fußball demolieren.“

Nach einer Fachsimpelei darüber, wie weit man mit dem Frechsein denn gehen dürfe, zeigte der Schauspieler und geniale Stimmwandler Rudloff alle Facetten seines Könnens: Scheinbar mühelos springt er von der Stimme der dusseligen Magd Lina zu der des kecken Michels oder wechselt blitzschnell zwischen der Stimme des schüchternen Herrn Taschenbiers und der des rotzfrechen Sams. Zum großen Vergnügen der Kinder schauspielert Rudloff dabei auch noch: Ob er als Sams nahezu ein gesamtes Kaufhaus demoliert oder als Lina mit zitternden Knien auf dem Scheunendach (Tisch) hockt: Stets agiert er mit der richti-



gen Dosis, immer mit Leidenschaft, niemals übertrieben oder albern. Und die Kinder folgen seiner Darstellung mit angehaltenem Atem, hin- und hergerissen zwischen Schrecken und Faszination angesichts so viel Frechheit.

Am Ende der Lesung war der Novembertag gar nicht mehr so trübe. Nicht nur die Kinder, auch die Mütter und Väter, die der Lesung beiwohnen durften, waren begeistert und bedankten sich bei dem Künstler mit dem verdienten großen Applaus.

## Sammelstellen für Tannenbäume

Die Gemeinde wird auch in diesem Jahr wieder Sammelstellen einrichten, an denen die ausgedienten Weihnachtsbäume abgeliefert werden können.

**Für den nördlichen Bereich** der Gemeinde ist Sammelstelle am Parkplatz der Sporthalle des Schulzentrums,

**für den südlichen Bereich** auf dem Parkplatz beim Tennisvereinsheim, Hashauweg,

**für den westlichen Bereich** Ende Hasenhof (Wendehammer) und Ende Hirschbogen (am Teich) **und für das „Kätnerfeld“** vor den großen Regenrückhaltebecken.

**Die Bürger aus Torschau und Keelbek** können ihre Bäume auf der Fläche neben den Containern „Am Buchenhain“ abliefern.

Bitte die Bäume nur auf den o.a. ausgeschilderten Flächen ablegen

Es wird dringend gebeten, keine Adventskränze oder andere Abfälle anzuliefern und nach dem 19. Januar 2008 keine Tannenbäume mehr zu den Sammelstellen zu bringen.

## Moanui Sensitive

- Zur Pflege und Regeneration der strapazierten und durch Neurodermitis geschädigten Haut (In einer an der Uni-Hautklinik Kiel durchgeführten Studie bewiesen)
- Nicht fettend • Ohne Parfüm • Ohne Paraffine • Ohne Farbstoffe



  
**MOANUI**  
Natural Relief & Skin Care Products

Gerd Jöns  
Süderstraße 14 · 24855 Jübek · Telefon 0 46 25 - 76 49  
www.moanui.de

Öffnungszeiten:  
Mo. 09.00 - 13.00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

## Seit über 25 Jahren in Tarp DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar\*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

## SASCHA PFISTER

Rechtsanwalt\*

\*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Torschau  
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

**Gruppenleiterin für Jugendrotkreuz dringend gesucht!**

Die bisherige Gruppenleiterin musste aus persönlichen Gründen die Leitung unserer Gruppe I (6- bis 12jährige) aufgeben.

Da jeder in die Lage kommen kann, helfen zu müssen, ist es wichtig, darin ausgebildet zu sein. Sie erhalten die Ausbildung selbstverständlich vom Jugendrotkreuz, das auch für eine ständige Fortbildung sorgt.

Dieses Wissen geben Sie an die Kinder weiter, die dann auch Veranstaltungen (Sport, Messen, Erntemarkt, Weihnachtsmarkt) betreuen. Bei den Treffen feiern Sie auch gemeinsam mit den Kindern, basteln oder treiben Sport.

Vielleicht haben Sie Lust, uns zu helfen. Besuchen Sie uns doch im Internet unter [www.jrk-tarp.de](http://www.jrk-tarp.de) und informieren Sie sich! Für Fragen und Anmeldungen steht auch Gerd Wischniewski vom Jugendrotkreuz Tarp (Tel: 04638/8363) zur Verfügung.

**Selbsthilfegruppe für Diabetiker**

Die Selbsthilfegruppe für Diabetiker trifft sich wieder am 16. Januar (Mittwoch) im Landgasthof Tarp in der „Seekiste“, und zwar um 15.00 Uhr. Thema: Offene Gesprächsrunde und es wird um Vorschläge für die weiteren Termine gebeten.

**Vermittlung von Kuren**

Wegen der Gesundheitsreform ist es uns wieder möglich, Mutter-Kind-Kuren und natürlich auch Vater-Kind-Kuren zu vermitteln. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Helga Jansen (04638/475).

**Kleiderkammer**

Die Kleiderkammer ist jeden Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Bahnhofstr. 4 für Sie geöffnet. Wir halten weiterhin gut erhalte-

ne Kleidung für Sie bereit!

Hier einige Beispiele aus unserer Preisliste: Bluse € 2,00 - Hose € 2,00 - Jacke € 3,00 Kinderbekleidung € 2,50 - Kleid € 3,00 Mantel € 5,00 - Pullover € 2,00 - Schuhe - Erwachsene € 3,00 - Schuhe - Kinder € 2,00 Kontakte über: Heide Peschlow (04638/582) oder Rosemarie Mohr (04638/903).

**Die Frauenselbsthilfe-Gruppe nach Krebs**

trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr. Kontakt erhalten Sie über Frau Severloh unter 04638/7332.

**Shell Heizöl**  
**THOMSEN**  
☎ 0461 / 903 110 

**Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp**

**Liebe Landfrauen**

Advent, Weihnachten, Silvester - alle diese Feste haben Sie hoffentlich gut überstanden. Wir starten mit unserem neuen Jahresprogramm im Februar mit der Jahreshauptversammlung 2008.

Programm und Einladungen gehen noch persönlich an Sie alle in den nächsten Tagen.

*Der Vorstand wünscht Ihnen allen und ebenso den Freunden des Vereins ein gesundes neues Jahr.* i. A. Heike Manthei

**Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe ist am 14. Januar 2008**  
*treene~spiegel*

**Älter werden in TARP** 

**Der Seniorenbeirat**

**Liebe Seniorinnen! Liebe Senioren!**

Der Seniorenbeirat wünscht Ihnen ein gutes, gesundes neues Jahr. Alle gefassten guten Vorschläge werden wir hoffentlich halten.

**Kandidieren Sie für den Seniorenbeirat !**

Vor nahezu 25 Jahren wurde unser Seniorenbeirat als Erster im Kreis Schleswig-Flensburg ins Leben gerufen, darauf sind wir stolz.

Wir sind eine Einrichtung unserer Gemeinde, die den Kontakt der älteren Bürger zur Verwaltung hält.

Die 5 jährige Amtszeit des Seniorenbeirates endet am 25. März 2008. Die Wahl des „Neuen“ findet am 25. Mai 2008, zusammen mit der Wahl zum Gemeinderat statt.

Jede/jeder mit vollendetem 60. Lebensjahr am 31.12.2008 und mindestens 3-monatigem Hauptwohnsitz in Tarp kann sich bewerben, außer Gemeindevertreter, Mitarbeiter der Verwaltung, Vorstandsmitglieder der Parteien auf Orts- und Kreisebene, sowie bürgerliche Mitglieder der Ausschüsse.

Anmeldungen bitte bis 29. Februar 2008 im Vorzimmer der Bürgermeisterin, Tel.: 8826 Frau Tschackert. Bitte geben Sie ein aktuelles Bild und eine kurze Zusammenfassung über Ihre Person und Ihre Beweggründe zur Mitarbeit im Seniorenbeirat ab.

(Grund der zeitigen Anmeldung ist die Vorlaufzeit für den „Treenespiegel“.)

Nähere Auskünfte bei der Vorsitzenden Erika Zawadsky, Tel.: 04638-660

**Motorelixir**

Jetzt sofort zu Ford.  
Ölwechsel mit Ford Motoröl Formula E (SAE 5W-30)  
**€ 0,00** zzgl. Material



Ihr FordHändler Besser ankommen 

**Görrissen**  
Industriestr. 1  
Tarp 0 46 38 / 8 95 20

Die Gemeinde Tarp sucht zum 01.02.2008 eine/n

**Erzieher/in**

**für das Team des Tarper Jugendfreizeitheim.**

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 23 Stunden, die flexibel vorwiegend in den Nachmittags- und Abendstunden anfallen. Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet. Das Entgelt richtet sich nach dem TVöD.

Wir setzen eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Erzieher/in voraus. Wir wünschen uns von Ihnen:

- pädagogische und organisatorische Unterstützung
- Eigene Ideen und Initiative bei der Umsetzung jugendlicher Wünsche
- Frischen Wind bei der konzeptionellen Weiterentwicklung

Wenn Sie interessiert sind, senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte bis zum 11.01.2008 an die Bürgermeisterin der Gemeinde Tarp, Tornschauer Str. 3-5, 24963 Tarp.

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Bohrmann-Erichsen, Tel.: 04638/898743.

## Wieder ein gelungener Seniorennachmittag

In diesem Jahr hatte die Keelbeker Feuerwehr wieder alle über 60-jährigen Seniorinnen und Senioren des Ortsteils Keelbek mit ihren Partnern am Nikolaustag zum gemütlichen Adventsnachmittag geladen. Wiederum konnte der Wehrführer ein voll „besetztes Haus“ zur festlich dekorierten Tafel herzlich begrüßen. Neben unserer Bürgermeisterin, Frau Eberle, konnte er auch unseren ehemaligen Gemeindeführer Amandus Müller sowie unseren Ehrenamtswehrführer Claus Kärcher mit ihren Ehefrauen in dieser Runde willkommen heißen. Nachfolgend verwies er darauf, dass der Seniorennachmittag mittlerweile zur guten Tradition der Keelbeker Feuerwehr geworden ist. Seit nunmehr 15 Jahren werde dieser ununterbrochen durchgeführt. All denen, die auch dieses Mal wieder zum Gelingen dieser Veranstaltung, sei es durch Bereitstellung der Kuchen, der Bewirtung oder sonstigen Aktivitäten ihren Beitrag leisten, richtete er seinen besonderen Dank dafür aus.

Bei köstlichem Kaffee und Kuchen vielfältiger Art hatten die Gäste dann ausgiebig Gelegenheit zum gemütlichen Klönschnack. Nachdem alle gesättigt waren, sang man gemeinsam zur Akordeonbegleitung des Schriftführers zwei allen bekannte Weihnachtslieder.

Frau Eberle begrüßte im Anschluß alle Anwesenden herzlich und verwies auf das äußerst reichhaltige Tortenbuffet. Allen Mitwirkenden richtete sie dann ihren besonderen Dank aus. Dann ging sie mit einigen Worten auf die Bedeutung der Vorweihnachtszeit ein und meinte, dass diese doch eigentlich der Ruhe und der Einkehr dienen sollte. In der heutigen Zeit sei diese Besinnlichkeit jedoch vielfach dem familiären Planen des Festes und der allgemeinen Hektik gewichen. Sie verwies dann auf den in Tarp initiierten lebenden Adventskalender und riet allen, in der Adventszeit doch einmal ein solches Haus zu besuchen. Allen Anwesenden wünschte sie ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.

Unter fachkundiger Kommentierung gab der

Wehrführer dann anhand von Bildern unseren Gästen einen Einblick in die Aktivitäten unserer Wehr im Jahresablauf Die Palette erstreckte sich von der Jahreshauptversammlung über Übungen und Veranstaltungen bis hin zu den Einsätzen. Die beeindruckendsten Fotos waren sicherlich die vom Einsatz in der Nacht vom 22. auf den 23. August, als aufgrund des Starkregens im Wohngebiet Tornschau die Keller mehrerer Häuser von den Wassermassen bis zur Decke geflutet waren. Hierbei sind den Betroffenen erhebliche finanzielle Schäden entstanden.

Marga Reimer gab dann in plattdeutscher Mundart eine kleine Geschichte zum Besten. Dabei ging es amüsant um die vorweihnachtlichen Vorbereitungen in der Tierwelt zum großen Fest.

Nachdem es draußen so langsam dunkel geworden war, wurden dann die beiden Lieder „Leise rieselt der Schnee“ und „Stille Nacht, heilige Nacht“, diesmal mit plattdeutschem Text versehen, gemeinsam gesungen. Damit fand dann auch dieser schöne adventliche Nachmittag langsam seinen Ausklang. Wir hoffen, daß auch diese Veranstaltung unseren Gästen in angenehmer Erinnerung bleibt.

Hans-Erich Hansen, Schriftführer

## Schulzentrum Tarp



## Verabschiedung des Schulleiters Hans Stäcker

Am letzten Schultag vor den Herbstferien 2007 verabschiedeten Schüler, Eltern und das Kollegium Herrn Stäcker, den ehemaligen Schulleiter der Grund- und Hauptschule Tarp. Nach 10-jähriger Leitung der Schule widmet er sich nun als Schulrat in Flensburg neuen Aufgaben.

Es war ein herzlicher Abschied im Tarper

Schulzentrum. Wie ein großes Plakat verkündete, bedankten sich Schüler, Eltern und Kollegen bei dem „Chef der kleinen und großen Herzen“ in der Sporthalle des Schulzentrums. Auf einer Bühne „thronte“ Hans Stäcker auf seinem „Chefsessel“ und nahm die Geschenke entgegen. Er erhielt ein großes gerahmtes Foto, für das sich einige Tage vorher alle Kinder der



## Dauerniedrigpreise

# HOPPE

Fleischwaren

## Werksverkauf

Esgebek, Am Klinkenberg 18

Dienstag - Mittwoch - Donnerstag jeweils  
durchgehend von 9.30 Uhr bis 17 Uhr

## Elektrotechnik Lohf

### Ihr Spezialist für Elektro-, HiFi-, Fernsehtechnik

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp  
Tel. 0 46 38 / 3 45 · Fax 0 46 38 / 89 84 90



**Bestattungen**  
Oeversee · Süderweg 2  
Tel. (0 46 38) 71 66  
Mobil 0173 240 60 00

- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar

**Brot zum Leben...**  
das ist menschengerechte  
Globalisierung

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

Grund- und Hauptschule mit ihren Lehrern aufgestellt hatten. Mit großem Hallo radelte ein Fahrrad-Bote in die Sporthalle, um ein Exemplar des „Tarper Tageblatts“ zu überreichen, das eigens für Hans Stäcker zusammengestellt und in mehreren Ausgaben gedruckt worden war. Die Schüler bedankten sich bei ihrem Schulleiter mit einem Lied, zu dem die Eltern und Lehrer den Text geschrieben hatten. Die Überstunden abseits der Arbeit hatten alle gern in Kauf genommen. Ein besonderer Dank gilt den Elternvertreterinnen Petra Kriegsmann und Veronika Böttger, die einen großen Anteil am Abschiedsprogramm leisteten. So hatten sie für alle Schulkinder Kärtchen vorbereitet, auf die Wünsche für Hans Stäcker aufgeschrieben werden konnten und die danach mit Süßigkeiten verziert worden waren.

Mit diesen Wünsche-Karten begann auch die Verabschiedung: Schüler und Lehrer hatten auf dem Schulhof ein Spalier gebildet, durch

das Hans Stäcker bis zur Sporthalle geführt wurde. Immer wieder musste er anhalten, um alle Karten entgegenzunehmen. Weil niemand so viele Wünsche tragen kann, fuhr der Korb mit den Süßigkeiten auf dem Bollerwagen mit. Es waren 769 gute Wünsche! Hans Stäcker bedankte sich viele Male: „Ohne euch und Sie wären es keine zehn tollen Jahre gewesen!“ Bei der anschließenden offiziellen Abschiedsfeier gab es viele lobende Worte für den scheidenden Schulleiter.

Herr Stäcker war der letzte eigenverantwortliche Leiter der Grund- und Hauptschule. Mit Beginn des nächsten Schuljahres werden die Grund- und Hauptschule sowie die Realschule in Tarp zur Gemeinschaftsschule zusammengelegt. Ab Oktober 2007 hat Ursula Lehmann, die Leiterin der Realschule, die kommissarische Leitung der Grund- und Hauptschule Tarp übernommen.

## Opa schmeißen wir ja schließlich auch nicht auf den Kompost!

Wer sagt denn so etwas?

Locker, aber auch nachdenklich machend wurden wir, die Klassen 8a, 8b und Flex über den Volksbund Deutscher Kriegsgräber e.V. informiert. Dazu ist der Referent Rolf Ragnitz mit Laptop und Powerpointpräsentation zu uns in die Schule nach Tarp gekommen. Jetzt verstehen wir, dass die Angehörigen auch heute noch möchten, dass die Toten ordentlich begraben werden. Wir denken, dass niemand mehr in Kriegen sterben sollte.

Der Volksbund pflegt die Gräber der Kriegstoten des Ersten und Zweiten Weltkrieges, an dem die Deutschen maßgeblich beteiligt waren. Außerdem sucht man noch heute nach ca. 3 Millionen verschollenen Kriegsgräbern, man will auch diese Menschen angemessen beerdigen.

Herr Ragnitz erzählte über die Arbeit, zeigte Bilder und auch Filme über Krieg und Mahnmale. So sehen wir Friedhöfe mit Tausenden von Kriegstoten, die wie riesige „Parkfriedhöfe“ wirken. Das macht -nicht nur uns- betroffen und so ist es auch gewollt.

Viele aus unseren Klassen wissen eigentlich nichts über die Weltkriege, denn das ist im Unterricht erst in der 9. Klasse dran. Wir sind jetzt aber gut informiert und auch motiviert, um die Sammlung in Tarp und Keelbek durchzuführen.

8. November 2007, endlich dürfen wir in Gruppen los:



Aber halt, das Wichtigste hätten wir fast vergessen! Die verplombten Sammeldosen, die Sammelisten und der Sammlerausweis, damit wir bei Nachfragen beweisen konnten, dass wir zum Sammeln berechtigt waren.

Der Sammeltag war nass und kalt, es wütete der Wind und es regnete wie aus Eimern, aber wir Sammler blieben trotz des Wetters bei guter Laune und fragten nett und freundlich. Wir haben festgestellt, dass ältere Menschen eher spendeten, weil sie zum Teil noch selbst betroffen waren. Jüngere eher für etwas anderes spenden oder für ihre Familien sorgen müssen. Freundliche Menschen gaben uns etwas zu trinken oder boten auch einen Regenschirm an. Manche machen gleich die Tür zu, ohne zu hören und andere haben viel zu berichten: Wir hören von Kugeln, die um die Ohren flogen, Lazaretten und gestorbenen Geschwistern.

So hatten manche von uns viel Spaß, andere waren froh, als der Tag vorbei war. Ein paar ganz Fleißige sammelten sogar noch an den folgenden Abenden weiter. „Lass uns die

Pfandflaschen abgeben, dann haben wir mehr Geld in der Sammelbüchse“, war eine der ausgefallensten Ideen.

Und das Ergebnis?

1. Für den Volksbund bekamen wir die erfreuliche Summe von 1020,- € zusammen.

2. Wir haben viel gelernt: Ein selbstbewusstes Auftreten und auf höfliche Art mit Menschen zu reden.

3. Wir sammelten Geld für Frieden, weil die Menschen keinen Krieg mehr führen sollen. Dies hat die Leute sehr erstaunt: Jugendliche überraschen, wenn sie sich einsetzen.

4. Die besten Sammler erhielten als Dankeschön Präsente wie T-Shirts, Cappys oder Schlüsselanhänger des Volksbundes und den Applaus der Mitschüler.

**Haben Sie schon gespendet?**

*Anmerkung der Redaktion: Wir hätten gern gewusst, wer diesen tollen Bericht geschrieben hat. So etwas Gutes hatten wir lange nicht mehr. Toll!*

# Shell Heizöl

## THOMSEN

☎ 0461 / 903 110

## „EVIT - Externe schulische Evaluation im Team“

heißt es im Januar 2008 in der Grund- und Hauptschule Tarp! Bereits im November 2007 wurden alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte gebeten, übers Internet Fragebögen auszufüllen, in denen sie ihre persönliche Einschätzung zu verschiedenen Bereichen abgeben sollten. Dabei ging es sowohl um den Unterricht als auch um Fragen zum Arbeitsklima, zum Umgang miteinander, zum Schulgebäude und zur Führung. Durch die Beteiligung an der Umfrage wird eine Bestandsaufnahme möglich, die Stärken und Entwicklungsbedarf der Schule aus der Sicht aller Beteiligten deutlich macht. Am 14. und 15. Januar verschafft sich dann eine Kommission persönlich ein Bild über die Gegebenheiten in der Schule.



**Büroklammern  
gibt's im Laden.  
Blut nicht.**



Termine und Infos 0800 11 949 11 oder [www.DRK.de](http://www.DRK.de)



## Bronzezeitliches Grab ausgegraben

Erstmal 1950 wurden die Gräber in und um Oeversee registriert und kartiert. Jetzt musste das archäologische Landesamt die Grabungsarbeiten einleiten, weil ein Grab der Abkiesung einer Fläche zum Opfer gefallen wäre.

Vielen Menschen ist es gar nicht aufgefallen, dass am Rande einer Kiesabbaufäche am Westufer des Sankelmarker Sees fleißige Archäologen mit ihrem Team im Auftrage von Dr. Kramer, archäologisches Landesamt Schleswig, mit der Ausgrabung und Erforschung eines bronzezeitlichen Hügelgrabes beschäftigt waren.

Getrieben von den riesigen, raumgreifenden Schaufelladern der Firma Gonde Clausen, die mit der Abkiesung einer sieben ha großen Fläche begonnen hatten, trugen die Archäologen Schicht für Schicht des Zentrums des Grabes ab und stellten in den Randflächen Bodenprofile her um anhand der Erdschichten Erkenntnisse vom Aufbau und den Ausmaßen der Grabanlage zu erhalten. Während der Durchmesser etwa zwanzig Meter beträgt, ist die Höhe des Grabes im Laufe der letzten Jahrhunderte von ursprünglich 4 bis 5 Meter durch Abpflügen des Geländes auf etwa 1,50 Meter geschrumpft und war im Gelände kaum noch als Grabhügel erkennbar. Der ehemalige Besitzer der Fläche, Heinz Hüsing, konnte sich erinnern, dass beim Pflügen sehr oft große Steine an dieser Stelle hoch gepflügt wurden.

„Wir haben es hier mit einem Grab der älteren Bronzezeit, etwa 1700 bis 1600 vor Christi Geburt zu tun“, sagt der Archäologe Steffen



Steffen Haucke im Wettlauf mit dem Schaufellader der Firma Gonde Clausen

Haucke, der die Grabung vor Ort leitet. Viele Grabhügel aus dieser, oder auch früherer Zeit, säumen die Trasse des alten Heer- und Pilgerweges, später auch Ochsenweg genannt. Die Grabanlagen seien schon in den 50er Jahren von den Herren Bötzel und Röschmann registriert und kartiert und vom archäologischen Landesamt unter Denkmalschutz gestellt worden und werden nur bei der Gefahr einer Zerstörung ausgegraben und näher erforscht“, sagt der Archäologe. In diesem Grab haben wir einen auf Rollsteinpflasterung stehenden Baumsarg mit Knochenresten gefunden. „Leider haben wir keine besonderen Grabbeilagen, wie Schmuck, Waffen oder Werkzeuge gefunden“, bedauert Steffen Haucke. Aber alle Anzeichen sprächen dafür, dass das Grab in früheren Jahrhunderten schon von Grabräubern geöffnet wurde und gegebenenfalls Gegenstände entfernt wurden. Interessant sei aber auch, dass um die Baumsargbestattung herum zahlreiche Einzelbestattungen (freigelegt wurden acht weitere Gräber) stattgefunden haben. Interessant auch bei dieser Grabung - unter dem ei-

gentlichen Grab wurden Ackerfurchen von einem Hakenpflug gefunden. „Ein Beweis dafür, dass auch dieses Grab auf Kulturboden und nicht auf Ödland aufgebaut wurde“, sagt Haucke. Das Grab selber sei im Aufbau mit anderen Gräbern aus der Zeit vergleichbar. Über dem Baumsarg sei eine Steinsetzung mit Hügelaufschüttung, abgedeckt mit Grassoden deutlich sichtbar gewesen. Außerhalb der Grabanlage wurde durch Zufall eine alte Feuerstelle mit Eicheln, Kastanien und anderen Feldfrüchten entdeckt, wahrscheinlich Hinweise auf eine älteren Siedlung. Das Alter der Funde soll nach der C14-Methode am Botanischen Institut Kiel datiert werden. „Wir haben leider nicht mehr die Zeit, hier weitere Untersuchungen an zu stellen, denn die Schaufellader sitzen uns auf den Fersen“, bedauert der Archäologe. Denn gerade über Siedlungsplätze aus der Bronzezeit sei sehr wenig bekannt.

„Wir sind mit dem Ergebnis der Grabung sehr zufrieden. Wir bedanken uns bei Gonde Clausen und seinen Mitarbeitern, dass er uns die Zeit gelassen hat, in Ruhe unsere Arbeit zu vollenden“ sagt Steffen Haucke abschließend.

**SoVD**  
Sozialverband  
Deutschland  
Ortsverband  
Oeversee

## Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung  
am Freitag, den 25. Januar 2008 um 18.00  
Uhr im Gasthaus Frörup.

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Grünkohlessen. Für Mitglieder 5.00 Euro, für Nichtmitglieder 11.50 Euro (Anmeldung bitte bis zum 15. Januar unter Tel. 04630-1097 u. 046301208)

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Tagesordnung
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Grußworte der Gäste
4. Mitgliederehrungen
5. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden und Aussprache
6. Kassenbericht 2007 und Aussprache
7. Kassenprüfungsbericht
8. Entlastung für den Kassenwart und den

**Michael Martin**

staatlich geprüfter freiberuflich tätiger Masseur

- Ob im Büro oder Privat - Ich komme gerne auch zu Ihnen -

Massage · Lymphdrainage · Kopfschmerz- u. Migränetherapie ·

Dorntherapie · Meridiantherapie

**mobil: 0160 96234501**

**oder 0 46 06-94 38 36**

24997 Wanderup · Husumer Straße 22

**Artikel für Haus und Garten  
Heim- und Handwerkerbedarf**

Wir freuen uns auf Sie!

**N. THOMSEN G.M. B.H. TARP**

Landmaschinen · Stall- und Gülletechnik  
Heizungsbau · Sanitär · Baustoffe  
24963 Tarp · Tel. 0 46 38/89 44-0 · Fax 0 46 38/89 44-44  
www.thomsen-tarp.de E-Mail: info@thomsen-tarp.de

Vorstand

9. Wahlen Gesamtvorstand
10. Bericht des Vertreters des Kreises
11. Anträge
12. Aktivitäten für das Jahr 2008
13. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind 10 Tage vor der Versammlung beim Vorsitzenden einzu-reichen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung sehen wir eine Dia Show des bekannten Naturliebhabers Hans W. Marquardsen, Tarp.

Wir bitten um rege Beteiligung, Gäste sind herzlich willkommen.

Oeversee, den 31.12.2007

Der Vorstand

### Sonstige Termine:

Der nächste Spiel- und Klönnachmittag findet am Dienstag, den 8. Januar um 15.00 Uhr im Gasthof Frörup statt. Gäste sind herzlich willkommen.

## Eine etwas andere Weihnachtsfeier beim Sozialverband

In diesem Jahr hatte der Sozialverband zu einer etwas anderen Weihnachtsfeier eingeladen. Während in den vergangenen Jahren das Verspielen und das Essen dominierte, sollte es in diesem Jahr etwas weihnachtlicher zugehen, um auch den Mitgliedern gerecht zu werden, die nicht so gerne abends ausgehen und lieber etwas besinnlicher feiern möchten. In einem so großen Ortsverband mit über 200 Mitgliedern muss man versuchen, möglichst viele und vor allem alle Altersgruppen an zu sprechen.

Das scheint gelungen zu sein. Mit knapp 80 Anmeldungen war unsere Weihnachtsfeier recht gut besucht. Der vom Vorstand angebotene Fahrdienst wurde gut angenommen, sodass viele gehbehinderte und vor allem auch ältere Mitglieder teilnehmen konnten. Im weihnachtlich geschmückten Saal im Gasthof Frörup war die Kaffeetafel liebevoll angerichtet und lud zum Wohlfühlen ein.

Mit einem kleinen Gedicht von Heinrich Hoffmann von Fallersleben eröffnet der Vorsitzende die Kaffeetafel.

Die Aufführung der „Lütt Speeldeel“ wurde zu einem schönen Erlebnis - siehe separater Bericht.

Mit einer schönen Weihnachtsgeschichte eröffnete Pastor Klaus Herrmann die besinnlichen Stunden. Mit Adventsliedern und Vorträgen von Mitgliedern - für Mitglieder vergingen die Stunden im Nu. Unter anderem erfreute Marie Broer die Zuhörer mit einer schönen Geschichte aus ihrem umfangreichen Repertoire, Reinhold Petersen erzählte aus seiner Jugendzeit, Ursula Cramer erinnerte sich an Weihnachten in Ostpreußen und Peter Jakobsen

steuerte musikalisch etwas zum Gelingen der „etwas anderen Weihnachtsfeier“ bei. Mit einer schönen, fröhlichen Geschichte beschloss Klaus Brettschneider, stellvertretender Vorsitzender des Sozialverbandes den Nachmittag und wünschte allen Teilnehmern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Jahr 2008.



Pastor Klaus Herrmann (stehend rechts) liest eine Geschichte

## Lütt Speeldeel erfolgreich mit „Dat Huus int Holt“

### Frei nach dem Grimmschen Märchen „Das Haus im Wald“

Und wieder ist es Hanna Petersen-Nissen gelungen, zehn Kinder für das plattdeutsche Theaterspielen zu gewinnen. Dabei handelt es sich zum größten Teil um hochdeutsch sprechende Kinder, die bei Hanna mit Begeisterung und Spaß die plattdeutschen Texte sprechen und spielen lernen. Ins plattdeutsche übersetzt und für die Bühne aufgearbeitet wurde das Stück von der ehemaligen Erzieherin, Hanna. Die erste große Aufführung von „Dat Huus int Holt“, frei nach dem Grimmschen Märchen

„Das Haus im Wald“, zeigte die Lütt Speeldeel zur Weihnachtsfeier des Sozialverbandes vor achtzig begeisterten Zuschauern, die sich mit Szenenapplaus und kleinen Geschenken bedankten. Die Mitwirkenden, Alexander Huber (Vater), Lina Schumacher (Mutter) Pia Franzen (Anna), Alexa Stark (Lisa), Emma Ketelsen (Marie), Darius Ernst (Kuh), Levin

Matho (Hahn), Jana Vervoort (Henne) und Steffen Thomsen (Grauer Mann) wurden von Silke Lorenzen (Erzähler) sicher durch die märchenhafte Handlung geführt bis zur prunkvollen Hochzeit des erlösten Märchenprinzen. Unermüdliche Helfer bei den Proben und bei der Aufführung waren Petra Stehr, Sabine und Elisabeth Lorenzen. Für das Bühnenbild waren Klaus Lütjohann und Karl Stromeyer verantwortlich.



## Im Schulwald wurde eine neue Linde gepflanzt

Seit 2003 wurden auf einer Koppel des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft in Süderschmedebyfeld, Gemeinde Sieverstedt von Schulklassen viele Bäume gepflanzt. Ein gemischter Schulwald entsteht.

In diesem Herbst waren die Klassen 1/2 B der Grundschule Oeversee von dem Umweltpädagogen, Uwe Schmidt, eingeladen, eine Linde im „Schulwald“ des Naturschutzvereins zu pflanzen. Bei wunderschönem Herbstwetter waren die 27 Kinder mit ihren Betreuern da-

bei, das Pflanzloch auszuheben und die etwa 3 m große Linde einzupflanzen. Eine Gruppe der Klasse marschierte mit Eimern ausgerüstet zur Dingwatter Au um das nötige Wasser für die erste Wässerung des Baumes zu holen. „Das ist unsere Linde“, rufen die Kinder im Chor, als sie sich zum Fototermin um den Baum versammeln. Die Klasse sowie jedes Kind erhält aus der Hand des Umweltpädagogen eine Patenschaftsurkunde, die zur Pflege und Hege des Baumes berechtigt und verpflichtet. Mitt-

**BERAN**



„HAUS DES ABSCHIEDS“

**Bestattungen ab 998,- €\***

\*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

**auf allen Friedhöfen**

[www.bestattungsdienst-beran.de](http://www.bestattungsdienst-beran.de)

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

**Brot zum Leben...**

das ist menschengerechte  
Globalisierung

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)



*Die Kinder vor der gepflanzten Linde. Im Hintergrund v.l. Peter Marxen, Elternvertreter, Hilke Weber, Klassenlehrerin, Sönja Tedsen, Praktikantin der Uni Flensburg und Uwe Schmidt, Umweltpädagoge*

lerweile stehen im „Schulwald“ an die vierzig Eichen, Buchen, Vogelbeeren und Linden, die von den Schulen Oeversee, Großsolt, Sieverstedt-Havetoft, Tarp und Eggebek gepflanzt wurden und gepflegt werden. Die Umweltpädagogik im Naturschutzverein Obere und Mittlere Treene Landschaft e.V. wird von der Bingoloterrie und von Leader+ gefördert.



*„Zahltag“ Für Karin Broer (links) zählt er zu den Höhepunkten im Sparclub Oeversee*

## Zahltag

Einer langen Tradition folgend war der Sparclub mit einem Grünkohlessen im „Gasthaus Frörup“ in seinen diesjährigen Zahltag gestartet. In ihrer Begrüßungsrede freute sich die Vorsitzende des Sparclubs, Karin Broer, über den großen Zuspruch den diese Veranstaltung bei den Mitgliedern des Clubs findet. „Am Zahltag“, so die Vorsitzende, „belohne man sich nicht nur selbst mit seinen geleisteten Sparbeiträgen, sondern dieser Tag ist auch ein Tag, an dem man sich mit vielen Freunde zusammenfinden und feiern kann“.

Dem gemeinsamen Essen folgte der Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden. Mit Bedauern stellt sie darin fest, das der Mitgliederbestand durch Austritt von vier Sparern auf 90 Mitglieder gesungen sei. „Dies hat sich auch negativ auf die Höhe der Gesamtsparleistung ausgewirkt“, so die Vorsitzende. Erfreulich dagegen ist für sie die Entwicklung bei den durchschnittlichen Sparleistungen pro Mitglied und Jahr. Sie stiegen von vier Euro auf 267 Euro. Auch im Jahr 2008 wird Karin Broer an der Spitze des Sparclubs stehen. Mit einem einstimmigen Votum ist sie in ihrem Amt bestätigt worden. Ihr zur Seite stehen als Stellvertreter Dieter Benzmann und Christel Blank.



*Die Leserinnen von links: Madjenna Repening, Tjorven Kamieth, Dana Padberg, Jennie Geisler, Lina Schumacher - die Siegerin: Dana Padberg*

## Schölers leest Platt in de Oeverseer School

Nu heppt se dat schafft! Fief Schöler wärn överbleven, drei wärn krank wurn. Alle hebbt se fein leest, mit Betonung und mit'n gode plattdüütische Utspraak.

In de Jury seten Fru Annemarie Broer, Fru Inke Martensen und Herr Rolf Lorenzen.

Und wiel de Beurdelung so schwer wär, kregen veer Deerns en tweete Pries. Dat wärn Jessie Geissler, Tjorven Kamieth, Madjenna Repening und Lina Schumacher.

De erste Pries aver ging an Dana Padberg.

An alle Kinner wurn vun Fru Wulff-Dose, de Schoolleiterin kleene Geschenke övergeven.

Fru Wulff-Dose und Herr Lorenzen harrn extra för disse Veranstaltung de Musikkruum in de School kommodig torecht maakt.

## VERANSTALTUNGEN

### Januar 2008

Do., 03.01. Evangelischer Kindergarten Oeversee: 1. Kindergarten tag  
 Sa., 05.01. FC Tarp / Oeversee: 10:00, Hallenfußballturnier B-Jugend, Eekboomhalle 14:00, Hallenfußballturnier IV. Männer, Eekboomhalle  
 Mi., 09.01. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Andacht zum Jahresbeginn, St. Georg Kirche Oeversee, anschließend Kaffeetrinken, 15:00 Speeldeel Oeversee: Vereinsabend, Gasthaus Frörup, 20:00  
 Fr., 11.01. PSG Jägerkrug: Öffentl. Vorstandssitzung mit Grünkohlessen, Reithalle, 19:30, Anmeldung erforderlich  
 Sa., 12.01. FC Tarp / Oeversee: 14:00, vereinsinternes Seniorenfußballturnier, Eekboomhalle  
 Lions Club Uggelharde: Bücherflohmarkt, familia Tarp, 08:00 - 16:00  
 So., 13.01. FC Tarp / Oeversee; SHFV; KfV Flensburg: „Schleswig-Holstein kickt fair“, Projekt zur Gewaltprävention .... nicht nur auf dem Fußballplatz, Eekboomhalle, 9:00  
 ADS Sport-Kindergarten: Homöopathischer

Abend, 6,- €, KiGa, 20:00

Sa., 19.01. Evangelischer Kindergarten

Oeversee: Schulranzenparty, KiGa

So., 20.01. FC Tarp / Oeversee: 09:00,

Jugendfußballturnier, Eekboomhalle

Landfrauenverein Barderup: Jahreshauptversammlung, Barderup Krug, 19:30

Mi., 23.01. Ev. Kirchengemeinde Oeversee:

Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00

Landfrauenverein Sankelmark: Jahreshauptversammlung mit Diavortrag, Bilschau Krug, 15:00

Fr., 25.01. Sozialverband Oeversee: Mitgliederversammlung, Gasthaus Frörup, 15:00

Sa., 26.01. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Frörup, 19:30

So., 27.01. FC Tarp / Oeversee: 09:00,

Jugendfußballturnier, Eekboomhalle

Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Musikalische Abendandacht, St. Georg Kirche Oeversee, 19:00

Do., 31.01. Evangelischer Kindergarten

Oeversee: Schlaffest, KiGa

# Treenespiegel für die Jugend

## JUGENDGRUPPE TARP PROGRAMM AM DONNERSTAG JANUAR

Immer von 18.00 - 20.00 Uhr

Im Gemeindehaus am Pastoratsweg

**10.01.08**

Teamtalk - Ein Teamer bereitet etwas zu einem bestimmten Thema vor

**17.01.08**

Black Stories, andere Spiele und Hot Dogs

**24.01.08**

Geburtstagskalender herstellen

**31.01.08**

Winterrallye

## Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp



Zu allen Veranstaltungen nähere Informationen unter 04638-441 und [www.kirchengemeinde-tarp.de](http://www.kirchengemeinde-tarp.de)

### Regelmäßige Kinder- und Jugendgruppen im Gemeindehaus am Pastoratsweg

**dienstags** 18.00 bis 20.00 Uhr Jugendgruppe für alle

jugen Leute ab 12 Jahre mit Benjamin u. Anja  
**mittwochs** 16.00 bis 17.30 Uhr Kidsclub ab 6 Jahren mit Lena und Kira

**donnerstags** 15.00 bis 16.30 Uhr Jungschargruppe für Kinder von ab 5 Jahren mit Sandra, Laura, Kira und Hanna

18.00 bis 19.30 Uhr Jugendgruppe für alle jungen Leute ab 12 Jahren mit Dennis, Marek, Svenja und Mareike

## KIDSLUB

Wann: Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr

Wo: Gemeindehaus im Pastoratsweg/ gegenüber von der Grundschule

Alter: 6 bis 10 Jahren

### Monatsplan:

09.01. Bastelstunde zum neuen Jahr

16.01. Spielenachmittag mit Kira und Lena

23.01. Wir malen Bilder zur Winterzeit

30.01. Gemeinsames Backen i. d. „Backstube“

## Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee

### Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen

„Igel und Schlümpfe“

für Kinder ab 5 Jahren

Nächstes Treffen steht noch nicht fest.

Bitte Aushang beachten.

Wir singen, hören biblische Geschichten, spielen, bastel mit Imke Plorin, Clara, Carolin, Katharina, Mareike

**Kids ab 7 Jahre**

montags von 17-18.30 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

**Jugendgruppe ab 12 Jahre**

donnerstags von 17.30 - 19 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

**Jugendkreis ab 14 Jahren**

mittwochs von 18 -20 Uhr im Gemeindehaus

**Gruppen im Gemeindehaus in Jarplund**

**Mini-Club:** Für Kinder von 1 - 3 Jahren in Begleitung, donnerstags von 9,45-11.15 Uhr Anmeldungen bei Frau Kretschmer, Tel. 0461/ 9041096

**Kindergottesdienst** für Kinder ab 5 Jahren  
Jeden Donnerstag von 15 - 16.30 Uhr

**Kirchen-Kids (8- 13 Jahre)**

Alle 14 Tage montags von 15 - 16.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir schnacken über interessante Themen, spielen und basteln. Termine 14. und 28. Januar

**Koch-Gruppe**

Für Jugendliche ab 13 Jahren

Alle 14 Tage montags ab 19 Uhr

Termine 14. und 28. Januar

## Kinderfreizeit nach Norgaardholz

Ab Januar könnt ihr euch anmelden!!!!

Los geht's am 25.März bis zum 29. März 2008! Wir fahren wieder ins Freizeithaus Norgaardholz, das direkt an der Ostsee liegt und einen tollen Tobekeller hat. Mitfahren können alle Grundschul Kinder aus der Kirchengemeinde Oeversee/Jarplund. Kosten 55 € (Geschwisterkinder bekommen Ermäßigung)

Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es in den Gruppen von Diakonin Imke Plorin oder unter der Telefonnummer: 0461-1602874.

## Projektnachmittage

### in Sankelmark

**21. 01. Bastelnachmittag - Wir basteln süße „Wäscheklammern“** für Kinder ab 5 Jahren

jew. von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Barderup

**15.01. Spielenachmittag und 29.01.**

Kinderkino - jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Munkwölstrup

**15. + 29.1.** Jugendgruppe in Munkwölstrup (ab 9 Jahren) jew. von 17 - 18.30 Uhr

**Kommunales KinderKino** Jugendfreizeitheim Tarp zeigt:

### **Ikingut - Die Kraft der Freundschaft**

Island/ Norwegen/ Dänemark, 2000 - Regie: Gisli Snaer Erlingsson

BJF-Empfehlung: ab 8 Jahren, FSK: ab 6

Island 1698. In einem Dorf an der nördlichen Küste des Landes lebt der elfjährige Boas, Sohn eines Geistlichen. Der Winter ist streng gewesen, die Fischer konnten nicht hinaus auf die See, die Lebensmittel sind knapp. Die Dorfbewohner glauben, dass böse Geister und Dämonen für ihre schlimme Lage verantwortlich sind. Eines Tages wird eine Eisscholle an die Küste getrieben und mit ihr ein seltsames kleines Wesen. Die abergläubischen Dorfbewohner halten es für einen Dämon und machen sich an dessen Verfolgung. Als ein Schneesturm losbricht, fühlen sie sich in ihrer Ansicht bestärkt. Doch Boas, der im Schnee verschüttet wird, macht eine andere Erfahrung: Das fremde Wesen rettet ihn nämlich und erweist sich als gleichaltriger Junge, der nur etwas anders aussieht und unverständlich spricht. Zur Begrüßung fasst er Boas an die Nase und murmelt mehrmals „Ikingut“. Fortan wird er so genannt. Boas Familie nimmt den fremden Jungen bei sich auf, doch die Dorfbewohner verlangen die Auslieferung des vermeintlichen Dämons ...

**25. Januar um 18:30 Uhr** (Einlass ab 18:00 Uhr, Ende ca. 20:15 Uhr) 1 Euro für Verzeehr ist mitzubringen!

# Treene Spiegel für die Jugend



Herr Krein (Familia Warenhaus Tarp) übergibt den Erlös des Kalenderverkaufs an die Jugendlichen aus dem Jugendfreizeitheim (v.l.n.r.: Lars Thomsen, Marwin Bertram, Jendrik Koll)

## Adventskalenderverkauf zu Gunsten des Jugendfreizeitheims

Am 11. Dezember hatten einige Jugendliche einen Kaufhausbesuch der besonders angenehmen Art. Herr Krein, Warenhausleiter des Kaufhauses Familia in Tarp, überreichte den Jugendlichen 272 Euro aus dem Erlös des Familia-Weihnachtskalender-Verkaufs. Alljährlich verkauft Familia einen eigenen Weihnachtskalender, deren Erlös sozialen Einrichtungen und deren Kindern und Jugendlichen zugute kommt.

Für das Jugendfreizeitheim werden mit dem Spendengeld stabile Barhocker für den großen Tresen im Cafe' beschafft.

## Umbau und Renovierungen im Jugendfreizeitheim

Die Besucher der Treenehallen haben es sicherlich schon bemerkt. Nicht nur die Treenehallen werden um eine Gymnastikhalle erweitert, sondern auch auf der Rückseite tut sich etwas.

2 Fenster des Veranstaltungsraums wurden durch große Außentüren ersetzt und davor entsteht ein fast 40 qm großer Balkon auf Stahlstützen. Damit und mit der anschließenden Außentreppe erhält das Jugendfreizeitheim endlich einen direkten großzügigen Zugang zum Sportgelände. Endlich können die Besucher bei schönem Wetter draußen sitzen, grillen und Fußball oder Basketball spielen.

Aber auch im Innern tut sich einiges. So ist mit dem Einbau von elektrischen Dachfenstern begonnen worden, um das Raumklima im Sommer genießbar zu machen. Alle Fenster, die bisher leider nicht zu öffnen waren - im Sommer war das nicht auszuhalten - wurden durch neue Fenster mit extrastarker einbruchshemmender Verglasung ersetzt. Die Tribüne im Veranstaltungsraum ist mit „kinorotem“ Teppichboden frisch bezogen worden und die 30 Meter Sichtbeton-Hallenaußenwand in Veranstaltungsraum und Flur wurden mit Gipskartonplatten verkleidet und gestrichen. Zum Schluss bekommen die meisten Wände noch einen Schutzsockel aus Teppichboden.

Am Ende der umfangreichen Umbauten wird

jetzt noch der gesamte Eingangsbereich neu gestaltet und eine aufwendige Kameraüberwachung der Außenfassade installiert, damit sich niemand durch den großen Balkon außerhalb der Öffnungszeiten allzu eingeladen fühlt.

## PROGRAMM JANUAR

**10.01. Kicker-Turnier\***

**11.01. Kinderdisco**

**17.01. Billard-Turnier\***

**24.01. Dart-Turnier\***

**25.01. KinderKino „Ikengut - Die Kraft der Freundschaft“**

**24.01. Tischtennis-Turnier\***

\*Gewinnst Du, dann erhältst Du eine Medaille ... und der 2. und 3. auch!

**Wir haben ab Montag, 7. Jan. 08 wieder wie gewohnt geöffnet.**

Im Internet: [www.fritz-tarp.de](http://www.fritz-tarp.de)  
fritz-tarp@foni.net



## Playsi3-FIFA\_08-Turnier mit 20 Spielern

Die Spieler wurden zeitweise frenetisch von den Zuschauern und Mitspielern angefeuert.

Am 7. Dezember war es endlich soweit: Das 1. Playsi3-Fifa\_08-Turnier fand im Jugendfreizeitheim Tarp statt. Zu gewinnen gab es den Super-Sandwich-Cup als Wanderpokal und für den Sieger 10 Sandwichs obendrauf. Die 2. und 3. Sieger mussten sich dann schon mit 3 bzw. 1 Sandwich bescheiden.

20 Spieler hatten sich angemeldet und warteten um 15:00 Uhr ungeduldig auf den Start. Aber es gab zunächst Probleme: Statt in einer Liga zu spielen, gestattete die Spielekonsole nur 10 aktive Spieler pro Liga. Also wurde kurz umorganisiert und in 4 Fünfergruppen reihum gespielt.

Die Mannschaften wurden per Los ermittelt. Im Lostopf waren ausschließlich 4- und 5-Sterne-Mannschaften aus ganz Europa.

Für einige Spieler war das Mannschaftsgefühl schon etwas gewöhnungsbedürftig, mit einer „fremden“ Mannschaft spielen zu müssen, aber schließlich konnte ja nicht 11 mal Bayern gegen 9 mal HSV spielen.

Nach 9 Stunden war dann die Vorrunde geschafft. Um 23:30 Uhr standen die 4 Gruppensieger fest. Wegen der fortgeschrittenen Zeit konnten dann nur noch die Gruppensieger den Turniersieg unter sich ausmachen. Gegen 19 Jungs war leider nur 1 Mädchen angetreten, das es - trotz Real Madrid - nicht ins Finale schaffte.

Im Halbfinale trafen Chelsea London, BVB Dortmund, Newcastle und der FC Bayern München aufeinander. Die Halbfinalspiele endeten jeweils 1:0. Im Spiel um Platz 3 musste sich Cevin Conze (Dortmund) gegen Maik Siemers (FC Bayern München) 0:4 geschlagen geben.

Um Mitternacht begann dann das Finale, in dem in einem superspannenden Spiel Jassin Krebs (Newcastle) 2 : 3 gegen Stefan Bertram (Chelsea London) unterlag. Für die meisten Mitspieler geht es jetzt nur noch darum, einen Termin für das nächste Playsi3-FIFA\_08-Turnier zu finden. Dann sollen auf jeden Fall die Zweiten jeder Gruppe mit um den Einzug ins Finale spielen dürfen.

## Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 - 89 87 43

### Öffnungszeiten

<b>Montag:</b>	14:30 - 21:00 Uhr	Offener Treff
<b>Dienstag:</b>	14:30 - 21:00 Uhr	Offener Treff
<b>Mittwoch:</b>	14:30 - 21:00 Uhr	Offener Treff
<b>Donnerstag:</b>	14:30 - 19:00 Uhr	Offener Treff
<b>Freitag:</b>	14:30 - 21:00 Uhr	Offener Treff

### Jeden 2. Freitag im Monat

14:30 - 18:00 Uhr	Kidstreff*
anschl. 18:00-21.00 Uhr	Kidsdisco*

### Jeden 4. Freitag im Monat

14:30 - 18:00 Uhr	Kidstreff*
anschl. ab 18:30 Uhr	K.Kinderkino*

### Sonntag:

2. + 4. Sonntag: 14:30 - 18:00 Uhr (Okt-April)

\*jeden 2. + 4. Freitag im Monat ist **nur** für 9-12-Jährige geöffnet, damit ihr euch ungestört von Älteren im FRITZ aufhalten könnt.

**In den Schulferien finden weder Disco noch Kino statt, auch nicht der geöffnete Sonntag.**

## Aus den Kindergärten

### ADS-Kneipp-Kindergarten Sieverstedt-Havetoft

#### Tannenbaum schmücken bei der VR-Bank in Tarp



*Stolz wird der Baum präsentiert*

In diesem Jahr erhielten wir einen Anruf mit der Bitte, den Tannenbaum im Eingangsbereich der Geschäftsstelle der VR-Bank in Tarp zu gestalten. Nach zwei Tagen Wichtelwerkstatt im Kindergarten war unser Korb gefüllt. So fuhren fünf Kinder mit nach Tarp, um den Tannenbaumschmuck aufzuhängen. „Hoffentlich reicht das auch“, war die Sorge der Kinder.

Aber als Frau Jürgensen uns dann begrüßte und wir uns flugs an die Arbeit machten, wurde schnell klar: Es reicht genau. Mit Unterstützung bei den oberen Zweigen wurden Goldpapierketten und Glocken, Nikolaussäcke und Sterne in den Baum gehängt.

Nach getaner Arbeit wurden wir ins Büro geladen, um uns zu stärken. Bei Kakao und Keksen wurde munter geplaudert. Als es dann vor der Rückfahrt für jeden fleißigen Helfer noch einen Schokoladenweihnachtsmann gab, strahlten die Kinder Augen, und es war an uns, Danke zu sagen. Ein toller Vormittag!

Birte Krambeck

### Angebote für unter dreijährige Kinder

Neben der Möglichkeit, auch Kinder unter drei Jahren im ADS-KneippKindergarten „Havetoft-Sieverstedt“ in einer altersgemischten Gruppe betreuen zu lassen, gibt es noch verschiedene andere Angebote für Kinder dieses Alters.

Anmeldung und Information über die Betreuung unter Dreijähriger im Kindergarten erhalten Sie im ADS-KneippKindergarten, Stenderupers Straße 1 in Havetoft, Tel. 04603-1523

Hier eine Übersicht über die weiteren Angebote, deren Zeiten auch die Zeiten des Eltern-Kind-Turnens berücksichtigen, so dass es zu keinen Überschneidungen kommt.

#### Montags:

Spielkreis im Gemeindehaus in Havetoft  
9.00-12.00 Uhr - Leitung: Yvonne Mundt  
Einstieg nach Rücksprache Tel.04603-964089

### ADS-Sportkindergarten Oeversee/Sankelmark

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Ausflug in die Märchenwelt. Am Freitag, den 08. Februar 2008 um 20.00 Uhr erzählt der Märchenerzähler Klaus Dörre Märchen und Geschichten der asiatischen Völker. „Das Pferd aus Stein“ (8,- €)

Wir bitten um Anmeldung im ADS Sport-Kindergarten Oeversee 04630 - 1319



### Wetteraufzeichnungen im Waldkindergarten

Wie die Zeit vergeht: Schon wieder ist ein spannendes Jahr im Waldkindergarten vergangen.

Was haben wir nicht alles gemeinsam erlebt. Ein Thema, mit dem wir natürlich täglich und unmittelbar konfrontiert wurden, war das Wetter. Wir hatten bereits im Winter viele stürmische und regnerische Tage, die uns jedoch nicht die gute Laune verdorben haben, denn Waldkinder wissen, dass es riesigen Spaß macht den Regen und Wind für ihre Spiele zu nutzen. Außerdem ist dabei die Idee entstanden unser Wetter aufzuzeichnen. Also haben wir überlegt welches Wetter wir kennen (nicht nur in Norddeutschland), wie es gemessen und wie es festgehalten wird. Schnell war der Plan gefaßt, dass wir eine kleine Wetterstation erbauen wollten. Grundstock mußte natürlich ein Regenschirm sein, versprach die-

#### Dienstags:

Zwergentreff im Gemeinderaum (alter Kindergarten) in Havetoft 14.30-16.00 Uhr  
Ansprechpartner: Britta Schiesewitz und Silke Beeck Tel.04603-1340 bzw. 04638-897289  
Einstieg jederzeit möglich

#### Mittwochs:

Spielkreis im Gemeinderaum (alter Kindergarten) in Havetoft 9.00-ca.12.00 Uhr  
Leitung: Brigitte Erkmann Tel.04603-669  
Einstieg jederzeit möglich

#### Donnerstags:

Kraki-Gruppe im ADS-KneippKindergarten in Havetoft - Mini-Club mit musikalischer Früherziehung 14.30- 16.00 Uhr  
Leitung: Gaby Grube-Steinmann Tel. 04603-1523  
Einstieg nach Rücksprache mit dem Kindergarten

### Vorankündigung

ser doch immer schnell gefüllt zu sein. Aber wo sollte man im Wald unter dem Blätterdach, das sich im Frühling entfalten würde, so einen Behälter aufstellen. Die Kinder inspizierten verschiedene Plätze, beratschlagten sich untereinander und hatten schließlich einen geeigneten Platz gefunden. So konnte der Regenschirm gemeinsam gebastelt und installiert werden ebenso wie das selbstgebaute Thermometer. Fortan wurden diese Daten in regelmäßigen Abständen über das gesamte Jahr in ein Schulheft, das zur Wettertafel wurde, von den Kindern zeichnerisch festgehalten. Gerne schauen sie in ruhigen Momenten in dieses Heft und „studieren“ ihre Eintragungen. Für das Jahr 2008 wünschen wir uns dann doch, dass wir etwas häufiger Sonnenstrahlen in unsere Wettertafel malen können.

Gunhild Söhl, Waldkindergarten

## Raumausstattung

Kirsten Feddersen

MEISTERBETRIEB

Gardinen \* Tischwäsche  
Sonnenschutz und Abdunklung  
Polsterarbeiten \* Geschenkartikel

Stapelholmer Weg 16 (Mühlenhof)  
24963 Tarp, Telefon 0 46 38 / 78 95

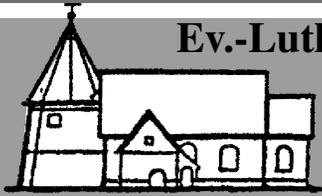
Raumausstatter  
Handwerk

## Arbeit - Geräte - Maschinen GmbH

Wir arbeiten im gesamten Kreisgebiet

Dienstleistungen aller Art in der Landwirtschaft  
Gartenarbeit, Friesenwälle, Pflasterarbeiten  
Baumfällungen, Forst- und Gehölzpflegearbeiten uvm.

Rufen Sie uns unverbindlich an:  
**AGM GmbH, 24837 Schleswig**  
Tel. 0 46 21 - 98 85 06 · Mobil 0171 6421912



## Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854

e-mail: info@kirche-sieverstedt.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

montags 16.00-18.00 Uhr (Pastor Ahrens)

dienstags + freitags 9.00-12.00 Uhr (Beate Jessen)

donnerstags 17.00-18.00 Uhr (Carsten Hansen, KV-Vorstand)

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank



### Geistliches Wort

#### „Das ganze Leben ist ein Quiz...“

...und wir sind nur die Kandidaten, das ganze Leben ist ein Quiz, und wir raten, raten, raten...“ Erinnern Sie sich noch? Hape Kerkeling sang das vor ein paar Jahren. Inzwischen ist er mit seiner Wegsuche auf dem Jakobsweg angelangt; sein Bericht davon seit Monaten auf den Bestsellerlisten.

Das biblische Begleitwort für 2008, die Jahreslosung, stammt aus dem Johannesevangelium, wo Jesus den Seinen in einer für sie ungewissen Situation Mut zuspricht: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben!“ Ein Vers aus seinen Abschiedsreden, der zugleich Zukunft eröffnet. Niemand von uns weiß im voraus, was das kommende Jahr bringen mag; aber jeder von uns hofft auf „Leben“. Das ist mehr, als sich gerade noch über Wasser halten zu können, und auch noch etwas anderes, als die Zeit totzuschlagen. In irgendeiner Provinz dazwischen liegt wohl das Land des „wahren“ Lebens.

Aber was wäre das dann: das „wahre“ Leben? Sich auf den Bahamas in die Sonne zu legen, ist eine schöne Vorstellung; auf Dauer wird das vermutlich nicht reichen. Für mich gehören dazu: Zu lieben und geliebt zu werden, eine Aufgabe wahrzunehmen, die sinnvoll er-

scheint, aber auch: Zeit (und andere Ressourcen) nicht bloß nutzwertorientiert zu sehen.

Für mich ist Jesus jemand, der wirklich gelebt hat: durch seine Aufmerksamkeit für den Moment, durch seine weitgehende Angstfreiheit im Umgang mit seinen Mitmenschen, durch sein Vertrauen auf Gott, aus dem heraus er gelebt hat. Alle diese Dinge gehören ja zusammen und bedingen einander.

Ein Leben im Geiste Jesu - wäre das nicht das Wahre?

Möge Gott uns das Neue Jahr segnen, und uns Leben in seiner ganzen Fülle schenken!

Ihr Pastor Johannes Ahrens

P.S.: Mögen unsere Lebenswege für uns auch undurchschaubar mäandern; im Labyrinth liegen Ausgangspunkt und Ziel oft nah beieinander.

### Gottesdienste

**6. Januar 2008 (Epiphania)**

10.00 Uhr Gottesdienst

**13. Januar 2008 (Letzter Sonntag nach Epiphania)**

10.00 Uhr Gottesdienst. Anschließend Jahresempfang der Kirchengemeinde in der ATS.

**20. Januar 2008 (Septuagesimä)**

10.00 Uhr Kindergottesdienst

11.30 Uhr Taufgottesdienst

### Termine

Die Evangelische Frauenhilfe trifft sich am 8. Januar 2008 um 14.30 Uhr in der ATS zur Jahreshauptversammlung für Mitglieder. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Mittwoch, 30. Januar 2008**

19.00 Uhr: Öffentliche Kirchenvorstandssitzung im Pastorat.

**Jugend** (siehe die Regionalseite hier im „Tree-spiegel“ zur Evangelischen Jugendarbeit).

## Berichte und Mitteilungen Jahresempfang am Sonntag, den 13. Januar

Zu Jahresbeginn lädt die Kirchengemeinde alle Interessierten herzlich zum Jahresempfang. Nach dem Gottesdienst möchten wir bei einem Glas Sekt miteinander auf das Neue Jahr anstoßen und miteinander ins Gespräch kommen. Eine gute Gelegenheit, bei zwangloser Atmosphäre einen Ausblick auf das Kommende zu nehmen.

### Präsente basteln für Alleinstehende

Im letzten Jahr wurden die Aufmerksamkeiten für Alleinstehende ab dem 70. Lebensjahr wieder von vielen fleißigen Damen in der ATS hergestellt. Unter der fachkundigen Anleitung von Carmen Johannsen wurde aufgezeichnet, ausgeschnitten und geklebt. Anschließend wurden die fertig gestellten Schneemänner mit Süßigkeiten gefüllt.

Dieser Nachmittag ist eine gemeinsame Aktion der politischen Gemeinde, des DRK und der Kirchengemeinde Sieverstedt.

Wir bedanken uns herzlich bei den Damen für ihre Bereitschaft diese gemeinsame Idee zu unterstützen. Ein besonderer Dank gilt Carmen Johannsen, die diesen Nachmittag perfekt vorbereitet hat. Die politische Gemeinde, die Kirchengemeinde und das DRK hoffen, dass sie mit ihren Besuchen in der Adventszeit eine kleine Freude bereiten.

### Adventsfeier

Anfang Dezember fand die Adventsfeier für die Senioren und die Mitglieder der Evangelischen Frauenhilfe statt. Eine sehr gut besuchte Veranstaltung in der festlich geschmückten ATS. Das Bläsertrio des Lettischen Blasorchesters Riga sorgte für weihnachtliche Musik zur Unterhaltung und zum Mitsingen. Frau Heike Mordhorst aus Stolkerfeld las plattdeutsche Geschichten, wir hörten humorvolle weihnachtliche Texte. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle fleißigen Damen der Evangelischen Frauenhilfe für ihre tatkräftige Unterstützung bei den Vorbereitungen und während der Veranstaltung.

Durchführung würdiger  
Bestattungen in Stadt  
und Land.



Bestattungen  
Timm

Fachgeprüfter Bestatter  
Tag & Nacht erreichbar  
Mobil 01 71-8 31 27 74

0 46 09-3 63  
Hauptstraße 26 b  
24852 Eggebek

0 46 26-18 94 54  
Hauptstraße 37  
24887 Silberstedt

0 48 43-20 24 24  
Am Markt 10  
25884 Viöl



## Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1  
Tel. 04638-441, Fax 04638-80067  
e-mail: Kirchengemeinde-Tarp@t-online.de  
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:  
Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr + Do. 16.00-18.00 Uhr  
NEU: www.Kirchengemeinde-Tarp.de

### Gottesdienste

Montag	31. Dez.	15.00 Uhr	Jahresschlussandacht	Pastor Neitzel
Sonntag	06. Jan.	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst zu Beginn des Neuen Jahres 2008	Pastor Neitzel mit Kirchenchor anschließend „Kirchenkaffee“
Sonntag	13. Jan.	18.00 Uhr	Pastor von Fleischbein	
Sonntag	20. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls Pastor Neitzel	
Donnerstag	24. Jan.	15.00-16.30 Uhr	Kinderkirche	
Achtung Änderung:				
Sonntag	27. Jan.	10.00 Uhr	Prädikantin Brodersen	

### Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten in der Tarper Versöhnungskirche. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

*Jesus spricht: „Ich lebe und ihr sollt auch leben.“*

### Liebe Gemeinde!

Dieser Vers aus dem Johannesevangelium (14,19) ist die Jahreslosung 2008.

Ihr sollt leben!

Das ist zunächst ein Versprechen, eine Zusage, eine Verheißung:

Ihr sollt leben! Ihr werdet, ihr dürft leben.

Was kann damit gemeint sein?

Je länger ich mir diesen kleinen Satz unter die Haut gehen lasse, desto stärker spüre ich auch andere Untertöne. Wie mit kleinen Widerhaken setzt sich

der Gedanke fest: Ihr sollt leben! Da klingt auch an: Ihr „müsst“ leben. Lasst euch nicht einfach treiben. Tut etwas. Lasst euch nicht hängen. Ihr sollt leben! Das ist ein Geschenk. Aber da schwingt auch mit: Also setzt ein, was ihr habt, um dieses euch geschenkte Leben zu leben.

Jesus spricht: „Ich lebe und ihr sollt auch leben.“

Dieser Vers aus der Heiligen Schrift soll uns als Losung für das Neue Jahr durch die kommen-

den 365 Tage begleiten.

Diese Zusage Jesu wollen wir dankbar hören - und dafür danken, indem wir das Leben als Herausforderung annehmen.

Herzliche Segenswünsche zum Neuen Jahr 2008  
Pastor Bernd Neitzel

### Mitteilungen aus dem allgemeinen Gemeindeleben

#### Am Sonntag, d. 06. Januar herzliche Einladung zum Kirchenkaffee

Am Sonntag 06. Januar laden wir im Anschluss an den Musikalischen Gottesdienst um 10.00 Uhr zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

*Die fleißigen Helferinnen beim Kirchenkaffee - links: Frau Ursula Gesk und Frau Helga Merettig*



### Biblisch-theologischer Gesprächskreis mit Rückblick „Lebendiger Adventskalender 2007“

Am Dienstag, 22. Januar um 19.00 Uhr laden wir zum monatlichen Gesprächskreis mit Pastor Neitzel ins „Haus der Diakonie“, Holm 5 in Tarp herzlich ein. Es sind besonders alle Gastgeber eingeladen, die an der Durchführung des „Lebendigen Adventskalenders“ teilgenommen haben sowie natürlich alle Interessierten, um sich über die erstmalige Durchführung in der Gemeinde Tarp auszutauschen.

### Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig am ersten Montag im Monat zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248.

### Erstes Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag

Auch in diesem Jahr werden wieder Frauen aus der ev. Kirchengemeinde zusammen mit Frauen der katholischen Gemeinde einen ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst gestalten, der in diesem Jahr am Freitag, d. 07. März, in der katholischen Kirche in Tarp stattfinden wird.

Am Samstag, 19. Januar lädt das Frauenwerk Flensburg herzlich zu einem allgemeinen Informationstreffen zur Vorbereitung des diesjährigen Weltgebetstages mit dem Thema „Gottes Weisheit schenkt uns neues Verstehen“

**Baugeschäft Tönder GmbH**  
Geschäftsführer Volker Lorenzen  
**Bauunternehmen · Fliesenlegerei**

- Erstellen von schlüsselfertigen Objekten
- Ausführung sämtlicher Maurerarbeiten
- An- und Umbauten, Reparaturen etc.
- Abdichten feuchter Keller
- Fliesen-, Marmor- und Werksteinarbeiten

**Glyngöre 5 · Postfach 13 44 · 24952 Harrislee**  
Telefon 04 61/7 17 52 · Fax 04 61/77 01 21  
od. Tel. 0 46 30/93 60 77 · Fax 0 46 30/93 60 78

**5+1**  
\* kleinstes Fenster gratis

**SPARAKTION**

- z.B. Ritter Sicherheitsfenster
- sparsame, integrierte Spaltlüftung
- integrierte Sicherheits-Pilzzapfen
- Glas mit „warmer Kante“
- patentierte Auflaufrolle

Aktion noch gültig  
**bis 15.02.08**  
Bei Auswahl von 6 Fenstern erhalten Sie das kleinste Format **gratis!**  
Aktionspreise zzgl. Montage.

**Reinhard Paris**  
HOLZ- UND KUNSTSTOFFTECHNIKER UND TISCHLERMEISTER  
**Fenster & Türen · Tarp**  
Siemensstraße 1 · 24963 Tarp  
Tel. 04638/7906 · Fax 04638/80135  
www.paris-tarp.de · info@paris-tarp.de

## Große Weihnachtsüberraschung in der Spielothek!

Zu Beginn der Adventszeit wurde uns vom Freundeskreis „Wir helfen Kindern“ (Frau E. Schmidt, Herr Lauer u. Herr Pastor Neitzel) eine Spende in Höhe von 200 Euro überreicht.

Dafür sagen die Kinder und Betreuerinnen der Spielothek vielen Dank!

Die Freude war groß, so konnten nach längerer Beratung einige kleine und große Wünsche erfüllt werden. Als erstes wurde ein neues Waffeleisen angeschafft, damit wir zur Weihnachtsfeier Zimtwaffeln backen konnten.

Außerdem wollen wir den Eltern, die uns übers Jahr mit kleinen Spenden bedacht haben, ganz lieb danken. Die Spielothek wünscht allen einen guten Start ins Jahr 2008.

Unserer Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 11.00 - 16.00 Uhr und neu: Freitag: 11.00 - 15.00 Uhr. Betreuungsgeld pro Std. 1.- Euro

Es grüßt aus der „Spiello“ Anette Köppen



(von links die Erwachsenen: Frau Schmidt, Freundeskreis; Frau Stefensen (Mitarbeiterin in der Spielothek), Herr H.- H. Lauer, Freundeskreis und Frau Köppen, Mitarbeiterin Spielothek.

von Frauen aus Guyana im Gemeindehaus der Christuskirche Flensburg-Mürwik, Fördestr. 4 ein. Interessierte sind herzlich willkommen. Bitte unter Tel. 04638/441 anmelden, eine Mitfahrgelegenheit besteht.

Das erste Treffen in Tarp findet am Mittwoch, 23. Januar 2008 um 15.15 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund statt. Hierzu sind alle herzlich willkommen, mitzuhelfen, den diesjährigen Gottesdienst zum Weltgebetstag in Tarp zu planen.

### Kirchenmusikalische Veranstaltungen und Angebote

#### Kirchenchor in Tarp

Unter der Leitung unseres Kantors Herrn Wilhelm Tatzig trifft sich immer montags um 19.30 Uhr der Kirchenchor zur Chorprobe in der Seniorentagesstätte Im Wiesengrund.

#### Posaunenchor in Tarp

Wir haben für unsere Kirchengemeinde einen Posaunenchor ins Leben gerufen und wünschen uns Verstärkung. Interessiert - aber kein Instrument? Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/441 oder einfach vorbeischaun. Wir treffen uns immer montags ab 18.30 Uhr im Gemeindehaus am Pastoratsweg

#### Musikalischer Gottesdienst mit Kirchenchor Tarp

am Sonntag 6. Januar um 10.00 Uhr in der Versöhnungskirche Unter dem Motto der Jahreslosung für das Jahr 2008 Christus spricht: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben“ gestaltet der Kirchenchor Tarp einen Musikalischen Gottesdienst.

Neben Orgelmusik von Franz Tunder und Johann Sebastian Bach werden Chorstücke aus der Barockzeit, der Romantik und der Gegenwart zu hören sein.

Die musikalische Leitung hat Wilhelm Tatzig, der auch die Orgel spielt. Liturg und Prediger im Gottesdienst ist Pastor Bernd Neitzel.

### Aus der Konfirmandenarbeit der ev. Kirchengemeinde Tarp

#### An die Vor- und Hauptkonfirmandengruppen am Dienstag und Donnerstag

Die erste Konfirmandenstunde im Neuen Jahr 2008 findet für die Dienstaggruppen am 15. Januar und für die Donnerstaggruppen am 17. Januar statt, aber ausnahmsweise von 18.00 bis 19.30 Uhr!

Unsere beiden Jugendgruppen, die sich jeden Dienstag- und Donnerstag

ab 18.00 Uhr treffen, laden die Vor- und Hauptkonfirmandengruppen zu einem besonderen Programm ein und möchte sich auf diese Weise bei den jungen Leuten bekannt machen. Der Besuch der ev. Jugendgruppe gehört zur Konfirmandenzeit dazu und es wird erwartet, dass alle kommen.

#### Einladung unsere drei Hauptkonfirmandengruppen

Wie bereits angekündigt findet vom 25.- 27. Januar 2008 im Ev. Jugendfreizeitheim in Norgaardholz ein Konfirmandenwochenende statt. Die Konfirmandenfahrt gehört zur Konfirmandenzeit dazu und es wird erwartet, dass alle mitkommen.

Die Fahrt beginnt am Freitag, dem 25. Jan. um 16.00 Uhr am Busparkplatz Schulzentrum Tarp, und dort werden wir am Sonntag, dem 27. Jan. um ca. 13.15 Uhr auch wieder ankommen. Wir fahren gemeinsam mit einem Bus.

Die Fahrt wird von weiteren Betreuerinnen und Betreuern begleitet.

Bitte den Teilnehmerbetrag und die beigefügte Einverständniserklärung direkt im Pastorat abgeben. Herzliche Grüße, Pastor Bernd Neitzel

## Fenster u. Türen

aus Holz,  
Kunststoff,  
Alu

- Bauholzlisten,
- Konstruktionsholz
- kdi ● Leimholz, ● Sperrholz, ●
- Schnittholz, ● Paneele
- Parkett, ● Isolierstoffe
- Trapezbleche u.v.m.

**R. HEIDEMANN**  
Baulemente u. Holz-  
Handelsgesellschaft mbH

TELEFON (0 46 38) 89 600 - TELEFAX 89 689  
SÜDERWEG 17 · 24988 OEVERSEE

## Denk mal...



seit 1889

**ODEFEY & SOHN**  
Natursteinarbeiten · Grabmale

Sterup 046 37- 18 06  
Süderbrarup 046 41- 98 71 70

**BERAN**

„HAUS DES ABSCHIEDS“

**Bestattungen ab 998,- €\***

\*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

**auf allen Friedhöfen**

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

## AKTIVITÄTEN IN DER SENIORNTAGESSTÄTTE, Im Wiesengrund

Auch in diesem Jahr sind Ihre Ansprechpartner „Im Wiesengrund“: Frau Irmtraut Börstinghaus und Frau Marianne Clausen am besten am Mittwoch und Freitag vormittags unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

### Bitte beachten:

**Unsere Veranstaltungen beginnen wieder am Montag, 7. Januar 2008.**

Allen Tarper Senioren/innen wünschen wir ein gesegnetes, gesundes Neues Jahr. Rückblickend auf das alte Jahr haben wir mit vielen von Ihnen bunte, lebendige, jahreszeitliche Feste gefeiert und eine lebendige Gemeinschaft im Wiesengrund gepflegt. Eine Gemeinschaft, die nur lebendig sein kann, wenn Menschen offen aufeinander zugehen. So haben wir oft gehört, dass alle, die zum regelmäßigen Mittagstisch, zu den Kaffee-Unterhaltungsnachmittagen oder den Gruppenangeboten neu hinzu gekommen sind, sich gut aufgenommen gefühlt haben. Falls Sie den Weg noch nicht in den Wiesengrund gefunden haben, nehmen Sie dies doch einmal als Einladung, zu uns zu kommen. Seien Sie herzlich willkommen im Jahr 2008!

**Vielleicht notieren Sie sich diesen Termin schon in Ihrem Kalender:**

**„Lütt Speeldeel“, Dienstag, 22. Jan. 2008, 16.00 Uhr.**

Wir freuen uns auch in diesem Jahr die Kindergruppe der „Lütt Speeldeel“ zu Besuch zu haben. Die Kinder führen das Stück „Dat Huus in 't Holt“ nach den Gebr. Grimm auf. Im Anschluss laden wir zu einem gemeinsamen Abendbrot ein.

Herzlich Grüße

Ihr wiesengrundteam

## Weitere Veranstaltungen

### Im Wiesengrund

- Mo. 9.30 Uhr „Qi Gong“  
Di. 9.30 Uhr Sitzgymnastik  
Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag  
Mi. 10.00 Uhr Wanderung in kleinen Gruppen  
Mi. 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen  
Mi. 13.00 Uhr Heiteres Gedächtnistraining nach Absprache  
Do. 9.30 Uhr Ausgleichsgymnastik  
Fr. 11.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

## KONTAKTGRUPPE DER MS- GESELLSCHAFT

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet um 14.30 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt. Neue Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal, Tel. 04638/7655

## Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind herzlich willkommen.



## Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29  
Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236  
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:  
werktags von 9.00-12.00 Uhr (außer mittwochs)

## Liebe Leserinnen und Leser,

*Jesus Christus spricht:*

*Ich lebe und ihr sollt auch leben.*

Johannes 14, 18

Mit der Losung für das neue Jahr 2008 grüße ich Sie auf der Schwelle vom alten zum neuen Jahr.

Bevor wir sie überschreiten, schauen wir noch einmal zurück. Wir erinnern uns an Wege, die wir gegangen sind, Ereignisse und Erlebnisse, die sich tief in unser Gedächtnis eingepägt haben:

Schönes und Schweres, Augenblicke tiefen Glücks und Stunden der Angst und Traurigkeit - unterschiedlich von Mensch zu Mensch.

Was war, lässt sich nicht zusammen mit dem letzten abgerissenen Kalenderblatt in den Papierkorb werfen. Das können wir nicht und wollen es auch nicht, wenn es gelungen ist, aus unterschiedlichen Erlebnissen Erfahrungen zu machen, zum Proviand der Dankbarkeit, Vertrauens und Zuversicht, den wir auf dem Weg ins neue Jahr brauchen können.

Wie wird es sein das neue Jahr?

Ein gutes, ein gesegnetes Jahr oder ein beängstigendes ein sorgenvolles?

Mit welchen Erwartungen, Hoffnungen und Ängsten machen wir uns auf den Weg? Was kann uns Vertrauen und Zuversicht geben und stärken? Wenn wir gesund bleiben, wenn unser Arbeitsplatz gesichert bleibt und die Rente, wenn der Staat das Nötige für die innere Sicherheit veranlasst und der äußere Frieden hoffentlich bewahrt bleibt, können wir dann gesichert leben?

Wir wissen, dass sich unsere Zukunft nicht durch noch so viele Vorkehrungen absichern lässt.

Aber das soll uns nicht Angst machen, vielmehr bereit, uns jetzt ganz dem Leben hinzuwenden und - zugeben.

So wie es Andreas Gryphius gesagt hat:

*„Mein sind die Jahre nicht, die mir die Zeit  
genommen,  
mein sind die Jahre nicht, die etwa mögen  
kommen,*

*der Augenblick ist mein  
und nehm ich den in acht,  
so ist der mein, der Zeit und Ewigkeit ge-  
macht.“*

Diesem Wort folgend werden wir von Tag zu Tag erfahren, dass die Zusage Christi wahr wird und wir leben dürfen „fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, fest im Gebet.“

Ein gutes und gesegnetes neues Jahr

Ihnen allen

Ihr Pastor Klaus Herrmann

## Gottesdienste

06. Jan. 10 Uhr Gottesdienst in Jarplund  
09. Jan. 15 Uhr Andacht  
Pastor Herrmann  
13. Jan. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Pastor Herrmann  
20. Jan. 10 Uhr Gottesdienst  
Pastor Herrmann  
27. Jan. 19 Uhr musik. Abendandacht

## Seniorentanzgruppe „Frohsinn“

(Leitung Anke Gellert)

Im Januar am Montag 7., 12. und 21. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee

## Wir laden herzlich ein zu den Gemein- denachmittagen im Gemeindehaus Oeversee

09. Jan. 15 Uhr Andacht zum Jahresbeginn in der St. Georg Kirche  
anschl. gemeinsames Kaffeetrinken im Gemeindehaus  
23. Jan. 15 Uhr De lütt Speeldeel führt das Stück „Dat Hus int Holt“ auf.

## Frauenkreis

donnerstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

## Der Mittagstisch

Im Januar am Mittwoch 9., 16. und 23. um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

## Spielenabend

Am Donnerstag, 17. Januar um 19 Uhr im Gemeindehaus Oeversee



- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen ● Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2  
Tel. 0 46 38 / 71 66 · Mobil 01 73 2 40 60 00

## Die Woche der Begegnung Rückblick und Dank

Wenn ein so großes, nur ehrenamtlich ausgeführtes Projekt wie die Woche der Begegnung angedacht wird, braucht man neben all der Tatkraft auch eine große Portion Optimismus: Werden Besucher kommen? Lohnt sich überhaupt die ganze Arbeit? Machen die Helferinnen eine ganze Woche mit? Diese und andere Fragen mag sich Anke Gellert auch gestellt haben, aber sie hat es einfach noch einmal probiert. Es gab eine Woche der Begegnung, und alle Mitarbeiterinnen des letzten Jahres waren wieder dabei, neue kamen dazu, es gab Spenden für den Flohmarkt, und es gab eine große Bereitschaft von Frauen, die Kuchen spenden wollten, denn was ist eine solche Woche ohne ein gemütliches Kaffeetrinken.

So konnte sie starten, diese Woche. Schon der Montag war ein großer Erfolg. Nicht nur die Tanzgruppe war da, sondern auch andere Gäste, die das Gemeindehaus mit Leben erfüllten. So ging es in der Woche weiter. Es gab stille Zeiten und Stunden, wo es „boomte“. Auch in der Zeitung konnte man von dieser Woche etwas lesen. Der Imbiss am Mittag wurde gut angenommen, und das Kaffeetrinken war natürlich sehr beliebt, wo man beieinander sitzen konnte. Eine Teilnehmerin sagte, es sei doch schön, so viele bekannte Gesichter zu sehen.

Einige kamen darum auch jeden Tag um die Kaffezeit. Die Kuchen waren auch gar zu lecker. Den vielen Helferinnen des Backens gilt darum noch einmal der besondere Dank. Ohne sie wäre der Erfolg nicht so groß gewesen.

Und er war groß. Etwas erschöpft, aber doch glücklich und zufrieden, konnte das Team den Kassensturz machen. 1200 Euro sind durch die vielen Spenden zusammengekommen.

Anke Gellert, die mit ihrem Elan und ihrem Organisationstalent die Seele der Gruppe war und ist, möchte dieses Geld einsetzen für die Erneuerung der Möbel im Vorraum des Gemeindehauses, die wirklich aufgeschlissen sind. In der Zeitung stand irrtümlich, dass das Geld für die Seniorenarbeit gedacht sei. Unsere Seniorenarbeit trägt sich dank des unermüdligen Einsatzes Ehrenamtlicher selbst, wie die der anderen Gruppen auch, aber der Erhalt des Gemeindehauses ist die Grundlage der kirchlichen Arbeit, wird täglich gebraucht, und ist unentbehrlich. So ist das Geld der vielen Spenden gut angelegt.

Mehr aber zählt das andere, die Begegnung miteinander, ohne die wir nicht sein können, und allen sei Dank, die sie durch dieses Projekt ermöglicht haben. Sicher wird es im nächsten Jahr erneut eine Woche der Begegnung geben. Vielen Dank allen.

**Dänische Kirche  
in Tarp, Harkielweg 2**

**Gottesdienste in Januar 2008**

06. Januar kl. 10

20. Januar kl. 10



**Diakonie-Sozialstation  
im Amt Oeversee GmbH**

### WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN IM JANUAR 2008

31.12./1.01.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Wilhelmine Karstens
5./6.01	Sr. Anke Gall und Sr. Claudia Asmussen
12./13.01.	Sr. Anne Behrens und Sr. Wilhelmine Karstens
19./20.01.	Sr. Claudia Asmussen und Sr. Magret Fröhlich
26./27.01.	Sr. Anne Behrens und Sr. Anke Gall

**Die Schwestern sind zu erreichen über die Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285**

**Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 15. Januar statt.**

## Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

**M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12 · e-mail: m.friesicke-oehler@web.de  
Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeindegemeinschaftssekretärin Rita Fries.  
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr  
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de**

**Liebe Gemeindeglieder aus Keelbek und Jerrishoe, sowie alle Interessierten!**

Wir laden recht herzlich ein in unsere Veranstaltungen und

### GOTTESDIENSTE

06. Jan.	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl mit P. Fritsche
13. Jan.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Friesicke-Öhler
20. Jan.	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Fritsche
27. Jan.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Friesicke-Öhler
03. Febr.	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst + Taufen mit P. Fritsche

**Das Kirchenbüro ist wieder ab 8. Januar geöffnet, davor wenden Sie sich bitte an Pastor Friesicke-Öhler, Tel. 04609-312**

### BESTATTUNGEN

Walter Erich Visser aus Langstedt, 76 J.  
Wolfgang Martin Manfred Meyer aus Solle-  
rup, 72 J.  
Dankgottesdienst zum Fest der Goldenen  
Hochzeit  
22.11. Claus und Ursula Hansen aus Eggebek

### TAUFEN

Connor Finley Jeltsch, Eltern: Thomas Jeltsch  
und Bianca Petersen-Jeltsch aus Esperstoft  
Lara Catharina Jürgensen, Eltern: Gunnar Jür-  
gensen und Dörte Tams-Jürgensen aus Jörl

### Die nächsten Termine:

Sonntag, 13. Januar in Eggebek  
Sonntag, 03. Februar in Kleinjörl  
Sonntag, 09. März in Eggebek  
Sonntag, 06. April in Kleinjörl

### CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Unser nächstes Treffen findet am Mittwoch,  
dem 9. Januar, um 15.00 Uhr in Sollbrück statt.

Bitte denken Sie daran: Der Jahresbeitrag von 22,-- € wird kassiert. Das Jahr 2008, was wird es uns bringen? Wir hoffen auf ein gesundes neues Jahr, und wünschen allen Mitgliedern viel Glück und Freude. Auf ein frohes Wiedersehen und allen Lesern viele Grüße wünscht der Vorstand des Clubs der älteren Generation und Ihre Erna Hansen.

**Bernd Carstensen**  
Fleischerfachgeschäft  
Tarp · Dorfstraße  
Tel. 0 46 38-4 51



**Wiener  
Würstchen**

1 kg **6,00** €

## Kath. Kirche St. Martin Tarp

### Termine im Januar 2008

**Hl. Messen:** samstags, 17.00 Uhr

**Messdiener „Martinis“ in Tarp:**

Termine in Absprache mit Frau Hoffmann-Ruppel.

### Sternsingeraktion 2008

„Sternsinger für die eine Welt“ - so lautet das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion. Zum 50. Mal läuft nun diese Hilfsaktion für Kinder in aller Welt. Deshalb wird 2008 nicht ein bestimmtes Beispielland in den Mittelpunkt gestellt, sondern - nicht zuletzt durch den Stern

- deutlich gemacht, wie vielfältig die Kinder und Jugendlichen mit ihren eindrucksvollen Aktionen in allen Teilen der Welt wirksam helfen, aber auch wie sehr wir in Deutschland durch die Kreativität und den Dank der Kinder in anderen Ländern ermutigt werden.

Die Sternsinger in Tarp treffen sich am Sonnabend, 5. Januar um 13.00 Uhr in der Kirche und ziehen von dort durch die Gemeinde. Um 17.00 Uhr ziehen sie mit ihren Gaben in die Familienmesse ein. Wir hoffen, dass wieder viele Kinder und auch erwachsene Helfer (Fahrer) mitmachen. Wer mitmacht, möge sich unbedingt bei Frau Hoffmann-Ruppel (Tel. 0461/1440916) melden. Ein Vorbereitungstref-

fen findet am Donnerstag, 3. Januar, um 15.30 Uhr in der Kirche in Tarp statt.

Alle Gemeindemitglieder, die den Besuch der Sternsinger wünschen, mögen sich bitte in die im Vorraum der Kirche ausgehängten Listen eintragen oder sich im Pfarrbüro (Tel. 0461/1440910) melden. Laden Sie auch gute Nachbarn oder Bekannte zum Treffen mit den Sternsängern ein, um ihnen so eine kleine Freude zu machen.

### Kommunionkleider-Börse

Bis Freitag, dem 1. Februar, kann gut erhaltene, saubere Kommunionkleidung im Pfarrbüro abgegeben werden. Bitte Zettel mit Anschrift, Telefonnummer und Preis anheften. Verkauf am Sonnabend, dem 2. Februar von 10.00 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus Flensburg.

## SPORT

### 83 Absolventen für das Deutsche Sportabzeichen ausgezeichnet

Immer mittwochs zwischen Mai und September war auf dem Sportplatz in Tarp Bewegung. 83 Sportler absolvierten in dieser Zeit die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen. Klaus Lorbeer und Katharina Zink waren die Prüfer und Ratgeber. Nun wurden bei einer kleinen Feierstunde die Abzeichen ausgehändigt. Erfreulich war die große Zahl von 30 Jugendlichen zwischen sieben und 17 Jahren. Am 7. Mai 2008 startet die nächste Sportabzeichensaison.

Die drei siebenjährigen Axel Rindle, geboren am 22. Mai 2000 sowie die nur ein paar Tage älteren Jule Johannsen und Merle Koch bekamen als erste und mit besonderem Applaus ihre Auszeichnung. Ältester Teilnehmer war in diesem Jahr Eduard Schubert, geboren am 15. März 1925. Bei den Damen Marlies Knutzen und Gila Wichmann wollte Klaus Lorbeer das Alter nicht sagen, allerdings stellte er heraus, dass sie 1935 geboren wurden.

Im letzten Jahr wurde der TSV Tarp in der Gruppe F der Vereine mit einer Mitgliederzahl zwischen 1200 und 1400 Erster im Kreissportverband. In diesem Jahr mit etwa der gleichen Anzahl an Absolventen wird auf die gleiche Platzierung gehofft, ist dies doch immer mit einem Geldpreis verbunden. Neben den 83 Sportabzeichen wurden noch die Prüfungen für 74 Mehrkampfabzeichen sowie je vier Lauf- und Nordic Walking Abzeichen abgelegt.

Die Ausgezeichneten:

Gold Damen: Helga Staack mit der 30. Wiederholung, Giesela Gosch (29), Gila Wichmann (20), Heidi Güllich (19), Marlies Knutzen (17), Ute Lorbeer (17), Elke Mai (17), Anke Schrör (17), Meike Jaron (10), Gyde Reimann (10), Hildegard Hansen (7), Elke Schmidt (5),

Gold Herren: Andreas Koch (43), Peter Mai (38), Heinrich Hartmann (33), Klaus Lorbeer (33), Karlheinz Saager (33), Hartwig Wilckens (30),

Gerhard Beuck (27) Alexander Berger (26), Eduard Schubert (26), Hans Wachholz (25), Herbert Otruba (24), Claus Gräper (23), Aribert Reimann (22), Hans Jaron (19), Volker Lauer (17), Werner Quentel (16), Siegfried Wenthin (16), Robert Schröder (15), Wilfried Manthei (13), Jürgen Gosch (12), Ernst Arp (10), Steffan Goos (10), Sönke Röh (9), Petr Dooze (7), Axel Goos (7), Hermann Thomsen (7),.

Silber Frauen: Silke Rothberg (4), Ute Görrissen (3), Renate Sötje (3), Katharina Zink (3)

Männer: Frank Jürgensen (4), Artur Skinkat (4), Hans G. Schläger (3); Sönke Petersen (3)

Bronze Frauen: Ute Werner (2), Ellen Präger (2), Inka Reckweg (1), Sabine Schumacher (1)

Männer: Christian Wenzel (2), Willi Doll (1), Manfred Präger (1)

Jugend Gold: Finja Bildt (5), Kimberly Rohwer (5), Alina Bildt (3), Hendrik Jaron (10), Alexander Goos (5), Steffen Thomsen (4), Jannek Hansen (3), Niklas Knutzen (3)

Silber Alina Kerth (2), Ilka Petersen (2), Nils Kerth (2), Lars Kolb (2), Phillip Kutzeer (2), Jan-Ole Petersen (2), Lasse Petersen (2), Jan Lieske (2)

Bronze: Luca K. Bögemann (1), Emily Gauger (1), Jule Johannsen (1), Sarah Juhász (1), Almut Werner (1), Hilde Werner (1), Merle Koch (1), Finn Clausen (1), Noah Christiansen (1), Tim Malte Dietrich (1), Oliver Kubut (1), Julien Präger (1), Jesse Richtsen (1), Axel Rindle (1)

*Besonders die Kinder freuten sich über ihre Abzeichen und Urkunden*



**Rolf Petersen**  
Fliesenlegermeister

Meisterbetrieb

Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 · 24963 Tarp  
Tel. (0 46 38) 75 44  
Fax (0 46 38) 21 01 55  
Internet: [www.rolf-petersen-online.de](http://www.rolf-petersen-online.de)

Meisterhaft  
Traditionelle Bauweise

## TTG Eggebek/Tarp - Tischtennis

### Rückrunde Saison 2007/2008

#### Damen, 1. Bezirksliga

Nr	Wochentag	Datum	Zeit	Heimteam	Auswärtsteam
C018	Freitag	01.02.2008	20:15	TTG Eggebek/Tarp	TSV Goldebek
C020	Montag	04.02.2008	20:00	TSV Hürup	TTG Eggebek/Tarp
C024	Freitag	15.02.2008	20:15	TTG Eggebek/Tarp	Polizei SV Flensburg
C027	Freitag	22.02.2008	20:15	TTG Eggebek/Tarp	TSB Flensburg II
C028	Montag	25.02.2008	20:00	Breklumer SV German. II	TTG Eggebek/Tarp

#### 1. Herren, 1. Bezirksliga

Nr	Wochentag	Datum	Zeit	Heimteam	Auswärtsteam
C071	Freitag	18.01.2008	20:00	TTG Eggebek/Tarp	TTG Ramsharde III
C078	Freitag	25.01.2008	20:00	TTG Ramsharde II	TTG Eggebek/Tarp
C085	Freitag	01.02.2008	20:20	TSV Langenhorn II	TTG Eggebek/Tarp
C095	Freitag	15.02.2008	20:00	KFUM Flensburg	TTG Eggebek/Tarp
C103	Freitag	22.02.2008	20:00	TTG Eggebek/Tarp	SV Frisia 03 R.-Lind
C106	Montag	25.02.2008	20:00	Polizei SV Flensburg	TTG Eggebek/Tarp
C115	Freitag	07.03.2008	20:00	TTG Eggebek/Tarp	TTG Mildstedt
C116	Montag	10.03.2008	20:00	TTV Koldenbüttel	TTG Eggebek/Tarp
C125	Freitag	11.04.2008	20:00	TTG Eggebek/Tarp	SZ Arlewatt II
C129	Freitag	18.04.2008	20:00	SZ Arlewatt	TTG Eggebek/Tarp

#### 2. Herren, 1. Kreisklasse Nord

Nr	Wochentag	Datum	Zeit	Heimteam	Auswärtsteam
F051	Donnerstag	17.01.2008	20:00	SG Grün-Weiß/Nord	TTG Eggebek/Tarp II
F056	Freitag	25.01.2008	20:15	TTG Eggebek/Tarp II	TSV Munkbrarup
F061	Freitag	01.02.2008	20:15	TTG Eggebek/Tarp II	TSV Jarplund-Weding
F063	Montag	04.02.2008	20:00	SV Gotttrupel	TTG Eggebek/Tarp II
F069	Freitag	15.02.2008	20:15	TTG Eggebek/Tarp II	TSV Sterup II
F079	Freitag	29.02.2008	20:15	TTG Eggebek/Tarp II	TSV Jörl
F082	Donnerstag	06.03.2008	20:00	TSV Großsolt II	TTG Eggebek/Tarp II
F086	Dienstag	11.03.2008	19:30	SV Adelby II	TTG Eggebek/Tarp II
F090	Freitag	14.03.2008	20:15	TTG Eggebek/Tarp II	MTV Gelting

#### Jugend, Kreisklasse

Nr	Wochentag	Datum	Zeit	Heimteam	Auswärtsteam
32	Freitag	18.01.2008	17:30	TTG Eggebek/Tarp	TSV Kropp
35	Montag	28.01.2008	18:15	TSB Flensburg	TTG Eggebek/Tarp
36	Montag	04.02.2008	18:00	TSV Munkbrarup	TTG Eggebek/Tarp
40	Freitag	08.02.2008	17:30	TTG Eggebek/Tarp	MTV Gelting
45	Freitag	22.02.2008	17:30	TTG Eggebek/Tarp	TTG Jardelund
48	Dienstag	26.02.2008	18:00	Borener SV	TTG Eggebek/Tarp
54	Freitag	07.03.2008	17:30	TTG Eggebek/Tarp	IF Stjernen Flensb. II

#### Schüler, Kreisklasse

Nr	Wochentag	Datum	Zeit	Heimteam	Auswärtsteam
	Montag	21.01.2008	18:00	TTG Jardelund	TTG Eggebek/Tarp
	Freitag	01.02.2008	17:30	TTG Eggebek/Tarp	SV Adelby
	Montag	04.02.2008	18:00	TSV Munkbrarup	TTG Eggebek/Tarp
	Freitag	22.02.2008	17:30	TTG Eggebek/Tarp	TTG Jardelund
	Dienstag	26.02.2008	17:30	SV Adelby	TTG Eggebek/Tarp
	Freitag	07.03.2008	17:30	TTG Eggebek/Tarp	TSV Munkbrarup

Trainingstermine und Ansprechpartner für Schüler / Jugendliche:

Mannschaftstraining	Schüler	Dienstag 17:00 bis 19:00	Freitag 17:00 bis 18:30	kleine Halle Eggebek
	Jugend	Dienstag 18:30 bis 20:00	Freitag ab 19:00	kleine Halle Eggebek
	Anfänger und Freizeitspieler	Dienstag 17:18:00	Mittwoch 16:30 bis 18:00	Halle 3 Tarp (Förderschule)
		Freitag 18:00 bis 19:00		kleine Halle Eggebek
				Halle 3 Tarp (Förderschule)
				Halle 3 Tarp (Förderschule)
Ansprechpartner	Jörg Braasch	0461/22608		
	Hanne König			

#### Wir suchen Kinder von 6 bis 9 Jahren.

Ihr kennt Tischtennis nur aus dem Fernsehen? Ihr wolltet schon immer wissen, wie man das richtig spielt? Dann schaut doch einfach mal vorbei! Wir würden uns freuen, Euch als Zuschauer bei unserem nächsten Heimspiel begrüßen zu können. Und wenn Euch dann diese schnellste Ballsportart der Welt gefällte, dann kommt einfach mal ins Training.

Wann und Wo erfahrt ihr bei Jörg Braasch 0461/22608 oder im Mannschaftstraining.

## Tarper Jungen erfolgreich

### Kreismeisterschaften des KTV Nord im Gerätturnen der P-Stufen

Am 11. Nov. 2007 hieß es für fünf Jungen aus Tarp früh aufstehen. Justus Holthusen, Florian Kuhn, Lasse und Jan-Ole Petersen sowie Tobias Strack hatten in nur 14 Tagen Vorbereitungszeit die neuen Übungen der P-Stufen erlernt.

Der DTB (Deutsche Turnerbund) gab bekannt: „Es ist vollbracht.“ Die „kleine Turnrevolution“ liegt vor.

Trainer, Übungsleiter und Kampfrichter lag nunmehr ein 80-seitiges Regelwerk mit den neuen Übungen vor. Das Ziel der Durchgängigkeit und Einheitlichkeit, wie sie in den letzten Jahrzehnten für den Breiten- und Leistungssport nicht mehr gegeben war und wie immer die Definition aussehen mag, ist erreicht und die Zukunft wird zeigen, ob die Macher richtig liegen.

Die Teilnahme bei den Kreismeisterschaften ließ zu wünschen übrig. Nur die gastgebende SSG Lürschau und der TSV Tarp maßen sich in den neuen P-Stufen. Somit gingen die Kreismeisterschaften nach der Einturnzeit unter der Leitung von Kreisfachwart im Gerätturnen, Walter Schulz, zügig voran.

Kreismeister wurde an den Geräten Boden, Barren, Reck und Sprung in seiner Jahrgangsklasse Justus Holthusen (TSV Tarp), Vizemeister Florian Kuhn und Jan-Ole Petersen (TSV Tarp). Den 4. Platz belegt Tobias Strack (TSV Tarp)

Hier noch einmal die Platzierungen:

#### Jahrgang 99/00

1. Platz	Justus Holthusen	TSV Tarp
2. Platz	Hendrik Schlünß	SSG Lürschau
3. Platz	Lars Friedrich	SSG Lürschau
4. Platz	Jönne Jeske	SSG Lürschau

#### Jahrgang 93/94

1. Platz	Göran und Fjonn Frahm	SSG Lürschau
2. Platz	Jan Ole Petersen	TSV Tarp

#### Jahrgang 97/98

1. Platz	Sebastian	SSG Lürschau
2. Platz	Florian Kuhn	TSV Tarp
3. Platz	Lasse Petersen	TSV Tarp
4. Platz	Tobias Strack	TSV Tarp
5. Platz	Jerris Hansen	SSG Lürschau

Redaktionsschluss  
für die Februar-Ausgabe  
ist am 14. Januar 2008

tree-ne-Spiegel

### Feuer und Flamme für Kaminöfen

Die Baumarktwerbung setzt in der Übergangszeit gezielt auf Kaminöfen aller Art. Schon für weniger als 200 € sind sie im Angebot und versprechen wohlige Wärme und große finanzielle Entlastung angesichts hoher Gas- und Ölpreise. Doch Achtung - beim Kauf eines Kaminofens muss man allherhand beachten. Ein wichtiger Ansprechpartner vor dem Kauf ist der zuständige Schornsteinfeger. Er entscheidet unter der Berücksichtigung verschiedener baulicher Gegebenheiten des Einsatzortes, ob ein Kaminofen überhaupt angeschlossen werden kann. Sollte das geklärt sein, stellt sich die Frage nach den Kosten. Neben dem Kaufpreis sollte genau berechnet werden, zu welchen Bedingungen der Brennstoff Holz zur Verfügung steht und wie er gelagert werden kann - besonders dann, wenn frisch geschlagenes Holz, das noch lange trocknen muss, gekauft

werden soll. Bei der Kostenberechnung spielt auch der Wirkungsgrad des Ofens eine Rolle. Liegt er nur bei 50%, geht die Hälfte der eingesetzten Energie verloren. Darum sollte der Wirkungsgrad immer über 75 % liegen. Die richtige Auswahl des Kaminofens ist auch bzgl. der erweiterten Nutzung von Bedeutung. Hier kommt eventuell die Heizungsunterstützung oder die Brauchwassererwärmung zum Tragen. Auch die Einbindung in eine Solaranlage ist möglich. Erforderlich ist in jedem Fall ein aufwendigerer Ofen mit einer so genannten Wassertasche.

Ein weiterer Kaufaspekt ist die Umweltfreundlichkeit. Bekanntlich wird beim Verbrennen von Holz nur diejenige Menge an CO<sub>2</sub> ausgestoßen, die der Baum vorher über die Photosynthese aus der Umgebung gebunden hat. Von daher ist der Einsatz von Holz im Gegensatz

zu fossilen Brennstoffen (Öl, Gas, Kohle) wenigstens klimaneutral. Dass das nicht gleichbedeutend mit umweltfreundlich ist, weiß jeder, der kokehnende Nachbarn in unmittelbarer Nähe hat. Wenn dann auch noch nasses Holz verbrannt wird, kann von Umweltfreundlichkeit nicht mehr die Rede sein. Ist das Holz zusätzlich mit Schutzmitteln behandelt oder mit irgendwelchen Stoffen beschichtet, dann ist der Tatbestand der „illegale Müllbeseitigung“ erfüllt. Eine optimale Verbrennung ist nur mit entsprechend aufwendiger Ofentechnik möglich. Dass es diese nicht für'n Appel und 'n Ei gibt, versteht sich von selbst. Jeder, der mit dem Gedanken spielt sich einen Kaminofen anzuschaffen, sollte sich kompetent und unabhängig beraten lassen und das geht bei unseren Energieberatern. Einen Termin in der Flensburger Verbraucher-Beratungsstelle gibt es unter der Rufnummer 0461-28604.

### Energiesparlampe gegen Glühbirne tauschen

Eine der naheliegendsten und einfachsten Möglichkeiten Strom zu sparen, ist es, die Glühbirne gegen eine Energiesparlampe auszutauschen. Doch wer die ausgedienten Lampen später nicht zu einer Sammelstelle bringt, sondern in der Mülltonne entsorgt, verschmutzt die Umwelt und handelt regelwridrig.

Energiesparlampen halten im Durchschnitt mehr als fünfmal so lang wie die konventionelle Glühbirne. Im Mittel dauert es sechs Jahre, bis das Licht der Energiesparlampe endgültig erloschen ist. Ein Lampenwechsel entlastet also nicht nur Energieeinsatz, Klima und Portemonnaie (siehe Kasten unten), vermeidet dazu auch noch Müll. Doch das ist nur dann umweltschonend, wenn ausrangierte Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren nicht in der grauen Hausmülltonne landen. Sie müssen separat gesammelt und entsorgt werden! Energiesparlampen enthalten vier bis acht Milligramm Quecksilber. Nur wenn sie getrennt von sonstigen Abfällen erfasst werden, kann das giftige Metall in geeigneten Recyclinganlagen kontrolliert entnommen und von den anderen Bestandteilen der Lampen getrennt verwertet werden.

Doch weder Energiesparlampen noch Glühbirnen dürfen im Glascontainer landen! Das Glas für Flaschen und Gläser ist ein anderes als das für Lampen und Glühbirnen. Fälschlich in den Glascontainer geworfene Leuchtmittel führen deshalb zu erheblichen Problemen beim Recycling der Glas-Verpackungen. Seit März 2006 schreibt das Elektro- und Elektronikgerätegesetz ausdrücklich vor, dass Energiesparlampen, die man auch Gasentladungslampen nennt, nicht mehr über den Restmüll entsorgt werden dürfen. Die Verwertung in Deutschland wird nun bundesweit von der Münchner Firma

Lightcycle koordiniert. Bei Großverbrauchern werden Altlampen direkt abgeholt, doch der Privathaushalt muss seinen Energiesparlampenabfall zu einer der 1100 kommunalen Sammelstellen oder 500 weiteren Abgabestellen im Bundesgebiet bringen. Und das machen leider noch zu wenige: Nach Schätzungen der Lampenhersteller werden rund 70 Millionen gebrauchte Energiesparlampen immer noch mit dem Hausmüll entsorgt oder gehen andere unerwünschte Wege. Schätzungsweise mehr als 300 Kilogramm Quecksilber gehen damit jährlich unkontrolliert in die Umwelt.

Halogenlampen enthalten zwar Halogene, diese sind jedoch wegen der verschwindend geringen Mengen bei der Entsorgung nicht relevant. Im Gegensatz zu quecksilberhaltigen Energiesparlampen werden Glühbirnen und Halogenlampen nicht wieder verwertet, da sie keine Stoffe enthalten, die dies erforderlich machen würden. Folglich dürfen und sollen sie mit dem Restmüll entsorgt werden. Kostenlose Sammelstellen in Ihrer Nähe finden Sie unter [www.lightcycle.de](http://www.lightcycle.de)

#### Unschlagbar umweltschonend

\* Energiesparlampen weisen gegenüber einer klassischen Glühbirne eine bis zu fünffach höhere Lichtausbeute auf, benötigen also bei vergleichbarer Helligkeit nur etwa 20 Prozent des Stroms, den eine Glühbirne im Wortsinne „verheizt“.

\* In der klassischen Glühbirne werden fünf Prozent des eingesetzten Stroms in Licht umgewandelt, die restlichen 95 Prozent gehen als Wärme in die Umgebung.

\* Eine Energiesparlampe mit 18 Watt Leistung leuchtet etwa ebenso hell wie eine Glühbirne mit 75 Watt - und dient dabei nebenbei dem

Klimaschutz. Denn eine flächendeckende Umstellung könnte die Leistung von ein bis zwei klimaschädigenden Kohlekraftwerken einsparen.

#### Vier Tipps, die einleuchten

1. Setzen Sie Energiesparlampen überall dort ein, wo eine energiesparende Dauerbeleuchtung gefordert ist. Im Keller, den Sie nur einmal pro Woche betreten, lohnt sich die teure Sparlampe nicht.

2. Eine gute Energiesparlampe kostet zwar wesentlich mehr als eine Glühbirne, doch schon nach einem Jahr haben sie damit aufgrund des geringeren Stromverbrauchs sieben Euro eingespart. Und jetzt rechnen Sie das mal für alle Ihre Glühbirnen zusammen, die Sie im Haus austauschen könnten! Außerdem: Besser eine preiswertere Energiesparlampe vom Aldi oder Ikea als gar keine. Die besten Energiesparlampen baut laut Stiftung Warentest Osram.

3. Beachten Sie, dass sich zu häufiges Ein- und Ausschalten der Energiesparlampe auf deren Lebensdauer auswirkt. Stiftung Warentest rät hier zu einer Pause von mindestens zwei Minuten zwischen dem Ein- und Ausschalten, da die Lampe vor dem Einschalten wieder abgekühlt sein sollte. Bei nur sehr kurz geplanten Leuchtpausen lassen Sie die Lampe lieber eingeschaltet.

4. Ausrangierte Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren gehören nicht in die graue Restmülltonne! Denn sie enthalten Spuren des giftigen Metalls Quecksilber. Wie alle Leuchtstofflampen gehören auch die kompakten Modelle als Sondermüll zum Recycling oder ins Fachgeschäft zurück. Seit März 2006 müssen die Energiesparlampen ordnungsgemäß entsorgt werden.

Tim Bartels

# ÄRZTLICHER NOTDIENST

Liebe Patienten,

seit 1. Januar ist in Schleswig-Holstein eine neue Notdienstregelung in Kraft.

Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind dann zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

**1. Flensburg, Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1**

**2. Schleswig, Martin-Luther-Krankenhaus, Lutherstraße 22**

**Öffnungszeiten:**

**Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr**

**Mi., Fr. 17.00-21.00 Uhr**

**Sa., So., Feiertag 10.00-13.00 Uhr**

**17.00-22.00 Uhr**

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

**Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt ab 1. Januar (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer**

**0 18 05-11 92 92**

**Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.**

## Anonyme Alkoholiker

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

### Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“: Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, ☎ 0 46 38-8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, ☎ 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de

Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, ☎ 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de

Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de

Helga Neuwerk, Westermoorweg, 24988 Sankelmark-Barderup, ☎ 04630-469 - sankelmark@treenespiegel.de

Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, Tel. 0 46 38-89 87 43

Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11, 24963 Tarp, ☎ 04638-70 12 - kirche@treenespiegel.de

Für den Verein für Handel und Gewerbe: Olaf Pede, Stapelholmer Weg 11, 24963 Tarp, ☎ 0 46 38-76 50

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 - E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340 Ekernförde ☎ 0 43 51-47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

## Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreisgesundheitsamt Schleswig-Flensburg  
Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig  
Tel. 04621/810-0

**Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich**

**Leitung des Dienstes**

Arzt für Neurologie und Psychiatrie

Herr Mesche 04621/810- 50

**für Menschen mit Behinderungen**

Frau Käufer 04621/810- 36

**für Menschen mit psychischen Erkrankungen**

Frau Cunow 04621/810 - 51

**für Menschen mit Suchterkrankungen**

Frau Medau 04621/810 - 35

**Sprechzeiten zu den üblichen Dienstzeiten des Gesundheitsamtes**

### REDAKTIONEN

Nicole Matthiesen, Havetoft 04603/16 67

Cathrin Kerck, Oeversee 04630/969 385

Katja Petersen, Sieverstedt 04603/1632

Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe 04604/2855

Christa Kleist, Großenwiehe 04604/2701

Ira Hansen-Krischenowski, Jübek 04625/650

## Suchtberatung im Sozialzentrum

für Hilfesuchende und Angehörige

Frau Medau, Diplomsozialpädagogin/-arbeiterin bietet jeden **1. Montag im Monat** in der Zeit von 11:00 bis 12:00 Uhr im Raum 3.10 (offene Sprechstunde) oder nach Terminvereinbarung (Tel. 04621/810-35 oder -0) Hilfe und Unterstützung an.

\* Beratung und Betreuung

\* Therapievermittlung und Nachsorge

\* Krisenintervention

\* Paarberatung

\* Familien-/Angehörigenberatung

\* Präventionsarbeit

Die Beratung ist kostenlos, freiwillig, vertraulich und unabhängig!

**Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe ist am 14. Januar 2008**

treenespiegel

## Apothekendienst JANUAR 2008

	E	W	M	J	U	G
<b>1</b>	<b>G</b>	<b>16</b>	<b>M</b>	<b>31</b>	<b>U</b>	
<b>2</b>	<b>E</b>	<b>17</b>	<b>W</b>			Notdienst
<b>3</b>	<b>G</b>	<b>18</b>	<b>U</b>			wechselt täglich um 9 Uhr.
<b>4</b>	<b>W</b>	<b>19</b>	<b>E</b>			
<b>5</b>	<b>U</b>	<b>20</b>	<b>E</b>			Sa.s nur von 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
<b>6</b>	<b>U</b>	<b>21</b>	<b>J</b>			Sonn- und Feiertage nur von 10.00-12.00 und 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
<b>7</b>	<b>G</b>	<b>22</b>	<b>J</b>			
<b>8</b>	<b>E</b>	<b>23</b>	<b>J</b>			
<b>9</b>	<b>U</b>	<b>24</b>	<b>J</b>			
<b>10</b>	<b>W</b>	<b>25</b>	<b>J</b>			
<b>11</b>	<b>M</b>	<b>26</b>	<b>J</b>			Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken
<b>12</b>	<b>U</b>	<b>27</b>	<b>J</b>			
<b>13</b>	<b>U</b>	<b>28</b>	<b>G</b>			
<b>14</b>	<b>W</b>	<b>29</b>	<b>W</b>			
<b>15</b>	<b>M</b>	<b>30</b>	<b>M</b>			

**E** Treene-Apotheke  
Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek  
Telefon 0 46 09 / 3 97

**W** Apotheke Wanderup  
Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup  
Telefon 0 46 06 / 5 55

**M** Mühlentof-Apotheke  
Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp  
Telefon 0 46 38 / 84 77

**J** Apotheke in Jübek  
Große Straße 34 · 24855 Jübek  
Telefon 0 46 25 / 18 580

**U** Uhlen-Apotheke  
Dorfstraße 12 · 24963 Tarp  
Telefon 0 46 38 / 9 20

**G** Bären-Apotheke  
Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe  
Telefon 0 46 04 / 424

### Spruch des

Monats:

*Ein Problem lösen heißt, sich vom Problem lösen.*

Johann Wolfgang von Goethe



Foto: Peter Dammann

**Wenn die Welt am Gartenzaun endet -**

Behinderte Kinder in Osteuropa werden oft ausgegrenzt und in Heimen versteckt

Projekte von »**Hoffnung für Osteuropa**« fördern die Integration

Die Aktion der evangelischen Kirchen mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa

**Sie können helfen:** Spendenkonto 10 111, KD-Bank für Kirche und Diakonie, BLZ 350 601 90 Diakonisches Werk der EKD, Stafflenbergstr. 76, 70184 Stuttgart

**Hoffnung für Osteuropa**  
www.hoffnung-fuer-osteuropa.de

info@amt-oeversee.de      Vorwahl: 04638  
 Amtsvorsteher Uwe Ketelsen      88 - 0  
 Leitender Verwaltungsbeamter Stefan Ploog      88 - 0

Ämter	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon
E-Mail			

<b>Erdgeschoss:</b>			
Ordnungsamt	Nadin Heidemann	1	88 - 33
ordnungsamt@amt-oeversee.de			
Ordnungsamt/Standesamt	Katja Bastian	4	88 - 62
standesamt@amt-oeversee.de			
Bürgerbüro	Rosita Thonfeld	2	88 - 42
	einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de		
	Marlies Schreiber	3	88 - 24
einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de			
Gleichstellungsbeauftragte	Susanne Blank	5	88 - 34
Do. 15.00-17.00 Uhr gleichstellungsbeauftragte@amt-oeversee.de			
ETS-Regionalbetreuerin	Inga Suhling	9	88 - 23
regionalbetreuerin@amt-oeversee.de			

**1. Obergeschoss**

Hauptamt	Doris Kleeberg	13	88 - 25
hauptamt@amt-oeversee.de			
Hauptamt	Katja Schade	13	88 - 25
hauptamt@amt-oeversee.de			

Vorzimmer Leitender Verwaltungsbeamter und Amtsvorsteher	Karin Pelzel	16	88 - 0
info@amt-oeversee.de			

Ämter	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon
E-Mail			
Vorzimmer Bürgermeisterin Tarp	Carmen Tschackert	15	88 - 26
gemeinde.tarp@amt-oeversee.de			
Steueramt	Klaus Domin	18	88 - 45
	steueramt@amt-oeversee.de		
	Gerda Ischmund	18	88 - 45
steueramt@amt-oeversee.de			
Kämmerei	Martin Elsner	19	88 - 44
kaemmerei@amt-oeversee.de			
Amtskasse	Jens Peter Hansen	20	88 - 46
	kasse@amt-oeversee.de		
	Carmen Caspersen	20	88 - 46
kasse@amt-oeversee.de			

**2. Obergeschoss**

Bauamt / Liegenschaften	Dörte Diercks	23	88 - 41
bauamt@amt-oeversee.de			
Bauamt	Horst Rudolph	25	88 - 22
bauamt@amt-oeversee.de			
Bauamt	Margot Wagner	26	88 - 47
bauamt@amt-oeversee.de			

Bei Fragen rund um das Arbeitslosengeld II wenden Sie sich bitte an das Sozialzentrum Eggebek, Tel. 0 46 09-900 350

# HEISSE

## FITNESS-ANGEBOTE

### IM JANUAR

Angebot gilt vom 02.01.08 bis 31.01.08



**THERASPORT**

STARTEN SIE AB SOFORT MIT UNSEREM

„50 % MONAT“

12 Monate Fitness – Wellness ⇔ die ersten 6 Monate **50 % Rabatt** auf den Monatsbeitrag

zusätzlich erhält jede Neuanmeldung **50 % Ermäßigung** auf unser **Wohlfühlpaket!**  
diese Aktion ist begrenzt bis zum 31.01.2007  
Angebot gilt nur für Neumitglieder. Voranmeldung erbeten.




WERDEN SIE MITGLIED IM

THERA-SOLARIUM-CLUB

Tägliches Sonnen ab **24,99 €\*** im Monat!

Jetzt zugreifen – dieser Preis gilt nur für Januar 2007

\* bei Abschluss einer 12 Monats-Solarium-Mitgliedschaft;  
max. 15 Minuten tägliches Sonnen möglich.



**Info-Hotline 04638-8198 · Physiotherapie und Massagepraxis, alle Kassen!**

Industriestraße 18 · 24963 Tarp · Fon: 0 46 38-8198 oder 0 46 38-8977 30 · [www.thera-sportzentrum.de](http://www.thera-sportzentrum.de)